





des vereinigten Nationalsozialismus. Statt dessen sehen wir, daß mit jeder weiteren Sesssion der Parlementarismus immer tiefer dringt und eine vollständige Despotismus verwirklicht werden müssen, wenn nicht das Leben endemisch bleiben soll. Man wird nur solchen Kandidaten die Stimme geben dürfen, die sich verpflichten, auf dem Blatte zu sein und zu arbeiten. Das den Spott regende unvordelige Schauspiel einer „unauffindbaren Kammer“ darf sich nicht wiederholen, wenn der Parlamentarismus nach oben wie nach unten hin nicht völlig kontrolliert werden soll.

Hofprediger a. D. Süder hält in Berlin einen Vortrag über „Die religiösen und kirchenpolitischen Ereignisse der Gegenwart“, in dem er folgende Zeitschrift ausschließt: „Niemand darf mäzen für die Unabhängigkeit der Kirche vom Staat eingetreten werden. Der Staat hindert die Kirche in der Erfüllung ihrer Aufgaben und muß daher aufzutreten, die die Kirche unterstützen. Hier könnte nur eine neue Kirchenverfassung eintreten, mit dem Bischöflichen und dem Generalratte am der Spitze. Letzterer müßte die Nachkommenschaft begeleiten werden, daß, sobald sie eine Gesetzgebung zum zweiten Mal angenommen habe, der König zur Sanctionierung des Gesetzes gezwungen sei.“

Auf dem konserватiven Delegententreffen ist beschlossen worden, im Laufe des Jahres 1897 einen allgemeinen konserватiven Parteitag abzuhalten.

In der letzten Sitzung des christlich-sozialen Kongresses Naumannscher Richtung in Erlangen wurde beschlossen, als Sitz des neu gegründeten national-sozialen Vereins Leipzig zu wählen. Zum ersten Vorsitzenden wurde Walter Naumann-Granitz aus Berlin gewählt. Als Beisitzerorgane wurden „Die Zeit“ und „Die Presse“ gewählt. Daraus wurde der Kongress geschlossen.

Bei der Wahlprüfung des mit sozialistischer Hilfe in den Landtag von Niedersachsen gewählten Abg. Wilhelm wurde vom Abg. Werner festgestellt, daß Wilhelm kein Sozialist ist. Wilhelm widerstand dem nicht. Abg. Aupper (Soz.) erklärte dagegen, daß die sozialdemokratische Partei wie noch nie hintergangen worden sei.

Über den Stand des Dokarbeiterstreiks in Hamburg liegen folgende Nachrichten vor: Die beiden Verhandlungen der Gewerkschaft und Seefahrer beendeten den Ausstand. Eine große zentralvertragliche Verhandlung des Dokarbeiterverbands vertrat die Abstimmung über die Proklamation eines Generalstreiks auf heute, Freitag. — Nachdem Mittwoch zwei dienten Arbeiter, welche bisher gearbeitet hatten, sich wieder zur Arbeit eingeschossen hatten, meldeten sich etwa 250 Leute, doch der Betrieb in vergangenen Umfangen aufgenommen werden konnte. Neuerer Gewerkschaften haben in Anbetracht des Umstandes, daß infolge des Streiks nicht genügend Beschäftigung vorhanden ist, Leute entlassen. Die Arbeiter der Rohstoffraum, welche mit ihrem Arbeitgeber einen 10-tägigen Kontrakt geschlossen haben, müssen wie sie behaupteten, gewissenermaßen die Arbeit niedergelegen. Sie erklärten, daß sie nur 2 Tage feiern wollten. Da die Arbeitnehmer hieran nicht eingingen, so haben die Leute, im Laufe eines Kontraktvertrags ihre Spartenlagen bei Heidmann verloren bereits am Nachmittag ihrer Tätigkeit wieder aufgenommen. Auch aus anderen Betrieben werden ähnliche Fälle gemeldet. — 18 englische Arbeiter sind an Bord des von Gimbosy getroffenen Dampfers „Tattersall“ in Hamburg eingetroffen, um Arbeit anzunehmen. Mit dem nächsten Dampfer kommt noch mehr Haftepersonal aus England nach der Elbe. Die Zahl der Ausländer soll rund 80 betragen. Am Mittwoch wurde auf 27 Dampfern und 1 Segelschiff gearbeitet. Von Schweden und England riefen mehrere Dampfer mit Arbeitern ein. Nach den Auslanden der Ewe kehrte in das Herabdringen der Güter an die Städte nicht einher. Auch seien Reichtumsabzüge, die jetzt von Aul und anderen Orten beobachtet werden sollen. Der Arbeitervorstand widerte die Kaufleute auf, wegen des Ausstands der Gewerkschaft die am Quai liegenden Boote schleunig durch Rollenwerke abholen zu lassen. In Bremen sind außer den Arbeitern der Lagerhausgesellschaft auch sämtliche Hafenarbeiter ausständig. In Riel werden die Schaukeln wieder abgelegt.

Über den Besuch der Eisleber Schüler in Brieselung aus Anlaß der Anwesenheit des Kaisers wird folgendes berichtet: Am 20. November fand ein Chorteng. Zur feierlichen Zeit, in der die Studenten aufgestellt an der Tafel waren, wachten die Schüler mit ihrem Lehrer, dem Lehrer Gottschalk, der Autunit Et. Majestät. Nach Ankunft klang der Lehrer aus dem Wagen, ging an die Front der Schüler entlang und sprach zu Herrn Dr. Boett: „Die Jungen machen einen schändlichen Einstand!“ Nach dem Kommando: „Achtung!“ begannen die Schüler ihr Spiel und rufen drei Donnerläufe mit Trommelbegleitung, einem Marsch ohne Begleitung und zwei portugiesischen Liedern. „Heil Dir im Siegerland!“ und „Ich bin ein Preuße“, vor. Zum Schlus kam auf Banch Et. Majestät der Kapitänsturm zum Vortrag. Hierbei schreie Se. Majestät mit einem Herrn des Gefolges, indem er zu diesem dazog: „Seien Sie! Raum kommen Sie, da blöten die Jungen schon: „Ran leg Dich zur Ruhe!“ Während der ganzen Zeit des Spiels, eine Viertelstunde, unterhielt sich Se. Majestät mit Herrn Gottschalk. Zu diesem sagte der Lehrer auch: „Die Jungen machen ihre Sache recht gut. Ich bin sehr zufrieden.“ Hornmusik von Säulern angestimmt, setzte ihm neu und interessant. Scherhaft sagte der Kaiser zum Oberlehrermeister: „Seien Sie! Die kleinen Bengels blähen besser wie Ihre Jäger.“ Wiederholte machte er seine Umgebung auf Cuba verrietet werden, was aus New-York gesendet, daß die cubanischen Intendanten einen Preis von 5000 Dollars auf den Kopf des Generals Bayard ausgesetzt haben. Eine Abteilung texanischer Kinderhirsche soll diesen Preis zu verdienen suchen. Die Maastharts derselben sind mit Hinterläufen und Hörnern ausgestattet und machen auf alle spanischen Männer einen starken Eindruck. Für jeden gebrochenen spanischen Offizier erhalten die Texaner 1000 Dollars.

**Belgien.** Infolge französischer Intervention unterlag die Regierung dem in Brüssel eingetroffenen Herzog von Lüttich jede politische Rundgebung auf belgischem Gebiet unter Androhung der sofortigen Ausweisung. Der König rief eine Kabinettskonferenz für Montag aus und erläuterte Sader vor, die die nötigen Mittel für die Verhinderung von Auswanderungen liefern soll.

Auf der Schelde wurde das Binnenschiff „Glorie“ von dem englischen Dampfer „Tropic“ in den Strand gehoben. Die Mannschaft ist gerettet. Sader sagte der Kaiser zum Oberlehrermeister: „Seien Sie!“ Die kleinen Bengels blähen besser wie Ihre Jäger.“ Wiederholte machte er seine Umgebung auf Cuba verrietet werden, was aus New-York gesendet, daß die cubanischen Intendanten einen Preis von 5000 Dollars auf den Kopf des Generals Bayard ausgesetzt haben. Eine Abteilung texanischer Kinderhirsche soll diesen Preis zu verdienen suchen. Die Maastharts derselben sind mit Hinterläufen und Hörnern ausgestattet und machen auf alle spanischen Männer einen starken Eindruck. Für jeden gebrochenen spanischen Offizier erhalten die Texaner 1000 Dollars.

**England.** Der Präsident des Handelsamtes hielt bei einem von der Londoner Handelskammer gegebenen Empfang eine Rede, in welcher er mittheilte, daß in den Monaten Januar bis Mitte Oktober d. J. die Einfuhr um 15 Mill. Pfund Sterling und die Ausfuhr um mehr als 13 Mill. Pfund Sterling gegen 1885 zugenommen haben. Mit Bezug auf den Weltmarkt Deutschlands zufrieden Redner aus, er habe lange vorher, ehe Roebeg's Vortrag erfolgt sei, eine Unterredung über die Angelegenheit angeordnet. Die selbe sei genug weit vorgezogen, um ihn zu überzeugen, daß sein Grund zur Beurtheilung vorhanden sei, wenngleich es für die britischen Fabrikanten und Kaufleute nötig sei, einen wachsenden Umsatz zu erhalten.

**Norwegen.** In Oslo wurde eine schwache Erderschütterung verhürt, in Galax bestiegere zweimalige Erdbeben.

**Amerika.** Die zwei größten amerikanischen Teppichfabriken Smith and Sons in Ponters und Sandford, Carter Mills in Amsterdam (Stadt New-York) stellten den Betrieb in Folge Überlastung des Werkes ein. 10.000 Arbeiter sind beschäftigungslos geworden; weitere Betriebsstillstellungen werden erwartet.

**Afrika.** Der Betrieb des egyptischen Finanzdepartements Palmer legte dem Ministerialrat das Budget für 1897 vor. Donach sind die Einnahmen auf 10.250.000 egyptische Pfund und die Ausgaben auf 10.231.000 Pfund gezeichnet. Die Armee soll um vier Bataillone Infanterie, zwei Schwadronen Kavallerie und eine Batterie vermehrt werden, deren Kosten die Provinz Dongola tragen soll.

**Europa und Afrika.** In der untergetheilten Art und Weise ist bestätigt. Der Vorfall ereignete sich in den friedlichen Städten oder Dörfern der Bürgerschaft um so unliebsameres Aufsehen, und um so gerechtfertigtere Entzündung, als in Aachen seit Monaten sehr unerträgliche Verhältnisse zwischen einem Theile der Einwohnerchaft und einer gewissen Bevölkerung und den Polizeibeamten vom Inspektor bis zu den Schergen anderswoher Platz gegeben haben.

Am 11. November der National-Inspektor am 22. März 1897 wird in Berlin im Rathaus eine große Parade über sämmtliche Truppen-divisionen des Gardekorps stattfinden. Die Aufstellung beginnt am Denkmal Friedrichs des Großen unter den Linden und endigt am Dom-Platz. Nach der Abnahme der Parade durch den Kaiser erhält ein Vorsteher an dem Nationaldenkmal Kaiser Wilhelms I. auf welchem sich auch die Kriegerdenkmale u. s. w. befinden. Die Feierlichkeit dauert die Feierlichkeit wird annehmbar sieben Stunden betragen.

Im Reichstag trug sich am Montag ein erheiterndes Zwischenfall zu. Es war bereits halb 6, und der Geheimrat Lucas, der Namens der Regierung sprach, unterbrach mir einen Augenblick seine Rede, um nach dem vor ihm stehenden Glas Wasser zu greifen. Das wurde von dem Präsidenten mißverstanden, der in der Meinung, daß der Regierungskommissar zu Ende sei, den Schluss der Sitzung verhinderte. Der Geheimrat war verblüfft, der Regierungskommissar war verblüfft, die Abgeordneten waren verblüfft, aber schließlich löste sich diese Verblüffung über die unfehlige Verlossenheit des Präsidenten in allgemeine Heiterkeit auf. Nach Artikel 9 der Verfassung müssen nämlich die Vertreter des Bundesrats im Reichstag jederzeit geholt werden. Die Sitzung aber war nun einmal geschlossen und das gute Ein-

nehmen zwischen Präsidium und Regierungsräthlich ist durch dieses „Glas Wasser“ nicht weiter geführt worden.

Unterhalb von Düsseldorf bei dem kleinen Dörfchen Mönchengladbach folgten bei der Auftreibung des Regals ein mit vier Personen besetzter Rauch um und drei Männer entstanden, der viele konnte getötet werden.

**Österreich.** Im Kreisgerichtsgerichtshof in Világ brach Feuer aus, welches infolge der dort aufgebauten Wollvorrichtung nach um sich griff, doch gelang es noch dreiviertelstündig aufzustehender Feuerwehr zu löschen. Von den im Arbeitsraume befindlichen Sträflingen entliefen jedoch ziemlich starke Brandwunden an den Händen und im Gesicht. Der Tod verdächtigt in ein Sträfling Namens Muß, der seinerzeit wegen Raubworts zu 12 Jahren Freiheit verurtheilt worden war. Muß, der, wie man annimmt, einen Blutschwur plante, habe sich eine Zigarette, die auf bisher unauffindbare Weise in seinem Bett gewesen war, angekaut und hielte die Wölle in Brand gestellt. Er hoffte offenbar, daß es ihm in der entstehenden Bewirfung gelingen werde, zu entkommen. Der Rauch drang in alle Zellen, und es begann ein entzündliches Feuer. Die Sträflinge fingen zu schreien und zu schreien an und riefen, daß sie entkamen. Die Feuerwehr lebte auf.

Auf dem konserватiven Delegententreffen ist beschlossen worden, im Laufe des Jahres 1897 einen allgemeinen konserватiven Parteitag abzuhalten.

In der letzten Sitzung des christlich-sozialen Kongresses Naumannscher Richtung in Erlangen wurde beschlossen, als Sitz des neu gegründeten national-sozialen Vereins Leipzig zu wählen. Zum ersten Vorsitzenden wurde Walter Naumann-Granitz aus Berlin gewählt.

Als Beisitzerorgane wurden „Die Zeit“ und „Die Presse“ gewählt.

Auf dem Delegententreffen ist beschlossen worden, im Laufe des Jahres 1897 einen allgemeinen konserватiven Parteitag abzuhalten.

Bei der Wahlprüfung des mit sozialistischer Hilfe in den Landtag von Niedersachsen gewählten Abg. Wilhelm wurde vom Abg. Werner festgestellt, daß Wilhelm kein Sozialist ist. Wilhelm widerstand dem nicht.

Abg. Aupper (Soz.) erklärte dagegen, daß die sozialdemokratische Partei wie noch nie hintergangen worden sei.

Über den Stand des Dokarbeiterstreiks in Hamburg liegen folgende Nachrichten vor: Die beiden Verhandlungen der Gewerkschaft und Seefahrer beendeten den Ausstand. Eine große zentralvertragliche Verhandlung des Dokarbeiterverbands vertrat die Abstimmung über die Proklamation eines Generalstreiks auf heute, Freitag.

Nachdem Mittwoch zwei dienten Arbeiter, welche bisher gearbeitet hatten, sich wieder zur Arbeit eingeschossen hatten, meldeten sich etwa 250 Leute, doch der Betrieb in vergangenen Umfangen aufgenommen werden konnte. Neuerer Gewerkschaften haben in Anbetracht des Umstandes, daß infolge des Streiks nicht genügend Beschäftigung vorhanden ist, Leute entlassen. Die Arbeiter der Rohstoffraum, welche mit ihrem Arbeitgeber einen 10-tägigen Kontrakt geschlossen haben, müssen wie sie behaupteten, gewissenermaßen die Arbeit niedergelegen. Sie erklärten, daß sie nur 2 Tage feiern wollten. Da die Arbeitnehmer hieran nicht eingingen, so haben die Leute, im Laufe eines Kontraktvertrags ihre Spartenlagen bei Heidmann verloren bereits am Nachmittag ihrer Tätigkeit wieder aufgenommen. Auch aus anderen Betrieben werden ähnliche Fälle gemeldet. — 18 englische Arbeiter sind an Bord des von Gimbosy getroffenen Dampfers „Tattersall“ in Hamburg eingetroffen, um Arbeit anzunehmen. Mit dem nächsten Dampfer kommt noch mehr Haftepersonal aus England nach der Elbe. Die Zahl der Ausländer soll rund 80 betragen. Am Mittwoch wurde auf 27 Dampfern und 1 Segelschiff gearbeitet. Von Schweden und England riefen mehrere Dampfer mit Arbeitern ein. Nach den Auslanden der Ewe kehrte in das Herabdringen der Güter an die Städte nicht einher. Auch seien Reichtumsabzüge, die jetzt von Aul und anderen Orten beobachtet werden sollen. Der Arbeitervorstand unterhielt sich mit Herrn Gottschalk.

Zur feierlichen Zeit, in der die Studenten aufgestellt an der Tafel waren, wachten die Schüler mit ihrem Lehrer, dem Lehrer Gottschalk, der Autunit Et. Majestät.

Nach Ankunft klang der Lehrer aus dem Wagen, ging an die Front der Schüler entlang und sprach zu Herrn Dr. Boett:

„Die Jungen machen einen schändlichen Einstand!“ Nach dem Kommando: „Achtung!“ begannen die Schüler ihr Spiel und rufen drei Donnerläufe mit Trommelbegleitung, einem Marsch ohne Begleitung und zwei portugiesischen Liedern.

„Heil Dir im Siegerland!“ und „Ich bin ein Preuße“, vor.

Zum Schlus kam auf Banch Et. Majestät der Kapitänsturm zum Vortrag.

Hierbei schreie Se. Majestät mit einem Herrn des Gefolges, indem er zu diesem dazog: „Seien Sie! Raum kommen Sie, da blöten die Jungen schon: „Ran leg Dich zur Ruhe!“

Während der ganzen Zeit des Spiels, eine Viertelstunde, unterhielt sich Se. Majestät mit Herrn Gottschalk.

Zur feierlichen Zeit, in der die Studenten aufgestellt an der Tafel waren, wachten die Schüler mit ihrem Lehrer, dem Lehrer Gottschalk, der Autunit Et. Majestät.

Nach Ankunft klang der Lehrer aus dem Wagen, ging an die Front der Schüler entlang und sprach zu Herrn Dr. Boett:

„Die Jungen machen einen schändlichen Einstand!“ Nach dem Kommando: „Achtung!“ begannen die Schüler ihr Spiel und rufen drei Donnerläufe mit Trommelbegleitung, einem Marsch ohne Begleitung und zwei portugiesischen Liedern.

„Heil Dir im Siegerland!“ und „Ich bin ein Preuße“, vor.

Zum Schlus kam auf Banch Et. Majestät der Kapitänsturm zum Vortrag.

Hierbei schreie Se. Majestät mit einem Herrn des Gefolges, indem er zu diesem dazog: „Seien Sie! Raum kommen Sie, da blöten die Jungen schon: „Ran leg Dich zur Ruhe!“

Während der ganzen Zeit des Spiels, eine Viertelstunde, unterhielt sich Se. Majestät mit Herrn Gottschalk.

Zur feierlichen Zeit, in der die Studenten aufgestellt an der Tafel waren, wachten die Schüler mit ihrem Lehrer, dem Lehrer Gottschalk, der Autunit Et. Majestät.

Nach Ankunft klang der Lehrer aus dem Wagen, ging an die Front der Schüler entlang und sprach zu Herrn Dr. Boett:

„Die Jungen machen einen schändlichen Einstand!“ Nach dem Kommando: „Achtung!“ begannen die Schüler ihr Spiel und rufen drei Donnerläufe mit Trommelbegleitung, einem Marsch ohne Begleitung und zwei portugiesischen Liedern.

„Heil Dir im Siegerland!“ und „Ich bin ein Preuße“, vor.

Zum Schlus kam auf Banch Et. Majestät der Kapitänsturm zum Vortrag.

Hierbei schreie Se. Majestät mit einem Herrn des Gefolges, indem er zu diesem dazog: „Seien Sie! Raum kommen Sie, da blöten die Jungen schon: „Ran leg Dich zur Ruhe!“

Während der ganzen Zeit des Spiels, eine Viertelstunde, unterhielt sich Se. Majestät mit Herrn Gottschalk.

Zur feierlichen Zeit, in der die Studenten aufgestellt an der Tafel waren, wachten die Schüler mit ihrem Lehrer, dem Lehrer Gottschalk, der Autunit Et. Majestät.

Nach Ankunft klang der Lehrer aus dem Wagen, ging an die Front der Schüler entlang und sprach zu Herrn Dr. Boett:

„Die Jungen machen einen schändlichen Einstand!“ Nach dem Kommando: „Achtung!“ begannen die Schüler ihr Spiel und rufen drei Donnerläufe mit Trommelbegleitung, einem Marsch ohne Begleitung und zwei portugiesischen Liedern.

„Heil Dir im Siegerland!“ und „Ich bin ein Preuße“, vor.

Zum Schlus kam auf Banch Et. Majestät der Kapitänsturm zum Vortrag.

Hierbei schreie Se. Majestät mit einem Herrn des Gefolges, indem er zu diesem dazog: „Seien Sie! Raum kommen Sie, da blöten die Jungen schon: „Ran leg Dich zur Ruhe!“

Während der ganzen Zeit des Spiels, eine Viertelstunde, unterhielt sich Se. Majestät mit Herrn Gottschalk.

Zur feierlichen Zeit, in der die Studenten aufgestellt an der Tafel waren, wachten die Schüler mit ihrem Lehrer, dem Lehrer Gottschalk, der Autunit Et. Majestät.

Nach Ankunft klang der Lehrer aus dem Wagen, ging an die Front der Schüler entlang und sprach zu Herrn Dr. Boett:

„Die Jungen machen einen schändlichen Einstand!“ Nach dem Kommando: „Achtung!“ begannen die Schüler ihr Spiel und rufen drei Donnerläufe mit Trommelbegleitung, einem Marsch ohne Begleitung und zwei portugiesischen Liedern.

„Heil Dir im Siegerland!“ und „Ich bin ein Preuße“, vor.

Zum Schlus kam auf Banch Et. Majestät der Kapitänsturm zum Vortrag.

Hierbei schreie Se. Majestät mit einem Herrn des Gefolges, indem er zu diesem dazog: „Seien Sie! Raum kommen Sie, da blöten die Jungen schon: „Ran leg Dich zur Ruhe!“

Während der ganzen Zeit des Spiels, eine Viertelstunde, unterhielt sich Se. Majestät mit Herrn Gottschalk.

Zur feierlichen Zeit, in der die Studenten aufgestellt an der Tafel waren, wachten die Schüler mit ihrem Lehrer, dem Lehrer Gottschalk, der Autunit Et. Majestät.

Nach Ankunft klang der Lehrer aus dem Wagen, ging an die Front der Schüler entlang und sprach zu Herrn Dr. Boett:

„Die Jungen machen einen schändlichen Einstand!“ Nach dem Kommando: „Achtung!“ begannen die Schüler ihr Spiel und rufen drei Donnerläufe mit Trommelbegleitung, einem Marsch ohne Begleitung und zwei portugiesischen Liedern.</p







## Bürger!

südet Euch von Eihen, die nicht mit einem Namen unterzeichnet sind.

## Stadtverordnete

dürfen nur das Wohl der Stadt im Auge haben, daher

## streicht Dr. Vogel,

den Führer der Nationalen Partei. Parteiführer gehören nicht in's Collegium.



**Man schreibt uns Dolzen-**

**des:** Auf dieser Villenstrasse hat ein Schlossbesitzer seit 8 Jahren eine Werkstatt inne und zahlte dafür einen jährlichen Mietzins von **400 M.**

Auf diese Werkstatt hatte von

**ein Vorstandsmit-**

**glied des Miethbewohner-Vereins** sein Augenmerk gescheitert, er bot zunächst **500**

**Mars,** und als dieses nichts

half, sogar **700 M.**

Zabotermiete für diese Werkstatt. Der Schlossbesitzer dienten Grundstücksverkauf konstant genug

**diese Ausmietungs-Versuche** abzutunnen, und wenn der Schlossbesitzer, welcher üblicherweise ein sehr vorsichtiger Herr ist, in Zukunft sich zur Bezahlung eines etwas erhöhten Mietzinses einverstanden erklärt hat, so kann er doch in seinem Volle verbleiben.

**Wie verträgt sich das mit den Zendenzen des Miethbewohnervereins?**

Wie überlassen die Beantwortung dieser Frage unseren gebräten Mitgliedern, vor Allem aber sämtlichen Miethbewohnern Dresden.

Wir müssen aber doch daran erinnern, daß der Miethbewohner-Verein in Allem, womit er an die Leistungsfähigkeit tritt, als z. B. in seiner Vereinszeitung, in öffentlichen Versammlungen und auch noch in dem dieser Tage zur Verbindung gekommenen Wahlauftakt neuen jedes Miethbewohner eine gleichartige Aufmerksamkeit gewidmet hat.

Die Miethbewohner-Vereins, welche die meisten Namen der alt bewährten Stadtverordneten enthält. Die neu ausgestellten Kandidaten haben sich allseitig verpflichtet, die gemeinsamen Interessen unserer lieben Halerstadt aufs Beste mit zu vertreten.

Auch sind sämtliche Stadttheile in gebührendem Maße bei den Wahlvorschlägen in Berücksichtigung gezogen worden.

Da seinem jüngsten Wahlauswahl, sagt der Miethbewohner-Verein, er trifft es

eine kräftige Unterstützung gemeinsamer Bauvereine vor Belämpfung des Reichstags, daß die Gewerbetreibenden den durch ihrer Hand Arbeit errungenen Verdienst als erhöhte Lebens- und Wohnungsmiete den Händlern verloren müssen.

Wie verträgt sich damit, der uns durch obige Mitteilung berichtete Vorang?

**Der Allgemeine Hausbesitzer-Verein zu Dresden.**

Dem elegantesten Herrn

**Friedr. Seifert**

und Frau, Garderobière im Victoria-Salon, zu ihrer

**Silbernen Hochzeit**

ein donnerndes Hoch, das den

ganze Victoria-Salon wackelt!!

**Herzlichen Dank**

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn u. d. Verein ehem. 105: für alle Liebe u. Rücksicht, welche uns zu unserer silbernen Hochzeit im Thell wurden!

Gruß.

**A. Stämmel**

nebst Frau geb. Eeylitz.

Nichts! Helene! Weit liegt

höchstens an der Seite von "Beamter".

Vielleicht ist behauptet worden, daß von unserer Seite, inselvordere von Stadt-Verordneten, die uns nade lieben, eine Rendierung des kommunalen Wahlrechts nach der Abstimmung hier erfordert würde, wie sie in Leipzig durch Einführung des Dreiklassen-Wahlrechts zur That ausgeführt worden ist.

**Diese Behauptung ist eine durchaus grundlose.**

Weder in unserer aus 22 Personen bestehenden Gemeindeverwaltung als höher, noch bei den einzelnen vereinzelten abgebenden Stadtverordneten ist der Wunsch nach irgendeiner Wahlrechtsänderung vorhanden.

Wie wünschen nur den dauernden Fortbestand des gegenwärtigen Wahlrechts und leben

jede Rendierung derselben,

möge sie nur die Bezirkswahlen oder gar das Dreiklassen-Wahlrecht herbeiführen wo es zu.

**durchaus ab.**

**Die Gesamtverwaltung des Allgemeinen Hausbesitzer-Vereins zu Dresden.**

**Mitbürger!!!**

Perlaume kein Bürger die Pachtzeit Freitag

Vorm. v. 9-2 Uhr

und benutze hierzu nur

die Vorschlagsliste des

**Allgemeinen**

**Hausbesitzer-Vereins,**

welche die meisten Namen der alt bewährten Stadtverordneten enthält. Die

neu ausgestellten Kandi-

daten haben sich all-

seitig verpflichtet, die

gemeinsamen In-

teressen unserer lieben

Halerstadt aufs Beste

mit zu vertreten.

Auch sind sämtliche

Stadttheile in gebührendem

Maße bei den Wahlvor-

schlägen in Berücksichtigung

gezogen worden.

Da seinem jüngsten Wahlauswahl, sagt der Miethbewohner-Verein, er trifft es

eine kräftige Unter-

stützung gemeinsamer

Bauvereine vor Belämpfung

des Reichstags, daß die

Gewerbetreibenden den durch

ihre Hand Arbeit errungenen

Verdienst als erhöhte

Lebens- und Wohnungsmi-

tie die Händler verloren müßen."

Wie verträgt sich damit, der uns durch obige Mitteilung berichtete Vorang?

**Der Allgemeine**

**Hausbesitzer-Verein**

zu Dresden.

Um Klärung der genauen

Adresse von

**Emil Karnatzsche,**

Gäderacelle aus Dresden, jetzt

vom Infanterie-Reg. Nr. 136,

10. Comp., Leibregt., entlassen,

wird unter **O. R. 267** durch

Hassenstein & Voeler, L. G.

Dresden, getragen.

**Der Allgem.**

**Miethbewohner-**

**Verein.**

Um Klärung der genauen

Adresse von

**Emil Karnatzsche,**

Gäderacelle aus Dresden, jetzt

vom Infanterie-Reg. Nr. 136,

10. Comp., Leibregt., entlassen,

wird unter **O. R. 267** durch

Hassenstein & Voeler, L. G.

Dresden, getragen.

**Favorita!**

Um Klärung der genauen

Adresse von

**Emil Karnatzsche,**

Gäderacelle aus Dresden, jetzt

vom Infanterie-Reg. Nr. 136,

10. Comp., Leibregt., entlassen,

wird unter **O. R. 267** durch

Hassenstein & Voeler, L. G.

Dresden, getragen.

**Favorita!**

Um Klärung der genauen

Adresse von

**Emil Karnatzsche,**

Gäderacelle aus Dresden, jetzt

vom Infanterie-Reg. Nr. 136,

10. Comp., Leibregt., entlassen,

wird unter **O. R. 267** durch

Hassenstein & Voeler, L. G.

Dresden, getragen.

**Favorita!**

Um Klärung der genauen

Adresse von

**Emil Karnatzsche,**

Gäderacelle aus Dresden, jetzt

vom Infanterie-Reg. Nr. 136,

10. Comp., Leibregt., entlassen,

wird unter **O. R. 267** durch

Hassenstein & Voeler, L. G.

Dresden, getragen.

**Favorita!**

Um Klärung der genauen

Adresse von

**Emil Karnatzsche,**

Gäderacelle aus Dresden, jetzt

vom Infanterie-Reg. Nr. 136,

10. Comp., Leibregt., entlassen,

wird unter **O. R. 267** durch

Hassenstein & Voeler, L. G.

Dresden, getragen.

**Favorita!**

Um Klärung der genauen

Adresse von

**Emil Karnatzsche,**

Gäderacelle aus Dresden, jetzt

vom Infanterie-Reg. Nr. 136,

10. Comp., Leibregt., entlassen,

wird unter **O. R. 267** durch

Hassenstein & Voeler, L. G.

Dresden, getragen.

**Favorita!**

Um Klärung der genauen

Adresse von

**Emil Karnatzsche,**

Gäderacelle aus Dresden, jetzt

vom Infanterie-Reg. Nr. 136,

10. Comp., Leibregt., entlassen,

wird unter **O. R. 267** durch

Hassenstein & Voeler, L. G.

Dresden, getragen.

**Favorita!**

Um Klärung der genauen

Adresse von

**Emil Karnatzsche,**

Gäderacelle aus Dresden, jetzt

# Wiener Garten.

Täglich von 7-11 Uhr  
Vocal- u. Instrumental-Concert.

3. Gebüder **Seocoza** aus Morena  
(Vedalharde und Blössen).

**Opern-Ensemble „Loreley“.**

Gemischtes Solo-Quartett. Director Herr **Czerny**.

Eintritt mit Programmi 10 Pf.

**Victoria Salon**

Nur noch wenige Tage:  
**Damen-Quintett Vichinskaja,**  
russische Gesänge und Tänze.

Ameez. Ad. **Lina Stein**, Wiener Sopran u. Walzer-Sängerin;  
**Die Haack-Troupe**, Pavan-Tenno-Dompteuse; **Elsa und Luria**, dänische Tropfiontinen; Herr **Josef Modl**, Gelehrter-Sumorist; Herr **Rudolf**, Rummelweifer; 4 Geschw. **Arber**, italienisches Vaudeville; **sœurs Hermandos**, die 3 Zwillingsdamen aus Spanien; die Ballett-Meischtänzer **C. Collini**; **Mrs. Mason und Forbes**, Eccentrics; Mr. E. **Tallary** mit seinen dichten Hunden usw.

Wiederholung 17 Uhr. Anfang der Vorstellung 18 Uhr.  
Im Tunnel-Restaurant: **Grosses Frei-Concert der 12 Neger-Kapelle Black-Amerika.**

**PALAST - Restaurant**  
Dresden-A. Ferdinandstr. 4.

Renommierter deutscher u. franz. Küche  
zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Salons.

Nur echte Biere und Weine.

Täglich | Nachmittags 4-7 Uhr

Abends 8-11 Uhr

**2 Extra-Concerte.**

Nur noch bis 29. November:  
Opernsängerin Ad. **Malv. Nordegg**.

Btl. **Elvira** und **Gasti Niemann**,  
eine Soubrettes des Carl Schultze-Theaters,  
die Ekelinge des Hamburger Philharmonie.

**Schwäbisch-Silcher-Concertsänger-Quintett aus Stuttgart.**

**Orchester:**  
E. Horalscher aus Wien.

Logenplatz 1 Nr. 1. Vorauer 50 Pf. II. Vorauer  
30 Pf. Programm 10 Pf. Sonne und Feiertag  
11-1 Uhr Mittags-Concert, sowie Wochentags  
Nachmittags freier Eintritt.

Hochachtungsvoll. C. Thamm.

# Chinesen,

23 große Brüdergasse 23.

**Frei-Concert**

Neu!

Ausgeführt von der **Damen-Elite-Truppe**

**„Kaiserblume“.**

Nebelbilder-Vorstellung. Anfang 18 Uhr.

Königl. Sächs. Kästnerverein  
zu Plauen b. Dr. und Umgegend.

Grosse patriot. Aufführung  
des Festspiels:

**Der deutsch-französ. Krieg**

**1870/71**

im Westendschlößchen zu Plauen b. Dr.  
Naherst bespielt die Blasen.

**Herack's Concerthaus**

**„Germania“**

Eingang Pillnitzer- und Albrechtstrasse 41.

**Täglich grosses Concert**  
der **Damenkapelle „Maioglückchen“.**

Anfang 7 Uhr. — Eintritt frei.

Sonntags 2 Concerte: Früh v. 11-1. Nachm. v. 4-11 Uhr.

**Grosser Mittagstisch,**

Menu und a la carte.

Ausdruck von echt Löwenbräu, Culmbacher,  
Libtschauer Böhmisches, Felsenkeller Lager, Döhlitzer Gose, echt Berliner Weissbier, Grätzer usw.

**Apel's Marionetten-Theater,**

Münchner Hof, Kreuzstrasse.

Heute Freitag: Der Kirchenraub zu Großenhain. Morgen Sonnabend: Die Entführung des Trompeter-Kindes zu Dresden.

# Dresdner Mozart-Verein.

Sonntag den 29. November 1896

Vormittags 10 Uhr

in Braun's Hotel (Musenhaus):

**Aufführung**  
für die Vereins-Mitglieder

unter gütiger Mitwirkung  
des K. Hof-Concertmeisters Herrn **H. Petri** (Ehren-Mitglied des Vereins), der Herren Kammermusiker **Swedorowsky** (2. Violin.), **Spitzner** (Bratsche) und Freiherrn von **Lilienberg** (Violoncello), sowie der Damen Frau **C. von Lockhorst** a. d. Haag (Klavier) und Frau **Olga von Vandero** aus Wien (Gesang).

**NB. Die Mitgliedskarte von 1896 (nur persönlich gültig) berechtigt zum freien Eintritt.**

Ohne Karte ist der Eintritt nicht gestattet.  
Neuanmeldungen von Mitgliedern werden bei dem Vereinsvorstand Herrn **M. Arndt**, Landhausstrasse 27, L., entgegengenommen.

Spezielle Programms à 10 Pf. können in den Musikalienhandlungen von **F. Ries**, **C. A. Klemm** und **H. Bock** entnommen werden.

Arrangement der Firma **F. Ries**.

Donstag den 1. Dezember, Abends 7½ Uhr, Musenhaus:

**II. Concert**

(Chopin-Schumann-Liszt-Abend)

des Hot-Pianisten

**Raoul Koczalski.**

Billets à 4 M., 2½ M. und 4½ M. in der Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries** (Kaufhaus).



**Panorama Internat.**

Marienstr. (3 Raben). Um. 10-9 Abend.

Diese Woche: vom 9. November bis

**End-Afrika.** Land und Leute von Afrika.

**Grell's Weinstuben.**  
Weinrestaur.

Weingrosshandlung

**Heinrich Grell,**  
Zahnstrasse 2, part. u. 1. Etage,  
zunächst der Seestrasse.

**Feinste warme Küche.**

Oekonom Th. Engelmann.

Neu! Zum ersten Male in Dresden! Neu!  
Eintritt frei! Eintritt frei!

**Stadt Kirchberg,**

Grosse Frohngasse 5.

**Grosse Künstler-Concerte**

ausgeführt von den mit zwei Kunstscheinen versehenen

**Damen-Kapelle „Maross“.**

Anfang Wochentags 6 Uhr, Sonntags 4 Uhr.

Um gütigen Auftritt bitten Hochachtungsvoll Karl Naundorf.

**Stadtwaldschlösschen.**

Postplatz.

Täglich

**Grosses Concert**

des österr. Damen-Orchesters „Franz Börl“.

Anfang Wochentags 6 Uhr. Sonne und Feiertags 4 Uhr.

Sonntags von 11-1 Uhr: **Fräschoppen-Concert.**

Hochachtungsvoll Max Müller.

**Eherne Mäuse,**

Bantznerstrasse 19.

Freitag den 4. Dezember

**Familien-Abend.**

Eintrittsarten, sowie Räuber über die bei Vorträgen bei  
Herrn Lehmann, Neustadt, Helmrichstrasse 4, und H. Schaffens-  
berg, Altstadt, Seestrasse 16.

Um mehrfachen Besuch vorzubeugen, mache ich hierdurch  
bekannt, daß die

**Lotterie**

der **Dresdner Pferde-Ausstellung**

seit 21 Jahren alljährlich im Frühjahr stattfindet, und  
daß es nur allein den Haupt-Debit der Vorre in Hand habe,  
worauf ich meine geehrten Interessenten aufmerksam mache.

**Alexander Hessel**, Dresden, Seestrasse 1,  
Haupt-Debit der **Dresdner Pferde-Lotterie**.

**Gewinn-Liste der Fröbelstiftung.**

1 14 33 35 11 52 53 54 63 91 100 117 47 76 77 79 84 85 96  
207 21 23 35 55 71 88 98 301 1 7 8 17 13 50 70 87 97 400  
1 3 5 10 25 31 32 33 35 58 59 500 11 21 23 26 32 37 38 11 12  
63 66 80 602 6 7 8 14 27 31 45 58 63 61 67 68 89 99 716 21  
28 66 89 94 95 801 6 25 39 49 16 47 49 50 51 58 63 69 87 99  
98 08 15 23 32 69 71 77 93 94 1006 19 19 40 58 73 81 94  
108 12 25 41 58 70 72 75 77 28 84 93 95 96 98 1208 17 21  
31 82 51 59 29 83 87 1305 10 29 35 62 70 1410 11 16 27 41  
45 52 56 74 87 90 91 94 1506 6 8 17 21 47 48 49 52 56 67  
73 91 93 96 98 1604 21 29 57 62 65 72 1705 16 19 32 14 62  
95 1800 3 4 6 14 24 31 35 38 43 47 54 55 56 61 68 68 76 77  
85 90 97 98 1902 3 5 10 24 25 39 44 45 17 56 58 70 71 2012  
16 24 41 52 55 60 61 66 82 90 2121 18 54 62 68 84 86 98 99  
22 6 7 18 22 26 28 32 51 60 67 68 81 88 94 95 10 2312 22  
29 40 51 58 66 83 2408 24 35 37 42 43 59 65 77 84 2501  
6 10 19 31 40 42 52 57 69 75 2615 19 27 29 40 50 67 89 97  
2706 23 30 45 16 63 64 89 2806 16 20 21 32 35 47 48 58 69  
95 97 2019 20 26 29 32 40 47 50 59 68 77 86 87 96

Ablösung der Gewinne Freitag und Sonnabend den 27.  
und 28. November von Mittags 10-1 Uhr in Weinhold's  
Sälen, Waisenstrasse.

Nicht abgeholt Gewinne verfallen dem Verein.

**Das Comité.**

**Einladung**

am

XIV. ordentlichen

**Generalversammlung**

des **Fohlenaufzucht-Vereins**

für das Königreich Sachsen.

Die geehrten Mitglieder werden hiermit zu der  
Freitag, den 18. Dezember 1896,

Mittags 11 Uhr,  
im Restaurant „Kneist“, Dresden-L., große Brüdergasse,  
1. Etage, einzuhenden

ordentlichen Generalversammlung  
eingeladen.

**Tagesordnung.**

1. Bericht über das Geschäftsjahr 1895/96.  
2. Vorlegung und Abstimmung der Jahresrechnung.  
3. Wahl zweier Mitglieder in den Verwaltungsrath.  
4. Allgemeines.

Dresden, am 26. November 1896.

**Der Vorstand.**

3. R. Graf Münster.

**Brauerei**

**zum Felsenkeller**

**bei Dresden.**

Die ordentliche Generalversammlung

fol. Sonnabend den 19. Dezember 1896 Nach-  
mittags 4 Uhr im kleinen Saale der Dresden-Börse,  
Wallstraße Nr. 23, L. hier, abgehalten werden.

Die Anmeldung findet von 3½ Uhr an statt.  
Bezug ich der Berechtigung zur Teilnahme wird auf § 26 des  
Gesellschaftsvertrages verwiesen.

**Tagesordnung:**

1. Jahresbericht, Bilanzen, Gewinne und Verlustrechnung,  
Verteilung des Reinigebanes, Entlastung des Direk-  
toriaus und Aufsicht

Dorfliches und Gästliches.

Die Gemeindeversammlung der Konkurrenz hatte vorgelesen und die Ausstellung von marktbaren Blumen und Blättern der Galerie veranlaßt, die gut besucht war. Besonders wurden mit dem 1. Preis Karibes-Dienst für Reifen und Thomas-Schleier für Blattdekorationen, Laurus tanus, römische Aquädukten und St. Paulus inszeniert, mit dem 2. Preis Felix Geyer für Kupferblech, Stein, Schäpp-Schildchen für Antiken und Städte, Steck für Balmen, mit dem 3. Preis Rühle-Gauernis für Adriaan Parleyssen. So gut dachten noch ausgestellt L. W. Meissel, Dresden; Balmen, Rob. Bömer-Schreiber; Eulen, Schilde-Loswig, Brimme und Kapit-Balmen, Hoyer und Clemm und Paul Rückoppe-Rosen. — Mit der Ausstellung war zugleich eine zahlreiche ordentliche Kauf- und Verkaufserziehung verbunden. Der Vorsitzende Herr Rudolf Mieisch dankte zunächst für die rege Beteiligung der Mitglieder an der Ausstellung und gab das Ergebnis der Prämierung bekannt. Als neue Mitglieder wurden aufgenommen die Herren Habelt jun., Groß-Dobrik und C. A. Gillem-Niederrödel. Auf Antrag des Herrn Mieisch wurde mit 10 gegen 13 Stimmen beschlossen, im Herbst 1887 eine größere Chrismathematische Ausstellung zu veranstalten. Zur Vorbereitung dieser Ausstellung wurde ein siebenstelliger Ausschuss gewählt, bestehend aus den Herren Henneke, Thomas, Robert Müller, C. Rüdiger, Helga, Schneider, Nagel und Herm. Richter. Als Ehrenmänner wurden die Herren Hob. Hofmann und Herm. Reuse designiert. Mit der zweitensprechenden Anlegung des Vereinsvertrages wurde eine besondere Kommission, bestehend aus den Herren Mieisch, Bleu und Sabel, beauftragt. Weiter wurde noch beschlossen, daß diesmalige Sitzung statt am 16. Januar in Form eines Herrenessens im Vereinshaus auf der Sangerstraße abzuhalten. Schließlich brachte Herr Mieisch einen in bislangen Zeitungen enthaltenen Artikel zur Kenntnis der Versammlung, welcher statthafte Mitteilungen über gütnerliche Vereine enthält und nach dem weiteren gelehrten Inhalt darauf schließen läßt, daß es in Sachen keinen blühender Zweig gebe als die Handelskunst. Es sei aber einer solchen Aufstellung ganz entschieden zu widersprechen. Die Versammlung beauftragte ihren Vorstand, gegen diesen Artikel öffentliche Verantwortung einzulegen. Nach Schluß der Sitzung vereinigten sich zahlreiche Mitglieder noch im neuen Restaurant John, Reichsgerichtsstr. 25, zu geselligem Beisammensein.

Der Verein gegen Armentnoth und Bettelei hielt am Mittwoch Abend im Saale der Dresdner Kaufmannschaft eine von ca. 40 Personen besuchte Helfer- und Mitgliederversammlung ab. Der erste Vorsitzende, Herr Ged. Regierungsrat Prof. Dr. Böhmer, begrüßte die Anwesenden und teilte dann an der Hand des 16. Reichsgerichtsberichts mit, daß der Verein in seinem Reichthum begriffen sei und sich auch im Berichtsjahr wieder werthabender Geschäft und Einstellungen zu erfreuen gehabt habe. Die Mitgliedszahl liegt im Laufe des Jahres von 5027 auf 5112. Die Gesamtmitglieder beschäftigen sich laut Kostenbericht im Jahre 1886 auf 26,87 M., die Ausgaben auf 26,83 M., so daß das Jahr 1886 mit einem Kostenbetrag von 2764 M. angegeben werden konnte. Weniges erfreulich als diese Mitteilungen gestaltete sich die nunmehr folgende Abschöpfung von Punkt 1 der Tagesordnung "Die Speisung armer Schulkinder" bet. Der Herr Vorsitzende knüpfte an einen dem Verein aus Strasburg angegangenen Bericht an, der die von 76 deutschen Städten mit der Speisung armer Schulkinder gemachten Erfahrungen zum Gegenstand hatte. Danach haben verschiedene Städte lebhafte Bedenken gegen diese Art von Speisung gehabt, in gewisse Städte, u. A. Elberfeld und Crefeld, deren Armenweisen als vorzüglich geordnet bezeichnet wird, bestreiten geradezu das Bedürfnis einer solchen Speisung, wenn Armenpfeifer und Eltern ihrer Frist nachlämmen. In manchen Städten verteilte sich die Zahl der Theilnehmer von selbst, weil die Wohlthat der Speisung nur auf die Armen unter den Armen beschönigt werden müsse und viele Eltern sich als so arm nicht hingestellt wissen wollen. Die Anzahl des Straßburger Befürchtetters ist im Uebrigen, daß die Kinder in's Haus gehören und den Eltern ihre Frist gehoben eingehoben werden müsse, damit das Vertrauen der Kinder zu den Eltern nicht verloren gehe. Als besonders bedenklich wird noch die Ungleichmäßigkeit in der Spaltung betont, die nur Reid und Wagnalls, selbst unter Geschäftsmännern, erreichen müsse. Der Verein, so erklärt der Herr Vorsitzende, habe sich wohl dieser Bedenken gewußt, daß die Pflichtregel im Interesse der Kinder nicht aufzugeben sei, aber man müsse mit Voricht an der Frist gehen, und das Gericht der Speisung der Gemeinde unter Mindestung der Schule überlassen. Der Verein gegen Armentnoth und Bettelei setzte im Jahre 1881 darauf gekommen und habe die Angelegenheit zunächst durch Abgabe von Worten an die Herren Schuldirektoren in die Wege geleitet. Die Organisation sei erfolgt und man habe keinen Grund, die Pflichtregel zu bedenken. Auf der anderen Seite sei aber auch die Gezahl nicht zu leugnen, daß leicht jüngst gegebenen Sonne und deshalb sei ein gemeinsames Handeln durchaus notwendig. Der Verein gegen Armentnoth und Bettelei habe für den Zweck der Speisung durchschnittlich jährlich 300 M. bereit und er werde das auch seiner thun, nur müsse er bitten, daß der individuellen entstandene neue Verein für Speisung armer Schulkinder mit ihm Hand in Hand gehe. In der letzten fikt. anstehenden Debatte wurde die Ansicht, daß leicht ein "Zwiel" gegeben könne, von mehrfacher Seite verfochten, aber auch von verschiedenen Rednern, namentlich von zahlreich anwesenden Schulmännern und einem Mitglied des zuletzt genannten neuen Vereins energisch befämpft. Der Vertreter des neuen Vereins empfahl dem Verein gegen Armentnoth und Bettelei, dessen eingesetztes Wissen er voll anerkannte, daß er diesen einen Zweck seiner Tätigkeit dem neuen Verein, der sich seiner Aufgabe mit Lust und Liebe widme, ganz überlassen und demselben sie für den Zweck der Speisung armer Schulkinder ausgewogene Summe zur Verfügung stellen möge. II. A. trotz momentaner Herr Schuldirektor Bovispolow wortet für die Auflassung, doch nicht zu viel gewünscht, ein, indem er erklärte, daß von den 1150 Kindern der von ihm geleiteten Schule von dem neuen Verein 40 Kinder, also kaum 3 Prozent, gewillt würden, während die Anzahl derjenigen Kinder seiner Schule, die gezwungen wären, vor Beginn des Unterrichts frühstückt und Bettungen zu tragen, oder andere Arbeiten zu verrichten, mindestens 1/3 Prozent der gesammelten Schularbeit ausmache. Gegenüber einer solchen Bedürftigkeit könne von einem "Zwiel" bezüglich des Wohlthuts nun und immer die Rede sein. Der neue Verein thöre keine Aufgabe mit Lust und Liebe wider, ganz überlassen und demselben sie für den Zweck der Speisung armer Schulkinder ausgewogene Summe zur Verfügung stellen möge. Der Vertreter des neuen Vereins empfahl dem Verein gegen Armentnoth und Bettelei, dessen eingesetztes Wissen er voll anerkannte, daß er diesen einen Zweck seiner Tätigkeit dem neuen Verein, der sich seiner Aufgabe mit Lust und Liebe widme, ganz überlassen und demselben sie für den Zweck der Speisung armer Schulkinder ausgewogene Summe zur Verfügung stellen möge. Der Vertreter des neuen Vereins empfahl dem Verein gegen Armentnoth und Bettelei folgende Resolution in Vorordnung gebracht und angenommen: Die Helfer-Versammlung beauftragt den Vorstand, mit dem neuen Verein zur Speisung armer Schulkinder unter Hinweis auf die vom diesjährigen Straßburger Armenpfeifer-Kongress gemachten Mitteilungen sich in Verbindung zu setzen und über die örtliche Abgrenzung der beiderseitigen Wirkungsfeld eine Verständigung herzustellen.

Auf eine Immediategabe hat das Ministerium des Innern darauf hingewiesen, daß bei Verleihung des Ehrenzeichen für Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr, das in der Königl. Verordnung von 11. Mai 1885 aufgestellte Exzellenz ununterbrochener Feuerwehr-Dienst in der Gemeinde auch dann als erfüllt angesehen ist, wenn sich dieser Dauer nur durch Zusammensetzung der vor dem aktiven Militärdienst und nachher im Dienst der freiwilligen Feuerwehr verbrachte Zeit ergibt. Dagegen steht das Ministerium Bedenken, auch der weitergehenden Dienste des betreffenden Feuerwehrers zu entsprechen und bei Verleihung von Auszeichnungen der gebrochenen Zeit die aktive militärische Dienstzeit der vorher und nachher im Dienst der freiwilligen Feuerwehr verbrachte Zeit einzuzurechnen, da eine solche Auslegung und Anwendung der erwähnten Verordnung sich mit ihrem Vorlaufe nicht in Nebenbestimmung befinden würde.

Zur Unterbringung gefestigster Soldaten in einer Heilanstalt hat das Kgl. Kriegsministerium bestimmt, daß die Verbindlichkeitserklärung für die Unterbringung in Zukunft lediglich von dem noch § 28 des Unterbringungswohlfahrtsgesetzes zur Versorgung des Hilfsbedürftigen zunächst verpflichtenden Ortsverein veranlaßt werden soll. Erträgt diese Verpflichtung ausgestellten, so ist der gefestigte Soldat nach dem Ende seiner Dienstzeit hierauf zu unterbringen.

Die hier lebenden Amerikaner deignen gern das Dankfestessen (Thanksgiving) aus. Aus diesem Anlaß fand im Hotel "Europäischer Hof" ein großes Diner statt.

Die heutige Nummer d. W. enthält eine Sonderabdrucke für Dresden und Umgebung bez. Preissätze in Brennstoffmaterialien von d. W. v. Rohrschmidt hier.

in der Einwendtheit des Commissarii zu führen und dieser das Weitere zu überlassen.

Eine schon früher erwähnte Bekleidung durch Verhandlung von Fleischwaren ist bei dem Landgerichtsgericht zur Verhandlung gekommen. Am 6. Juli d. J. war der Landgerichtspräsident Otto Weber in Leipzig gestorben. Am 10. Juli, noch ehe er beerdigt war, erhielt Frau Weber durch die Post eine Zuwendung mit der Adresse: An die trauernde Witwe des Landgerichtspräsidenten Weber. Der Inhalt bestand in einer Nummer der von Dr. Bodius in Berlin herausgegebenen "Herthazeitung", die eine große Anzahl von Fleischwaren enthielt. Die Adresse war vor der Hand des Dr. Bodius selbst geschrieben. Das Landgericht Leipzig hat in dieser Handlungswelle eine Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie schamloser kaum gedacht werden kann, sondern sie enthalbt jedenfalls dann, wenn es sich um die Zeit kurz nach dem Tode des Ehemanns handelt, eine schwere Bekleidung der Frau Weber erblickt und Bodius am 21. August um sechs Wochen Geduld verurtheilt. In den Urtheilsgesetzten ließ es: "Die Handlungswelle des Angeklagten ist nicht nur eine Befreiungslösung, wie sie scham



### Berichtsstück.

\* Über den Schneider Sitzung auf Reisen wird des Schreibers berichtet: "Ebenso lange in Rom als Gouverneur eine Stütze an, die eine paramilitärische Wache hatte, an einen gewissen Alberone ergriff man und angelte einen automatischen Revolver enthielt. Wenn brachte bis Kette, die wegen ihrer Gestalt schlecht zu transportieren war und nicht auf den Kopf gesetzt werden konnte, in den Güterschuppen. Gleich hörte der Ausleiter Cipriani, der in dem Schuppen zu ihm hatte, Schreien und Verwünschungen aus der Polizeikommission herausdringen. Er befand einen wütenden Schreien und ließ, was ihn die Beine trugen, zu seinem Vorgerichten, der seinesfalls wieder nach der Polizei schaute. Es dauerte nicht lange, so eindruckt mit seinen drohenden Wörtern angehalten, ein Polizeikommissar auf dem Blaue und nun wogte man, sich der mysteriösen Kette zu nähern. Sie war solid gearbeitet, mit Eisenbahnen verschlungen und mit der vielmals wiederholten Inschrift: 'Vorsicht! Sehr gefährlich!' versehen. Die Türe, die Cipriani aus ihr hatte herausdringen hören, waren verstimmt. Keines von den 12 Ufern, die sich auf die Holzrampe legten, vernahm auch nur das leise Geräusch. Was tun? Sollte sich der Ausleiter Cipriani nicht gefährdet haben? Dieser aber kannte, er habe deutliche Schreien und Geflügel in einer barocken Sprache gehört. 'Die Kette', so meinte der Polizeikommissar, 'wird wahrscheinlich einen Leichnam enthalten, den die Mörder aber nicht längst tot gemacht haben. Der Ungläubliche ist wieder zu sich gekommen, hat geholt und sein Schädel verflucht. Lassen wir sie los!' Dem widersehete sich der Stationsvorsteher energisch. Nach seiner Vermutung war in der Kette ein Anwalt mit einer Bombe am Sammlung verborgen, der, wenn er sich verloren fühle, womöglich den ganzen Güterschuppen in die Luft sprengen würde. Wenn keinen Anwalt, so bringe die mysteriöse Kette doch mindestens eine Höllenmaschine. Er empfahl, sie in's Frei zu schaffen und in's Wasser zu werfen, um die Explosionskraft unschädlich zu machen. Bei diesem Vorschlag hörte man auf einmal wieder deutliches Rufen in der Nähe. 'Ach was!', sagte der Polizeikommissar, 'entweder ist das Löwe eines Verbrechens drinnen, und dann gleichsam uns nichts oder es handelt sich um einen Anwalt, und dann werde ich Euch und den Güterschuppen schon zu verteidigen wissen. Bonjour!' Die Kette wurde an der Spitze geöffnet. Als das erste Brett sich, blieben alle voll gewaltsiger Spannung hinein, und Ein Mann, ein Mann! hollte von allen Lippen. In der That, in der Kette lagerte ein menschliches Wesen, das aber, wie es schien, nur den Kopf zu bewegen vermochte. Der Polizeikommissar zeigte dem Ausläser der Kette seine Schärfe und fragte ihn, was mit ihm los sei. Über der Stirn des Menschen lag eine kalte Wunde, die sich des bläckels Wundung nicht berufen konnten. Stimmen in den Gedächtnissen ein. Endlich hoben zwei Dienstmänner den Kistenmann aus seiner Pyramide heraus und stellten ihn auf die Füße, doch trugen ihn diese nicht, sodass man ihm ein Lager zwischen machen musste. Nun verlangte er zu essen, Brod, Wein, Kaffee. Man brachte ihm alles, und als er sich eingemagert gefühlt hatte, ließ er sich endlich von dem Polizeikommissar vernehmen. 'Was machen Sie in der Kette?' — 'Eine Geschäft- und Vergnügungsreise' — 'Eine reizende Art zu reisen!' — (Die Kette war nämlich voller Unrat und stand höchstens.) — 'Das ist so nicht System.' — 'Wo kommen Sie her?' — 'Aus Basel.' — 'Aber,' rief der Stationsvorsteher dazwischen, 'das Bildet müssen Sie trotzdem bezahlen!' — 'Ich, ein Eisenbahnbillet bezahlen?' Auf seiner Bahn der Welt habe ich ja ein Billet bezahlt. Ich möchte wohl sehen, wie man mich in Italien dazu zwingen könnte!' Und in der That wird die Eisenbahn wohl leer ausgehen, denn der Eisenbahnreisende hatte keinen Heller bei sich.) — 'Wie helfen Sie?' — Hermann Sitzung, Schneider, Kistenschreiber und Schneider des untergeordnetlichen Schuhwarenges gegen Kürschner- und Revolververgleich jeder Art." Der Polizeikommissar ließ den seltsamen Raug nach dem Krautkrause Sanct Antonio bringen, wo man ihm, um seinen gelähmten Beinen die Bewegungsfähigkeit wiederzugeben, Coffeininfusionspräparate machte. Bald darauf war er im Stande, den Zeitungsberichten Justiz auf ihre Fragen zu geben, wobei er aber in einem fort schafft und sprach, denn während der leichtsinnigen Reise von Basel nach Rom hatte er sich nur von geladenen Eiern und verdünntem Bernat geschämt. In Rom, wo man den Menschen und seine Flammefackel noch nicht kennt, interessiert man sich unglaublich für ihn, und die Zeitungen hielten ganze Spalten mit den Einzelheiten seiner Reise. Nur die Eisenbahn scheint keinen Spaß zu verstehen, denn sie hat gegen Zeitung Klage wegen Betrugs erhoben, und so wird er wohl vom Kontenhaus in's Untersuchungsgesängnis wandern.

\* Auf der Straßammer in Frankfort a. M. kam es zu einem aufregenden Vorfall. Der Zubehörer Meigen wurde wegen Kupferstahl zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt. Vor der Urtheilsverhandlung geriet der Angeklagte über die Auslage des Dirne, deren Halbster er war, in derartige Wuth, dass er gegen den Staatsanwalt (Kleiner Biefeldorff) ein schweres hölzernes Tintenfaß schleuderte, zum Glück ohne ihn zu treffen. Dann zertrat er die Schranken der Anklagebank, um den Staatsanwalt anzugreifen. Endlich führte er die Zeugin zu mißhandeln, woran er nur durch die vereinigten Kräfte von vier Schaulustigen und eines Gefängnisbeamten gehindert werden konnte. Das Urtheil hörte er gerecht, schaudern vor Angst an. Er verzichtete dabei mehrfach unter Drohungen gegen die Richter und den Staatsanwalt, die Kette zu sprengen. Der Gerichtshof bot einen wüsten Anblick dar durch die verirrte Linie, die zerstreute Alten u. c.

\* Rathausküche für Radfahrer. Die amerikanische Fachzeitlichkeit The Hub (die Radnade) erhielt angehenden Radfahrern folgende Rathausküche: Nunni niemals die Ventilansage zwischen die Zähne. — Sich Dich nicht um, ob das Dinterraß Dir folgt. — Falle stets auf die rechte Schulter und gib Acht, das Dein Ober den Boden erst einige Sekunden höher sieht. — Wenn Du ein Rad verlierst, — gib' nicht zurück, um es zu suchen. Es ist noch an der Weichhose und wenn Du lange genug darnach suchst, wird Du es dort finden. — Solltest Du einem durchgehenden Rose begegnen, so beide Dich zur Seite und lass' es vorüber. Dann noch einen Spur, lass' es beim Schweif und ziehe 's Bremsen an. — Todie niemals einen Fußgeher, wenn Du es vermeiden kannst. Wenn es aber nicht anders geht, so weinge dann ab und sage, dass es Dir leid tut.

\* Kleinmachosolden bezeichnet die Sitte, dass der Hirt, wenn er seine Herde bis zum 10. November auf die Weide treiben kann, von der Gemeinde einen neuen Hut erhält. Durch die herrschenden Witterungsbedingungen und den meist sehr frühen Eintritt des Winters war der dortige Hirt jedoch gezwungen, mehrere Jahre auf das Geschenk verzichten zu müssen. Dies Jahr war ihm nun das Geschenk günstig! Den mit Blumen und einem Krantz geschmückten Bulden führend, unternahm am 11. d. J. der Hirt einen Umzug durch das Dorf, gefolgt von der ob dieser Abwendung erfreuten Jugend. Von dem Hirt, der nun dem neuen Hut weichen musste, grüßte zum Abschied eine blühende Rose!

\* Ein neuer Schuhpanzer. Neulich wurden in einer großen metallurgischen Fabrik in Sheffield nach Entwurf des Designers von Combridge Versuche mit einem von Captain Boyton erfundenen Panzer angestellt. Er besteht aus Stahl mit Zulage einer Chromverbindung, die dem Stoff eine ganz außerordentliche Härte verleiht soll. Der Panzer soll der Infanterie als Schutzwand dienen und würde dazu in jedem oberen Theile Schießscharten enthalten. Die Tiefe soll nur 1-2 Millimeter betragen und doch genügen, die Geschosse eines Lee-Metford-Gewehrs aus einer Entfernung von etwa 30 Meter völlig zu entstören. Die Geschosse hinterlassen in dem Panzer nur einen leichten Einbruch. Die Form dieser Nachricht ist freilich noch nicht bestimmt genug, um ihren Inhalt glaublich erscheinen zu lassen.

See 450-jährigen Guddenberg-Jubiläum

dargebracht von Ihnen alten Freizeitern.

Ehrentitel, der Leidet alle, die Sie Guddenberg Ihr schwören, zeigt mit lauden Juwelenscheine. Das die Schwere Wunde Ihr ebt! Doch ich bin in alle Lande gekommen ohne Abschuss sieben, doch es von der gleichen Straße klingt bis nach New-Holland!

Dennem denkt, wie lang zu leben, und der Mensch vor dir Schritt hält, ich ich wünsche fragt, was ohne Mindesten weiß die Welt. Das ist's wahrlich ohne Freude, das die alte Kunst noch beliebt. Wie die jüngste Junge blüht.

Ja, es darf brillant florieren, wie, wechselseitig, wie noch nie, darüber will die Welt verspielen. Wer's ne ne ist's Krankheit.

\* Oberstaatsrat Dr. Clausen, Preuß. 46, I., für Melche Krauth, Oma u. Garnleider, Weichmutter und Gewebe. Zweckb. v. 9-11/3 u. 5-8 Uhr. Kostenbrief. — Oberstaatsrat Dr. Tischendorf, Ober-Staats-Kassenstrasse 62, I., für Melche Krauth, Garnleider u. andere Geben. — 1 Uhr u. 8 Uhr 7-8 II. Auf Wunsch briefl. Kostenbrief. — Böttcher, Schloßstraße 5, heißt frische und ganz versteckt geheime Krauth. Besuchsausweis, Haftkrauth. Gleden aller Art. Gemüsehagen 8-9. Abends 7-8. — Wittig, Scherfleiter 31, i. geheim u. Haftk. 8-9. Ab. 7-8. — Gosinski, Zusatzort 47, dt. heißt Weichmutter, Gewebe, Garnleider u. Garnleider v. Tag 9-4 u. 6-8 Uhr. — M. Schuster, Krebsbergweg 22, i. alle mögl. geblümten u. Obstsalat. Gebl. Waren v. 11-3 u. 6-8 Uhr. Kostenbrief. — Elektrische Buren (System Allmonda). Adressen in A. P. R. Schmidt's Antalt, Voitlingerstr. 2, v. 10-12. — Wicht es eine größere Plage, als in seinem Heim von Ratten und Mäusen bedingt zu werden? fragt ein Greisbals einen Diener. Dieter antwortet: Wenn man den giftfreien grünen Weizen anwendet, ist es mit der Plage bald vorbei; übrigens kostet der Käfer in Beuel nur 15 Pf., und in Dolen 30 Pf., und eigentlich ist der Käfer allemal in besten Drogen- und Materialwarengeschäften. General-Depot für Sachsen: Ernst Ledermann, Dresden. Adressen in M. — Bielefeld & Voelz's Nähmaschinen J. Möhrig Nachf. (M. Oberhardt), Wartstraße 14. Gläne Reparaturwerkstatt. — Fest-Geschenke: Porzellan, Steinzeug, Glaswaren faust man um billigstes bei Ernst Ulrich, Dresden-A., Schloßstraße 22 und Galeriestraße 1. — Preuss & Brendecke, Seckstraße Nr. 10. Billigste Reisetafel für Tafelmacherserei: Artikel, Volumenten, Getreide, Rüben.

Grünes, behagliches, erstes Haus

## Central-Hotel, Berlin

500 Zimmer von 8 MR. — 25 MR.

Neue Direktion. Glänzend renoviert.

Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

### Hofzahnarzt Hampe,

Dr. Dent. Surg.

in Deutschland und Amerika approbiert.

Zahnarzt des Deutschen Offizier-Vereins,

Pragerstraße 24, 2. Etage.

Sprechst von 10-1 Uhr. Mahnes Honorar.

### Hühneraugenoperateur

C. Gutberlet, Landhausstraße 18, parl., empfiehlt sich zu schmerz-freiheitlicher Operation.

### Poliklinik für Zahn-Kranke!

Täglich geöffnet von 9-10, 12-1, 4-6 Uhr.

Blombe 1 M.; künstl. Zahne v. 2 M. an, in Aluminium v. 4 M.

Verfärbung behufs schwerer Zahnschlehens 3 M.; Nerv-

röder 50 Pf.

Zahnarzt Dr. med. chir. Hendrich, Struvestr. 9.

### Preuß & Brendecke.

Teestraße 10.

### Figaro-Jäckchen,

größte Neuheit, in großer Auswahl, von M. 2.50 ab.

### Neuheiten in Halsrüschen

in verschiedenen Mustern.

### Feder-Boas

in großer Auswahl.

### Kaffee Hohrig & Kürbiss

nur Webergasse

Hoflieferanten

Die besten gerösteten Kaffees.

### Modemüsse

von Seideplüsch, mit Bandkleid  
elegant garniert. Stück 6 M.

als praktisches

### Weihnachts-Geschenk.

Lisbeth Weigandt & Co.

Regl. Hoflieferanten,

Schloss-Strasse, Eckhaus der  
Wilsdrufferstrasse.

Nach ausführlich unter Nachnahme.

# Kaffee

durch hochwertige Eigenschaften ausgezeichnete Kaffee-Mischungen

**Max Thürmer, Dresden, Kaffee-Rösterie.**

Einzelverkauf: Kaulbachstrasse 18 in der Rösterie,

König-Johannstrasse 21, Seestrasse 13, Hauptstr. 4

und Ecke Pragerstrasse, gegenüber dem Panorama

Leipzigerstrasse 26 (Innstadt Bremen).

### Porzellan-Tafelgeschirr,

gediegene Muster und reizende Motive.

vorzügliches Porzellan

der Fabrik b. Bölkau,

für 6 Pers. mit Streublumen

und Goldrand,

nut 24 Pfund an,

für 12 Pers. do.

nut 40 Pfund an

— exzellent billig — jeder Zeit nachlieferbar. Große Auswahl nur gute Fabrikate, welche selbst nach Jahren noch erträglich werden können.

**Ernst Göcke,**  
Gessicherant, Wilsdrufferstrasse 18.  
Alleiniges Lager  
der Porzellanfabrik Zwicker-Oberhondorf.

### Zu Weihnachtsarbeiten

Zu den so beliebten

### Radirarbeiten

— auf Porzellan —

Findet stets fertig vorräthig: Tassen, Tellern, Schreibzeuge, Brieftrüge und sonstige reizende Gegenstände mit Gold und Zeichnungen, und wird das Brennen und Vergolden immer in wenigen Tagen bewerkstelligt.

Radirarbeit ist eine leichte und die häuslichste Weihnachtsarbeit für Kinder u. junge Mädchen.

**Ernst Göcke, Hollieferant,**  
18 Wilsdrufferstrasse 18.

Die beste und gediegene

### Mähmaschine

jovorwohl für den Familiengebrauch, als auch für Gewerbetreibende jeder Art, faust man zu soliden Zahlungsbedingungen mit langjähriger Garantie in dem seit 26 Jahren am hiesigen Platze bestehenden Geschäft von

### H. Niedenführ,

14 Wallstrasse 14.

Haupt-Niederlage der Nähmaschinen-Fabrik und Eisengießerei vorm. Seidel & Naumann.

### Zahnarzt Dr. dent. Hamecker,

Pragerstraße 28, II. Sprechst.

100. Schmerzlose Operationen in allgemeiner und pulstischer Behandlung.

Schmerzloses Bremzen durch elekt. Kathodenstrahl (Oscill.).

Regelmäßige Sitzungen von Platten und Kronenzahnern. Mögliche Preise. Theilz. gestattet. Unbemittelte zahlen halbe Preise.

### H. Stahr

### approb. Zahn-Arzt

Marschallstr. 15, II., Ecke Steinstr.

Stahl, Zahne, Blombe, Zahngelenk, Zahngelenk mineralos in der Behandlung, sowie auch ohne Belastung (Cocain).

### „Triumph-Seife“

die beste für Wäsche und Haushalt.

Preußische Nachrichten.  
Zeitung, 27. November, 1896.

Seite 11.

Zeitung, 27. November, 1896.

Seite 11.

Seite 11.

Seite 11.

Seite 11.

Seite 11.

# Hotel vier Jahreszeiten,

am Markt, am Klosterplatz.

Sur beworbenen Herbst- und Winter-Saison halte ich mein **grosses Restaurant**, welches für 400 Personen den angenehmsten Ausenthalt bietet, einem bleifigen und ausdauernden Publikum bestens empfohlen.

**Diners von 1 M. an**

von 12-3 Uhr.

**Grosse Tages- und Abend-Karte.**  
Nur die höchsteinste Biere und Weine kommen zum Antheil.

Die **Saalokalitäten** und **Vereinszimmer** für Hochzeiten, Vermählungen und andre Feestställe bis zu 100 Personen sind noch mit einige Tage der Woche zu besetzen. Das ganze Lokal ist elektrisch erleuchtet und mit Centralheizung versehen.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Heuze.

# Edison-Salon.

kinematograph Lumière.

(Lebende Photographie.)

Tivoli — Wettinerstr. 12 — untere Säle.  
Gäste um 20 Uhr. Die zweite Säle 1 M. Kinder die halbe.

Gästezeit neue Programm.

Werkstühlen täglich von 2- bis 10 Uhr. Abends halbtäglich.  
Montags von 11 bis 1- und 3 bis 11 Uhr Abends.

Wandspiele, Ritterstöcke, Münz- und Schau-Automaten bei

dem Kino. Eintritt täglich von 11 Uhr ab gegen 10.

Das rechte Publikum wird ausdrücklich darauf

aufmerksam gemacht, daß alle die hier aufstellten Ab-

parate diesengen sind, welche sich an der nächsten Aus-

stellung für Kunst und Handwerk 1896 befanden.

Wiegner's Restaurant

Mittagstisch mit Suppe 50 und 60 Pfg.

17 Scheffelstraße 17.

# Täglich gr. Concert

der Original Italien. Concerttruppe „Pertusio“.

Neue Weltstadt.

Eintritt frei! Anfang 5 Uhr. Sonntags 1 Uhr.

# „Zur Börse“

19 Scheffelstraße 19.

# Täglich grosses Concert

des 1. Münchener Gesangs- und Musikspezialitäten-

Ensemble

Aufgang: Sonntags 4 Uhr. Abends 7 Uhr.

Jeden Samstag Früh-Concert von 11-1 Uhr.

Hochachtungsvoll C. Baumgärtl.

# Meinholt's Säle.

Parterre-Restaurant.

Heute, sowie täglich

# CONCERT

der Oesterr. Damen-Kapelle „Pfeil“.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. O. Ball.

In meinem heute den 27. November stattfindenden

# Einzugs-Schmaus

lade alle Bekannten und Freunde hierdurch ergebenst ein.

Hochachtungsvoll

Johann Zschippang nebst Frau,  
Central-Schlachthof,  
Leipzigerstraße 8.

# Neu! Crystallhallen, Neu!

Scheffelstraße 18.

Neu renovirt und vergroßert, sowie ein neues Kunst-  
werk aufgestellt. Hochachtungsvoll  
Vater Wieke.

Unternehmer erlaubt sich hiermit einen geehrten Publikum  
von Dresden und Umgegend die ergebne Anzeige zu  
machen, daß er das bisher von Herrn J. Faber gehörte.

Hotel „Kronprinz“

Käutlich übernommen hat.

Es wird mein ehrliches Bestreben sein, durch aufmerk-  
same entgegenkommende Geschäftsführung den  
altbewährten Ruf zu erhalten, ja, denselben möglichst zu erhöhen.

Auch bitte die liebhab. mich in meinem Unternehmen wohlwollend  
zu unterstützen und geichne

Reichenberg L. & S.

Hochachtungsvoll

# Florentin Schiff,

langjähriger Geschäftsführer im Theater-Restaurant zu Leipzig und  
in letzter Zeit Direktor des A. G. Hotel „Kurfürst“. Kubert o. Kb.

**Haupttische,** Herrenschreibtisch,

etwa 1,40 Meter lang, 50 cm breit, zu kaufen gelucht, gebraucht ob. neu, Aufzug und  
Sitz mit Rücken- und Lammf. Schreibf. besitzer Art. Au-  
fz. und Sitz. Gebraucht



# Hasen

(gespaltet)

## die stärksten Mk. 3.-

kleinere bedeutend billiger,  
frisch geschossene feiste

Basanen-Hähne, Waldschnecken,

Birs- und Hasel-Hähner,

franz. Pouarden in f. Qualität

von de Chalon & Louhans,

f. Budapester Tafel-Milchmais-Geflügel,

Truten, Stopf- und Hase gänse,

Hirsch- und Rehwild,

davon Rücken und Rennsteig in allen Größen.

Zahlreich trecken frische Sendungen ein und verkaufe

ich alles zu billigsten Preisen. Hochachtungsvoll d. O.

# A. Schönborn,

Kontinentalaaren und Landes-Produkten, Kaffee-  
Rösterei und Versand-Geschäft,

18 Kleine Plauensche Gasse 10. Ecke Weinstraße.

Herrnpreise: Ant. I. Nr. 130.

Rösten Vid. von 20 Pf. an Gem. Melis Vid. 25 Pf.

Sultana " 25 " 25 "

Cornthwaite " 25 " 25 "

in jeder Prei Stange. Mandeln, usw. groß Vid. 82 Pf.

do bitter " 72 "

Citronat Vid. 60 u. 65

Badenstei " 80-100

Ungar. Butterfleischung Vid. 20

8 Pf. — 1 Wege 150 Pf.

Rindfleischung Vid. 18

8 Pf. — 1 Wege 140 Pf.

Geleiterfleischung Vid. 16

8 Pf. — 1 Wege 121 Pf.

Alm. Butterfleid. Vid. 25

Ungar. Butterfleid. Vid. 25

Ungar. Butterfleid. Vid. 20

Ungar. Butterfleid. Vid. 18

Ungar. Butterfleid. Vid. 16

Ungar. Butterfleid. Vid. 14

Ungar. Butterfleid. Vid. 12

Ungar. Butterfleid. Vid. 10

Ungar. Butterfleid. Vid. 8

Ungar. Butterfleid. Vid. 6

Ungar. Butterfleid. Vid. 4

Ungar. Butterfleid. Vid. 2

Ungar. Butterfleid. Vid. 1

**G. Smy** Uhrmacher.  
Moritzstrasse Nr. 10. Ecke König Johannstr.

**Uhlen!**

Ich führe diesen Artikel nur mit wissenschaftlich gesicherten Werken und übernehme für guten Gang, selbst bei längeren Städten, weitgehende Garantie.

**Remontoiruhren:**

in Gold	v. M.	8 an
+ Silber	v. M.	14
+ Stahl	v. M.	15
+ Gold	v. M.	21

**Rückenuhren** v. M. 3 an  
**Salonuhren** v. M. 30 an

**Glashütter Uhren v. J. Assmann.**  
Präzisionsuhren 1. Ranges.  
Säbelf. nebst 1852.  
(Werks zu Original-Glasuhren.)

Diese Uhren sind von bestem Material mit exquisiter Sorgfalt angefertigt. Alte vorzügliches Gangregulat. wird garantiert. Auf Wunsch wird jeder Uhr eine Gangtabelle der Königl. Universitätssternwarte zu Leipzig ausgestellt.

**Reizende Neuheiten in massiv goldenen Ringen!**  
im Preis von 5. 8. 10.-30 Pf.  
Jeder meiner Ringe ist mit dem gleichen Goldstempel versehen.

Unterschrift nach dem Beste bereitwilligst gestattet!



**E. PASCHKY**  
Reiche Fischfänge! Niedrige Fischpreise!

Soeben eingetroffen eine Waggonladung frischer, großmittlerer Angler.

**Schellfisch, Pf. 16 Pf.,**  
nur grobe: Pf. 20 Pf.; f. ausw. der Centner 15, resp. 16 Pf.

**Kabljau ohne Kopf Maränen Backfische**  
Pf. 12 u. 28 Pf. Pf. 10 Pf. Pf. 25 Pf.

**Feinster lebend frischer Tafelzander, Pf. 50 Pf.**  
Portocello 150 Pf.; f. ausw. bei mindestens 50 Pf. Pf. 11 Pf.

**Lehmann & Leichsenring,**

Königliche Hostieferanten,

empfehlen als schmackhaft und sehr preiswerthe

**Delicatesse:**

Lachs, Hummer, Wildschwein, Huhn,  
Gansleber, Gansbraten, Schweinscotelettes  
etc.

**in Weiss- u. Rothwein-Aspic,**  
große Portionen 45-65 Pf.

**Gänseleber- u. Wildpasteten**  
in Teig à 80 Pf.

Größere Quantitäten für Gesellschaften z. bitten einige Tage vorher zu bestellen!

**Caravanen-Thee**

neuer Ernte, hocharomat.  
Pf. 4 Pf. 3 Pf. u. 2,50 Pf.  
hochfeinen **Grus-Thee**

von den besten Sorten gesiebt.  
Pf. 2,40 Pf.

**Cacao,**  
garantiert reiner, sofort löslich.  
Pf. 2,20 Pf. u. 1,20 Pf.  
empfiehlt

**Russische Handlung**  
1 Reitbahnstr. 1.

**6 HP Gasmotor,**  
noch wie neu, infolge Aufzehrung einer Zobelt zur Hälfte des Anschaffungspreises unter Garantie zu verkaufen. Pf. um. 8. M.  
886 Pf. d. M.

**Milch gesucht.**

100-200 Liter für dauernd  
sogen. oder später gesucht. Gei.  
Off. u. T. E. 902 Pf. d. M.

**Praktische Neuheit!**  
**Taschen-Oefen.**  
Gegen Erkältung, Blutstockung u. viele andere Leiden.  
Empfehlenswert für Radfahrer, Militärs, Jäger, Reisende,  
sowie für Aerzte und Schriften.  
Im Winter angenehm im Muff und in der Tasche.  
Preis incl. Getzimaterial M. 1,50 jumbo, mit Hebezug  
50 Pf. extra. Weiteres Getzimaterial per Paket 50 Pf.  
Wiederverkäufern Rabatt.  
A. Good, Hamburg, alte Grüningerstraße 6.

**Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.**

**Marmeladen:**

gemischte	Pf. 32	Pf. 30
Himbeer	45	35
Johannisbeer	45	35
Erdbeer	55	40
Aprikosen	65	55

**Bestes holl. Aepfelkraut,**

**Bestes bosn. Pflaumenmus,**

**Frisch eingetroffen:**

Allerfeinster **Schellfisch**, Pf. 20 u. 26 Pf.

Allerfeinster **Tafel-Zander**, Pf. 50 Pf.

Echte Jauersche Brühwürste, Pf. 15 Pf.

Unser Delikatessen-Geschäft  
Pragerstrasse 24, schrägüber Struvestrasse,  
empfiehlt frische Endungen:

**Junge, zarte Truthühner,**  
Sind von 4 Mark an.  
junge Enten, Caprauen, Pouarden, sehr feine  
Hahnmastgänse zu sehr billigen Preisen.

**Frisch gespickte Rehrücken**  
von 6,50 Mk. an, Rehkeulen von 4,75 Mk. an, Rehblätter von 1,60 Mk. an, starke Hasen von 3,25 Mk. an, Krammetsvögel, Rehhähner, Haselhähner, Fasanen. Alles sehr billig.

**Echter Astrachaner Caviar.**  
Prachtvoller amerikanischer Caviar.

**Frische Hummer.**  
**Prima holländische Austern,**  
Durchend 225 Pf.

**Beste amerikanische Austern,**  
Durchend 100 Pf.

**Echte Strassburger Gänseleber-Pasteten,**  
Fettige von 125 Pf. an: — Gänseleber-Galantine: —

Mosaikwurst: — Salami di Milano, di Verona: —

echte ungarische Salami: — Hallesche Leberwurst.

**Frische Gänselebern.**

**Frische Perigord-Truffeln,**  
Pf. 20. 7: — frische Maronen: — frische Teiltower Rüben: — frische Oporto-Zwiebeln: — Pariser Artischocken: — Bleichselleier: — sweet potatoes: — Granat-Aepfel: — echte Calvillen: — Tyrolier Aepfel, sowie grosse Auswahl feinstes Tafelobst: — Maroccoer Datteln: — neue Tafelfeigen: — neue Tranberrosinen und Schallmandeln.

**Echten Chester-Käse.**

Roquetaort: — Gorgonzola: — Gervais: — Camembert: — Edamer: — Gouda-Käse: — russ. Steppenkäse.

**Pumpernickel,**  
stets frisch: — Badenzer Salzbretzen: — Berliner Salzstangen.

Alles in besten, stets frischen Qualitäten zu billigsten Preisen.

**Jackets,**

Regenmäntel, Capes und Abendmäntel  
find in allen Preislagen vorrätig. Nur das Allgemeine  
geschnitten und sollt — gut und spottbillig.  
Pelzbezüge und alle Arten Costüme werden nach  
Maß gefertigt.

**Dr. S. Petzold, Konfektion f. Damen.**

**Cirkusstr. 50.**

Eis- und Hängelampen  
Kronen, sowie Hand- und  
Tischlampen in großer Auswahl.

Rob. Keller  
Grunerstr. 22.

**Zwei antike Schränke,**

1 Reformbett mit Matratze.

2 Bettstühle in Matratzen

25 M. Neumarkt 13, III.

**Ladentafeln,**

Kabinett- u. Hochregale, Doppel-  
vitrine, Schreibstühle, Eis-  
schrank, Bierabvarate, Mi-  
tteleisen, Schaukästen, Stühle und  
Blechschilder, Samt u. verlaute  
Baum, Grüneholz 10. p.

Gestrickte, wollene  
Handschuhe,  
Tricot-  
Handschuhe,  
Cape-Handschuhe,  
Glacé-  
Handschuhe,  
auch warm gefütterte.

**Ball-  
Handschuhe.**

Grossé Auswahl!  
Preise äußerst billig!

**Clemens  
Birkner,**

Garn-, Strumpf- und  
Wollwaren-Haus,  
Dresden-Alstadt,  
Ecke Seestra. - Breitestr.,

46 Wilsdrufferstr. 46.

**Niedersedlitzer**

(Tel. 502)

**Brot**

in 3 Säten, Hauptleiderlagen,  
Weizenhähne, 9 (Tel. 1175)

Auch zu haben in den meisten  
Brotgeschäften Dresdens und  
Umgegend.

**Nöbel.**

**Sophas,**

Garnituren,

Matratzen,

Bettstellen,

**Schlaf-Sophas,**

**Liegher-Nöbel,**

**Spiegel,**

**Stühle,**

Restaurant-

**Möbel**

in allen Preisen  
empfiehlt zu

**Ausstattungen**

Neumarkt 13, L.  
neben dem Restaurant  
„Bayrische Kroate“.

**Voigt.**

Möbel-Gärtel.

Ein reizendes Cabinet.

**Pianino**

aus der berühmten Fabrik von  
Ed. Seiler, Liegnitz. Ist bis-  
tigst zu verl. Preis der ganze

**260 Mk.**

Rosenstr. 49, I. Säle Rosenstr. 49.

einzelnen Schreibstühle, echt

2 Klavi., 70 Pf. und 90 Pf.

35 Pf. und 50 Pf. Schreibstühle 15

50 Pf. zu verl. Wertgarnituren 21, p.



Grundstücks-An- und Verkäufe.

## Bauland

"Mügeln, unmittelbar an der Station liegend, a. 1. m. der 8 Mrt. zu verkaufen. Off. unter S. K. 884 Exp. d. Bl.

### Gasthof

faule ich, wenn mein Haus bei Dresden als Ansicht genutzt. Off. erbeten unter K. P. 674 "Invalidenbad" Dresden.

### Villa

mit großem Garten und e. Baustelle in Königsbrücke, 3 Mln. v. Bahnhof, in Verdünnung halber villa bei 10,000 M. Anz. zu verkaufen. Die Villa enthält 10 Zimmer u. Badkab. Klein & Co. Schloßstrasse 8. 1.

### Fleischerei-

Grundstück in Antonstadt, auch als Stadtländchen geeignet, ist mit 15,000 M. Anz. zu verkaufen durch M. Franke's Bureau, An der Frauenkirche 6 n. 7.

### Ein Gut oder Rittergut

wird gekauft von 50—250 Hektar. Off. u. G. 75678 Exp. d. Bl. Vermittler verbieten.

### Geschäfts-An- und Verkäufe.

Zur Produkten-, Fleisch- und Buttermilchgeschäft. m. vollst. Schlachteinrichtung ist sofort billig zu verkaufen. Off. u. S. G. 881 Exp. d. Bl.

## Brothäckerei

mit 2 vorzügl. Tiefen, geräum. Wohnung, auf Wunsch Stellung für 2 Bäder, wof. o. später billig zu verkaufen. Garzstraße 2.

### Eine gutgehende Fleischerei

ist sofort oder 1. Jan. 1897 veränderungshalber mit Pfand, wagen u. Inventar, f. 2000 M. zu verkaufen. Säbelner Ufer 10—50,000 M. Offerten erh. u. W. 241 an Haasenstein & Vogler (A.-G.), Leipzig.

### Zu verkaufen

rentable Geschäfte: Wein- u. Delikaten-Geschäft, Spezial-Cigarren-Geschäft, Kolonialwaren-Geschäfte, Milch- u. Butter-Geschäfte, Buns-Geschäft, Brot- u. Kohlen-Geschäfte, Produktions-Geschäfte mit u. ohne Rechnungsamt in jeder Preislage d. Stras., Markgrafenstraße 30, 1.

### Restaurant!

Ein nahe am Altmarkt geleg. und hoffentlich. Restaurant mit 2 Betriebszimmern, ca. 900 festl. Besuchern, nur beiwoh. Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Zahl. ertheilt C. Fährmann, Webergasse 21, 1. Etage.

### Bäckerei,

nachweislich gute Lage u. Kundl. sofort zu verkaufen. Mahnstraße 4 im Restaurant.

### Besseres Produktions-

Afisch- u. Delikatessen-Geschäft, in kein. Vorort Dresden, monatl. Reingen. 150 M., Wette 740 M., ist wertbillig zu verkaufen. Selbst'ell. Näh. sothebri d. Hilbert, Dresden-A. Schöfferg. 12, 1.

### Flaschenbier-Geschäft,

Anmachungspreis 600 M., B. aufgewandt ca. 7000 M., best. kann d. mit Verlust sofort zu verkaufen. Off. unter N. K. 7691 t. d. Expedition d. Bl.

### Buchdruckerei-

Betriebsig. od. Kausel. von steh. Sonntagszeit. Nach. Off. unter F. 9116 d. G. L. Daube & Co., Grunerstr. 15.

### Milch- u. Butter-Geschäft,

sehr gut gebend, in guter Lage und billige Miete, zu verkaufen. Preis 1200 M. Off. unter T. D. 901 Exp. d. Bl.

### Cigarren-Geschäft,

Dresden-Mitt., belebte Straße, Reingen. 130 M. monatl. Wette für Laden 20 M., wof. o. 1400 M. zu verkaufen. Selbst'ell. Näh. sothebri d. Hilbert, Dresden-A. Schöfferg. 12, 1.

### Vermietungen.

## Selten günstige Offerte! Laden in Görlitz.

In verkehrreichster, feinstcr Geschäftsstraße ist wegen Ausfall eines Grundstücks ein Geschäft-Lokal, geeignet für feines Konfektion, Chocoladen- und Teehaus, unter überaus günstigen Bedingungen (Gratiss-Überlassung der elegant. Ladenanrichtung und Eintritt in einen noch 4 Jahre laufenden Kontakt) zu vermieten. Offerten unter T. C. 7 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Görlitz.

## Elektrische Fabrikation.

Zur Herstellung eines patentierten Artikels suche ich ein Fabriklokal, 40—60 M. Fläche, mit Benutzung der elektromotorischen Kraft.

Verhandlungen der Angaben erbeten an M. Engt, Elektrofach, Wien, I., Bellariastraße Nr. 2.

300m vorwärts suchen punktl.

3 ordentl. Leute

Wohnung 1. P. 633

"Invalidenbad", Seite 6, 1.

2. Et. in gutem Hause ein

Zimmer mit Schlafräumen für 3 M. innere Altstadt. Off. u. S. P. 880 Exp. d. Bl.

## Laden

mit schönen Schaufenster und darunterliegender Wohnung ist in lebhafter Straße Neustadt der Städte zu vermieten. Preis 700 M. Auch ist zweitl. eine

Niederlage

für 100 M. Distanz miethrei.

Welly Krüger,

Wäsche-Geschäft, Gemündhause.

### Pensionen.

**Kind**

i. Neben Eltern gel. aufs Land.

Landländige Leute

suchen ein besseres Kind in gute und 16. bevo. Nähe. Berlinerstraße 60, 4.

Mein Nachbar, bitterebeld. Mens.

hören, ihren 10 Monate alten

Knaben an Kindergarten ohne

Bezug annehmen. Off. unter

A. V. an d. Announces-Exp. v.

Gau & Pw. Göltz a. Elbe, erh.

Wie alte Schlemmer wird

sofort geführt, am liebsten u.

Dresden. Abt. erbeten Stießen

Wittenbergerstraße 28, 1.

Eine gutgehende

Fleischerei

ist sofort oder 1. Jan. 1897 ver-

änderungshalber mit Pfand,

wagen u. Inventar, f. 2000 M.

zu verkaufen. Säbelner Ufer

10—50,000 M. Offerten erh. u.

W. 241 an Haasenstein &

Vogler (A.-G.), Leipzig.

Ein gutgehende

Restaurant!

Ein nahe am Altmarkt geleg.

und hoffentlich. Restaurant mit

2 Betriebszimmern, ca. 900 festl.

Besuchern, nur beiwoh.

Verhältnisse halber sofort zu ver-

kaufen. Zahl. ertheilt C. Fährmann,

Webergasse 21, 1. Etage.

Eine gutgehende

Bäckerei,

nachweislich gute Lage u. Kundl.

sofort zu verkaufen. Mahnstraße

4 im Restaurant.

Besseres Produktions-

Afisch- u. Delikatessen-Geschäft,

in kein. Vorort Dresden,

monatl. Reingen. 150 M.,

Wette 740 M., ist wertbillig zu verkaufen. Selbst'ell.

Näh. sothebri d. Hilbert,

Dresden-A. Schöfferg. 12, 1.

Flaschenbier-Geschäft,

Anmachungspreis 600 M.,

B. aufgewandt ca. 7000 M., best.

kan d. mit Verlust sofort zu ver-

kaufen. Off. unter N. K. 7691 t. d.

Expedition d. Bl.

Buchdruckerei-

Betriebsig. od. Kausel.

von steh. Sonntagszeit. Nach.

Off. unter F. 9116 d. G. L.

Daube & Co., Grunerstr. 15.

Milch- u. Butter-Geschäft,

sehr gut gebend, in guter Lage

und billige Miete, zu verkaufen.

Wette 1200 M., wof. o. 1400 M.

zu verkaufen. Selbst'ell.

Näh. sothebri d. Hilbert,

Dresden-A. Schöfferg. 12, 1.

Cigarren-Geschäft,

Dresden-Mitt., belebte

Straße, Reingen. 130 M.

monatl. Wette für Laden 20 M., wof. o. 1400 M.

zu verkaufen. Selbst'ell.

Näh. sothebri d. Hilbert,

Dresden-A. Schöfferg. 12, 1.

sehr gut gebend, in guter Lage

und billige Miete, zu verkaufen.

Wette 1200 M., wof. o. 1400 M.

zu verkaufen. Selbst'ell.

Näh. sothebri d. Hilbert,

Dresden-A. Schöfferg. 12, 1.

sehr gut gebend, in guter Lage

und billige Miete, zu verkaufen.

Wette 1200 M., wof. o. 1400 M.

zu verkaufen. Selbst'ell.

Näh. sothebri d. Hilbert,

Dresden-A. Schöfferg. 12, 1.

sehr gut gebend, in guter Lage

und billige Miete, zu verkaufen.

Wette 1200 M., wof. o. 1400 M.

zu verkaufen. Selbst'ell.

Näh. sothebri d. Hilbert,

Dresden-A. Schöfferg. 12, 1.

sehr gut gebend, in guter Lage

und billige Miete, zu verkaufen.

Wette 1200 M., wof. o. 1400 M.

zu verkaufen. Selbst'ell.

Näh. sothebri d. Hilbert,

Dresden-A. Schöfferg. 12, 1.

sehr gut gebend, in guter Lage

und billige Miete, zu verkaufen.

Wette 1200 M., wof. o. 1400 M.

zu verkaufen. Selbst'ell.

Näh. sothebri d. Hilbert,

Dresden-A. Schöfferg. 12, 1.

sehr gut gebend, in guter Lage

und billige Miete, zu verkaufen.

Wette 1200 M., wof. o. 1400 M.

zu verkaufen. Selbst'ell.

**Aparte kunstgewerbliche Erzeugnisse  
für den Weihnachtstisch:**

Ausserleene in- und ausländische Bronzen, Figuren, Vasen, Büsten, Säulen, Tafelaufsätze, Schalen, Jardinières, Vasen, Herzen, Kessel, Theatralische, Vogelkästen, Wand-Dekorationen, Nach- u. Schreibgarnituren, Trinkkörner, Schilder, Passen für Zimmer-Schmuck.

**E. Kreinsen Nachf.**  
— 29 Pragerstraße 29 —  
Verkaufsstelle der Kronleuchter-Garantie von K. A. Seiffert Dresden.

**Beleuchtungsgegenstände**  
für Gas, elektr. Licht u. Kerzen,  
als: Kronleuchter, Ampeln, Kronen, Pendel, Wandlampen, Wand-Dekorationen, Figuren und Gruppen für elektrische Beleuchtung.

**Tisch- und Ständer-Lampen.**

**Candelaber.**

**Spezialität: Kayserzinn.**

**Reichhaltige Weihnachts-Ausstellung.**

**Goldmann,**  
Am Altmarkt.

**Goldmann's Specialität sind Capes, Frauenkragen.**

**Goldmann,**  
Am Altmarkt.

Von jetzt bis mit 24. Dezember a. C.

# Ausnahme-Preise

meiner sämtlichen

## Jackets und Mäntel.

**Goldmann,**  
Am Altmarkt.

**Goldmann's Specialität sind frische Jackets.**

**Goldmann,**  
Am Altmarkt.

Dresden Nachrichten.  
Zeit 16 vom Dienstag 27. Novbr. 1896

Fabrik  
gegründet  
1852.

## Glashütter Uhren

von

**J. Assmann**

### Präzisions-Uhren I. Ranges.

Dieben werden vom besten Material mit grösster Sorgfalt angefertigt. Für vorzügliches Gangresultat wird garantiert. Auf Wunsch wird jeder Uhr eine Gangtafel der Reg. Universitätssternwarte zu Leipzig über eine vierwochentliche Gangbeobachtung ausgestellt.

Alleinige Niederlage in Dresden.

**G. Smy, Uhrmacher, Moritzstraße 10,**  
Edle König-Johann-Straße.  
(Verkauf zu Original-Fabrikpreisen.)



## Deutsche Kopfwäsche

mittels des von

**Adolph Marth**

entwickelten Apparates zum  
Wäscheln u. gleichzeitigen Trocken  
des Haares,  
Von A in Deutschland und Auslandshotels,  
ist das Neueste auf dem Gebiete der  
Haarpflege und Hygiene.

Der Apparat ermöglicht das Wäscheln und Trocknen der Haare binnen 5-10 Minuten selbst für das lärmste und härligste Damschen. Auch im unregner Winter und die Störwechslungen mittels meines Apparates eine wohltuende, das Haarleben betrifft keine Einschränkung. Das Haar wird seidenweich und glänzend, die Hautfalte ausdünungsfähig und schweißfrei. Die Bewegung dieser Einrichtung lässt die gesamte Damennelt ergebnisreich ein.

**Adolph Marth, Damenfriseur, Wallstraße 17.**

NB. Wegen Anfangs meines Apparates, der sich außer für Schönheiten, besonders als ein ideales Weihnachtsgeschenk für junge Familien, Tanten, Onkel, etc., empfiehlt, wolle man sich mir direkt in Verbindung setzen. Preis des Apparates  
Damenapparat Adolph Marth, Wallstraße 17.

## Pelzwaaren.

Empfehlenswertester Pelzwaren  
zu äusserst billigen Preisen.

Jede Bestellung und Reparatur wird gewissenhaft ausgeführt.

**G. Probst, Fürsönermeister,**  
Scheffelstraße No. 31, parterre und 1. Etage.

Visiten-Karten,  
Verlobungs-Karten,  
sowie alle Einladungen,  
**Autographen** etc.

liefern sauber, schnell und billig.

W. G. Sotheby, Nachf. Mappbefor.

Brass Webner, Vandhausstr. 11.

Rindfleisch à Pf. 50 Pf.

Schweinfleisch 55-60 "

Hundfleisch 55-60 "

Gammonfleisch 55-60 "

Ziege 60 "

Grauschnetze 70 "

Wettinerstraße 37,

Märktshalle Stand Nr. 38.

Oswald Krebs.

Ein Arbeiter, der beschäftigt

ist, die Fabrikation v. Oster-

Eier aus Pappe u. f. w. zu

leisten, findet dauerndes, kon-

traktliches Engagement bei

bohem. Gebalt.

Verträgliche

Erwerben.

Rudolf Mosse, Dresden.

Ein Arbeiter, der beschäftigt

ist, die Fabrikation v. Oster-

Eier aus Pappe u. f. w. zu

leisten, findet dauerndes, kon-

traktliches Engagement bei

bohem. Gebalt.

Verträgliche

Erwerben.

Rudolf Mosse, Dresden.

Ein Arbeiter, der beschäftigt

ist, die Fabrikation v. Oster-

Eier aus Pappe u. f. w. zu

leisten, findet dauerndes, kon-

traktliches Engagement bei

bohem. Gebalt.

Verträgliche

Erwerben.

Rudolf Mosse, Dresden.

Ein Arbeiter, der beschäftigt

ist, die Fabrikation v. Oster-

Eier aus Pappe u. f. w. zu

leisten, findet dauerndes, kon-

traktliches Engagement bei

bohem. Gebalt.

Verträgliche

Erwerben.

Rudolf Mosse, Dresden.

Ein Arbeiter, der beschäftigt

ist, die Fabrikation v. Oster-

Eier aus Pappe u. f. w. zu

leisten, findet dauerndes, kon-

traktliches Engagement bei

bohem. Gebalt.

Verträgliche

Erwerben.

Rudolf Mosse, Dresden.

Ein Arbeiter, der beschäftigt

ist, die Fabrikation v. Oster-

Eier aus Pappe u. f. w. zu

leisten, findet dauerndes, kon-

traktliches Engagement bei

bohem. Gebalt.

Verträgliche

Erwerben.

Rudolf Mosse, Dresden.

Ein Arbeiter, der beschäftigt

ist, die Fabrikation v. Oster-

Eier aus Pappe u. f. w. zu

leisten, findet dauerndes, kon-

traktliches Engagement bei

bohem. Gebalt.

Verträgliche

Erwerben.

Rudolf Mosse, Dresden.

Ein Arbeiter, der beschäftigt

ist, die Fabrikation v. Oster-

Eier aus Pappe u. f. w. zu

leisten, findet dauerndes, kon-

traktliches Engagement bei

bohem. Gebalt.

Verträgliche

Erwerben.

Rudolf Mosse, Dresden.

Ein Arbeiter, der beschäftigt

ist, die Fabrikation v. Oster-

Eier aus Pappe u. f. w. zu

leisten, findet dauerndes, kon-

traktliches Engagement bei

bohem. Gebalt.

Verträgliche

Erwerben.

Rudolf Mosse, Dresden.

Ein Arbeiter, der beschäftigt

ist, die Fabrikation v. Oster-

Eier aus Pappe u. f. w. zu

leisten, findet dauerndes, kon-

traktliches Engagement bei

bohem. Gebalt.

Verträgliche

Erwerben.

Rudolf Mosse, Dresden.

Ein Arbeiter, der beschäftigt

ist, die Fabrikation v. Oster-

Eier aus Pappe u. f. w. zu

leisten, findet dauerndes, kon-

traktliches Engagement bei

bohem. Gebalt.

Verträgliche

Erwerben.

Rudolf Mosse, Dresden.

Ein Arbeiter, der beschäftigt

ist, die Fabrikation v. Oster-

Eier aus Pappe u. f. w. zu

leisten, findet dauerndes, kon-

traktliches Engagement bei

bohem. Gebalt.

Verträgliche

Erwerben.

Rudolf Mosse, Dresden.

Ein Arbeiter, der beschäftigt

ist, die Fabrikation v. Oster-

Eier aus Pappe u. f. w. zu

leisten, findet dauerndes, kon-

traktliches Engagement bei

bohem. Gebalt.

Verträgliche

Erwerben.

Rudolf Mosse, Dresden.

Ein Arbeiter, der beschäftigt

ist, die Fabrikation v. Oster-

Eier aus Pappe u. f. w. zu

leisten, findet dauerndes, kon-

# Abend-Mäntel, Pelz-Mäntel – Stoff-Räder.



Wattirtes Rad, Koller reich soutachirt Mk. 32.—  
Koller ohne Soutache Mk. 21.—, 24.—.  
Wattirte Räder Mk. 7.—, 9.—, 10.— und höher.

Elegantes Rad mit Mufflon-Schalw. Mk. 86.—  
Dasselbe in engstem Schoßt. Mk. 18.50.

Empire-Rad mit abnehmbarer Peterine Mk. 70.—  
Rund gereichte wattirte Räder von Mk. 13.50 an.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 328. Seite 12. —  
Aetzung, 22. Novbr. 1896.

# Adolph Renner

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Um für meine täglich erscheinenden **Saison-Neuheiten** Platz zu gewinnen, verkaufe ich  
vorjährige Muster meiner verschiedenen angefangenen und fertigen **Handarbeiten**

## um damit zu räumen

zu und unter den Kostenpreisen.

**Altmarkt,**  
Eckhaus  
der Webergasse.

**C. HESSE,**  
Königl. Hoflieferant.  
**Tapisserie - Manufaktur.**

**Altmarkt,**  
Eckhaus  
der Webergasse.

**Neu eröffnet!**  
**Dresdner Butter-Lager**

**Detailverkauf**  
**Pillnitzerstraße Nr. 47,**  
Ecke der Crammstraße.

Auf Veranlassung mehrerer Wollereien habe ich hier am Platz  
eine Verkaufsstelle eröffnet, in welcher ich meine Produkte, als  
**Butter, Käse, Eier** usw., zum Verkauf bringe. Die Auswahl  
und der billige Preis sind so getestzt, dass jeder Käufer nach Wunsch  
befriedigt werden kann und sind die Preise folgende:

**für reine Naturbutter:**

Rohbutter	Wd. 88—98	feinste Tafelbutter	Wd. 122—125
frische Tafelbutter	Wd. 108—110	Bismarckbutter	Wd. 132
fr. Wollereibutter	Wd. 106—120	unreine feinste	Wd. 122

**Butter in Stückchen:**

Landbutter	Stück 50—55	Bismarckbutter	Stück 68
------------	-------------	----------------	----------

Tafelbutter	Stück 58, 60, 65		
-------------	------------------	--	--

**Lager von Schweizerkäse.**

Schweizerkäse	Wd. 57	Br. 57	Br. 57	Br. 57
Schweizerkäse, vollf.	75	75	75	75
Kämmekäse	90	95	95	95
Münch. Rahmkäse	60	65	65	65
Hamburg. Rahmkäse	40	45	45	45
Portokäse	55	55	55	55
Camerembet	55	55	55	55
Käseflocke	25	25	25	25

**Frische Eier** Doppel 60 Pf.

**Grosse frische Eier** Doppel 75.

Bei diesen außerst billig gehaltenen Preisen gebe ich noch

**2% Rabatt,**

worauf ich alle warianie Haushalte entzerrhaft mache, und bitte  
um recht ließigen Besuch.

Beobachtungsvoll M. Dinkel.

**E. Heise's Buch.**  
(Café König)  
versendet gratis u. franko  
Verzeichnis  
über Bücher zu beden-  
tend erzielten  
Preisen, zu Geschenken  
sehr eignend.

**Kohlen-Gabel**



vortreffliches, bemühetes Werkzeug  
zur Kohlenverladung, emp-  
fehlte Kohlenhändlern und  
Gärtnern.  
Verwandt nach allen Orten.

**Moritz Gasse,**  
Dresden-Mittebdt.

**Nur 5 mark** kostet einer dieser tollen und  
elegant, gleichzeitig 355 geschnittenen  
echt goldenen Ringe.



Größte Auswahl in goldenen Ringen zubilligsten Preisen.  
Silberne Herren-Remontoir-Uhren von Mk. 14.00 an.  
Silberne Damen-Remontoir-Uhren von Mk. 15.00 an.  
Goldene Damen-Remontoir-Uhren von Mk. 21.00 an.  
Große Auswahl in goldenen u. silbernen Uhren, sowie Uhren  
letzen in Gold, Silber, Charnivold, Gold-Double,  
Vergoldung und eleganten Medaillons.

Prachtvolle Neuheiten  
Kunstl. Schmuckstücke in Gold, Silber, Gold-Double,  
Granaten, Corallen, Türkisen u. s. s. Simili-Gemänten,  
Perlen u. Tafelgräber in Silber und Vergoldung.  
Sämtliche Waren in toller Ausführung zu billigsten Preisen.  
Illustrirter Preis-Courant gratis u. franko.

**Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).**

I. Etage.

# Ball-Handschuhe.

Glace für Damen, 3 u. 4 Knopf lang, farbig	1.25, 1.50 und 1.75 M.
Glace für Herren, farbig	1.25, 1.50 und 1.75 M.
Glace für Damen u. Herren, schwarz	1.50 und 1.75 M.
Glace für Damen u. Herren, weiß	1.50 und 1.75 M.
Glace mit Strimmer, innen gefüttert, für Herren	1.75 M.
Glace mit Strimmer, innen gefüttert, für Damen	2.25 M.
Glace mit Strimmer, innen gefüttert, für Kinder	1.50 M.
Glace, farbig, gefüttert, für Damen und Herren	2.25 M.
Glace, schwarz, gefüttert, für Damen und Herren	2.50 M.
Glace, farbig und schwarz, gefüttert, für Damen, mit Pelzmanchetten	3 M.
Militärhandschuhe	1.50, 2 und 3 M.
Kutschers-Handschuhe mit Pelz	4 M.

Winter-Handschuhe,  
reizende Neuheiten,

Normal-Unterwäsche,

nur gute, praktische Qualitäten,

Frauen-Strümpfe und  
Herren-Socken

empfiehlt

Chemnitzer Handschuh-Haus

(Inh. Falk Reissner).

Nur 16 Pragerstrasse  
I. Etage.

## Otto's neue Motoren

der  
Gasmotorenfabrik Deutz

für Steinöfengas, Degas, Wassergas, Ölengas, Benzol, Solan und Petroleum in beliebter höchster Vollendung und Ausführung, mit getrenntem Gasstrom usw.

Der General-Hersteller H. Berk,  
Civil-Ingenieur, Chemnitz.

Motoren-Lager: Theaterstraße 12.

## Köller Institut

für

Tanz und feinen gesellschaftl. Umgang

beginnt mit 12. Januar 1897 einen neuen Kursus.  
Sitzungsort: Circusstraße Nr. 9, 1. Etage.

A. & R. Köller,  
Rgl. Hof-Vallmeister a. D.

Specia'ist für  
Perrücken  
Trompete, Schießet,  
Trompete, Schießet,  
Eduard Springer, Reiter  
Gotha, 3. im Stadt-Café.



Militär-Vorbereitungsanstalt  
(ständlich concessioniert)

Direktor Rudolf Pollatz,  
Dresden, Marschnerstraße 3.

Bei den letzten Oberprüfungen bestanden von den Schülern der Anstalt: 9 die Freiwilligen-Prüfung, 3 die Fähnrichs-Prüfung, 2 die Aufnahme-Prüfung für Sekunda, 2 für Unterprima, 1 die Abiturienten-Prüfung eines Gymnasiums.

Lucas' feinste Toilette- u. Bade-  
„Rossmark-Seife“,  
die beste Seife für Haut u. Körper.

Sie haben im Generaldepot: Dresden, M. Herm. Koch,  
Altmarkt 5. Dresden, N. F. Wollmann, Hauptstraße 12.

## G. E. Höfgen

Kinderwagen-Fabrik,

Sönigsbrückestraße 56,

Zwingerstraße 8.

Bernhardstr. 622 und Nr. 31a.

Grosses Auswahl in:

Kinderwagen	von 12-120 M.
Kinder-Fahrtüblen	9-45
Krautwagen	36-150
Kinder-Bettstellen	12-60
Kuppenwagen	3-20
Kinderklöbchen	10-20
	N. R.

Extra-Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.



Frumeaux in jeder Ausführung v. 64 M. an.

Spiegel, Bilderrahmungen, Bilder,  
3theilige Spiegel,

Photographien, Hand- und Toilettenspiegel, Hausspiegel, Ward- und Bilderspiegel.  
Schauenspiegel, Vergolderei. Spiegelscheiben f. Schauenspielen.  
Alles in reicher Auswahl billiger in dem größten u. ältesten Specialgeschäft  
von Eduard Wetzel, Dresden, Am See 15.  
Stets Gelegenheitsfaute in sehr guten, billigen Gemälden.



Gegen

## Zugluft u. Kälte

## Felle.

Angora-felle

langhaarige Brach-Eemplare in allen Farben  
Stück 2.60, 3.50, 4, 5, 6, 7, 8, 10-20.

Chinesische Ziegen-

## Felle

staubfrei und nach Rücksicht auf Nachfrage  
mit Leinwand-Butter

Stück 2.50, 3.50, 6, 7.50

Chinesische Ziegen-

## Felle

tiger, Löwen, bärenartig bedruckt, mit Leinwand-  
Butter

Stück 3.75, 5.25, 7.25, 10.

Fell-Vorlagen

mit Fuß-Taschen

Stück 6.50, 7.75, 9.50

Siegfried Schlesinger  
Hoflieferant

6 König-Johann-Straße 6.

Rothgoldener  
Malaga,

vino de la virgen

(Jungfernwein)

in unvergleichl. Gläser. Qualität  
Flasche incl. 1.65, Liter 1.80  
(Int. Zollermäßigung billiger  
geworden).

Weil echt, beiem Kaufwein  
und teil nicht zu führen, höchstes  
Aushilfewein.

C. F. Schoenert,  
Wein-Import- u. Exporthaus,  
vormals

Carlos Schoenert, Malaga

Verkauft:  
Johann-Georgs-Allee 15.

N.B. Sendungen von 16 Dosen  
ob. 12 Flaschen an werden nach  
auswärts frachts- u. entlastigefreit  
bewirkt.

Ossegger

Polygal-Kompl.

„Nelson“

unübertrefflich f. Raum-  
beizung und Hausteuer-  
ung, liebt

Moritz Gasse

Dresden-Allee.

X  
Wien-Großhandlung  
G. A. Lederer & Co. Mainz  
Gotha, Herrenberg u.  
Hochheimerstrasse

# Richard Goetze,

18 Freibergerplatz, Dresden-A.,

empfiehlt sein großes Lager

fertiger Herren- und Knaben-Bekleidung,



Schlaufen von 12 bis 30 Mark.  
Haus- und Jagd-Jacken von 5 bis 20 Mark.  
Gleichte Jacke-Anzüge von 18 bis 45 Mark.  
Sonntags-Bekleidung von 4 bis 15 Mark.  
Knaben- und Jünglings-Mäntel von 3.75-25 M.  
Knaben- u. Jünglings-Bekleidung v. 1.50-6 M.

als:  
Hohenzollern-Mäntel von 18 bis 48 Mark.  
Paletois von 18-45 Mark.  
u. Rock-Anzüge von 30 bis 48 Mark.  
Werktag-Bekleidung von 2 bis 6 Mark.  
Anzüge für Knaben von 8 bis 15 Mark.  
Anzüge für Jünglinge von 10 bis 27 Mark.

## Aufstellung nach Maß

unter Garantie tadellosen Styles in bekannt jolider Ausführung zu billigsten Preisen.

Großes Lager in- und ausländischer Stoffe.

Fortwährender Eingang von Neuenheiten!  
Keine Bedienung! Christliches Haus! Aufmerksame Bedienung!

Hemden-  
Barchent  
bei  
**A dolph**  
**R enner,**  
12 Altmarkt 12.

Bedruckt  
Barchent  
bei  
**A dolph**  
**R enner,**  
12 Altmarkt 12.

Lama  
und  
Flanelle  
bei  
**A dolph**  
**R enner,**  
Altmarkt 12.

Eiderdaun-  
Flanelle  
bei  
**A dolph**  
**R enner,**  
Altmarkt 12.

Wollene  
Schlafdecken  
bei  
**A dolph**  
**R enner,**  
12 Altmarkt 12.

Kameelhaar-  
Decken  
bei  
**A dolph**  
**R enner,**  
12 Altmarkt 12.

Dresdner Nachrichten,  
Nr. 322, Seite 19, ■ Freitag, 27. November, 1891

# Schladitz - Aktiengesellschaft Fahrrad- u. Masch.-Fabr.

vorm. H. W. Schladitz.  
Stadtneuerlage: Reitbahnstraße Nr. 5.

Adolph Borchardt,  
Brüderstr. neben Hompe, empfiehlt  
Neuenheit 1. Garmenten, 1. Kl. ab,  
Federbeize v. 20 Pf. ab, Gold-  
tücher, grösste Auswahl v. 10 Pf.  
ab, Schleier v. 25 Pf. ab, Strümpfe,  
Handt. Schürz. Grav. v. 10 Pf. a.

Brachtwolle Ruisbaumus.  
**Pianino**  
mit wunderb. edler Tonfülle u.  
Gitarre ganz bilden zu verl.  
**Johs. Löffler,**  
Reitbahnstr. 2, 1. G. Dippoldiswal.

**48 Mark.**

Neue  
Nähmaschine,  
hocharm., in allen Beidess., verf.  
C. Leonhardt, Via See 31, v.



Cocoskuchen  
und andere Kraftfuttermittel  
offiziell bestätigt

Johann Carl Heyn,  
Briesa a. d. Elbe.

Neueste Moden  
Zum denon-  
st. Weib-  
nachstellt  
empfiehlt  
versilbernde  
u. gemalte  
Gloss-Ber-  
gierungen,  
Göden,  
Faumüthen, Engel, Oberländer,  
Panoramafaulen, Rücken, Ge-  
hänge u. dal. Da elegant das-  
brifat, billigste Preise. Gleich  
vortheilhaft Kauf für Private  
u. Wiederbeschauer. Sortiments-  
liste ca. 300 Stück 5 M. fr. neq.  
Rath. Albrecht Porzel, Rabatt, Paulsdorf, Thüringen.

Einfache Winter-Chevalstühle.  
Musterkarte N° 103.  
173 cm. breit.

Thee

neuer Ernte, von seinem Aroma,  
per 1-2 kg von 2 M. an  
in kleinen Kisten à 2½ kg  
Preisermäßigung, empfiehlt

Wilhelm Ehrecke,  
Berlin W., Leipziger-strasse 131.

100 Mark  
zu sparen

Itt eine Deichsel, wenn Sie  
nur einige Male Ihren Bedarf  
an Paletois- und Anzugstoffen,  
Kammärmeln, Cheviots,  
Roden, Tuchen, Ducken u.  
Mantelstoffe oftretet vor mir be-  
sieben, da durch den Verdienst  
der Großhändler u. Schneider  
die Ware ganz enorm verbreitet  
ist, während ich jedes beliebige  
Modell zu passend billigsten Preis  
gleich zu absetze. Gedernmann  
findet Wetter franco!

Olio Schwelash, Hörlit,  
Lieferant staatlicher Anstalten.

neuer Ernte, von seinem Aroma,  
per 1-2 kg von 2 M. an  
in kleinen Kisten à 2½ kg  
Preisermäßigung, empfiehlt

Wilhelm Ehrecke,  
Berlin W., Leipziger-strasse 131.

**Musikwerk-, Instrumenten- u. Saiten-Fabrik**  
lager

Gegr. 1823. Vom W. Gräbner, Gegr. 1823.

Nr. 15 Waagenhausstrasse Nr. 15  
nahe der Seestraße, (Café König).

empfiehlt alle Neuigkeiten auf dem Gebiete der Musik.

Pianinos, Dreh-  
Pianinos, Violinen,  
Harmonikas, Man-  
dolinen, Harmoniums,  
Gitarren, Banjos, Trommeln,  
Zithern, Ocarinas,  
Symphonions, Or-  
pheonions, Poly-  
phones, Automaten,  
Standuhren mit Musik  
u. Automatik, Accord-  
Zithern u. Grosse  
Musikschränke mit  
Motorwheels, unterrecht  
in Klangerfüll u. Pracht  
des Tonos.

Reparaturen prompt.

Spezial-Import-Haus  
für Palästina-Weine  
Emil Marcus, früher W. Lantzsch,  
Trompeterstraße 18.

Hocheine, alt gefagerte  
**Palästina-Weine.**

süß und herb,  
vorzüglich als Stärkung für Frauen und Neuge-  
borenen.

Mark 1 bis 2,60  
pro Liter oder Flasche

Orgel-Harmoniums  
für Kirche, Schule u. Hause, debs.  
**Pianinos** 10 liter. Kontr.  
empf. unter con-  
stanten Zahlungsbeding-  
ungen  
**Johs. Löffler,**  
Pianofabrikator,  
Dresden-N. Reitbahnstr. 2  
Viererfußtische, neben Hompe.

Finstes Kirschwasser  
Schwarzwild  
verwendet um. Garantie 1. Ge-  
genstand je nach Alter per Liter zu  
M. 2,50 bis M. 3. **A. Herr-**  
**mann, Steinbach (St. Baden).**  
Brodel (1/2 L.) fr. g. M. 3,50 Nach.

Ausverkauf von Corsels  
Eigene Corsels und Klebef-  
Blätter bedeutend unter Herstel-  
lungswerts in verl. in Adolph  
Borchardt's Corselstab.

Stroka's Gesundheits-  
Corsets, von gr. Autorität d. Wissenschaft als unentbehrlich  
für Starke oder leidende Damen anerkannt, sind einzige  
Wallenhausenstr. 17, neben „Café Stroka“, zu haben.

**Stroka's Corsets** haben die Vortheile, daß die Stäbe  
nicht so leicht brechen und die Ränder behalten.

**Stroka's Corsets** entbehren d. höchst. Anforderung u. sind  
dabei im Preis nicht teurer als andere Corsets. Die große Aus-  
wahl erhält jeder Dame, vom Lager aus zu kaufen.

**Corsets à la Princesse**, einzige hier, äußerst billige,  
von gutem Stoff zu 1/2, 2, 3, 4, 5, 6 M. u. 1. m.

Jeder Käufer erhält beim Einkauf, so lange der Vor-  
rat reicht, ein hochinteressantes „Wahlgeschäft“

(Hohenpreis 1 M.) gratis als Zugabe.

# Creditanstalt für Industrie und Handel.

Errichtet 1856.

George Meusel & Co.

Horn & Dinger.

Dresden, Altmarkt 13.

Aktienkapital 10 Millionen Mark.  
Reservefonds 3,15 Millionen Mark.

**Unsere Wechselstube** kauft und verkaufst einheimische und fremde Staatspapiere Aktien und Prioritätsanteilen, sowie fremdländische Geldsorten, und führt kommissionsweise Aufträge zu den konstantesten Bedingungen hier und an auswärtigen Börsen aus; ferner besorgt dieselbe alle mit der Anlage und Verwerthung von Kapitalien verbundenen Transactionen.

Ferndreher 1318 **India-Faser-Company**, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Seestr. 21, **Laden 8, 9.** und 1. Etage.

Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung.  
Grosses Lager von Rosshaar-, Indiadannen-, Faser-Matratzen und Kissen.  
Garantiert kostengünstigere India-Faser-Polster-Möbel in sauberster Arbeit und grösster Auswahl.  
Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders sorgfältiger und solider Ausführung.  
Specialität: Ausstattungen, Wohnungs-Einrichtungen.  
**Eingang Laden 9, Friedrichs-Allee.**



## Deutsche Elektrizitäts-Werke zu Aachen

— Garbe, Lahmeyer & Co. —

Abtheilung I

## DYNAMO-MASCHINEN

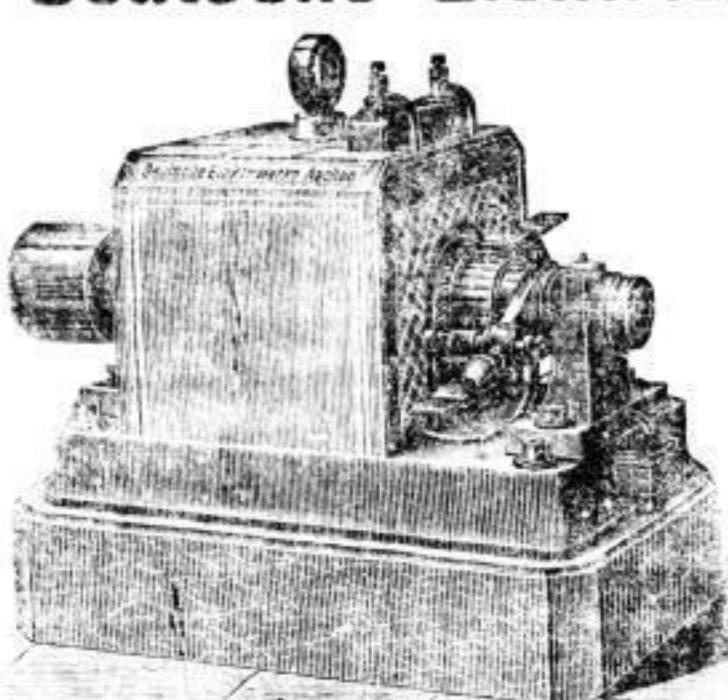
für

Belichtung und Metallniederschlag  
in jeder Leistung und Spannung.

Vertreten durch Ingenieur-Installations-Geschäfte  
in allen Provinzen u. Staaten Deutschlands sow. d. Auslandes.

Special-Prospekte und Nachweislisten.

Grösste Specialfabrik für Dynamo-Maschinen und Elektromotoren.



Echte natürliche  
**Badesalze**,  
frisch und kräftig, sowie alle  
jüngsten Anziehe zu medizinischen  
Bädern empfohlen

Hermann Roch,  
Dresden, Altmarkt Nr. 5.

## Dank!

Ich bin an einer schweren  
Lungenkrankheit  
und Niemand glaubte, daß ich je  
wieder davon komme.  
Nur den Arzt des Herrn  
Dr. Hartmann, prakt. und  
homöopath. Arzt, München,  
Bavaria, König 20, verdanke ich  
meine Genesung, so daß ich wieder  
allen meinen Geschäftsräten ob-  
liegen kann.

Sonthorn a. d. Elb,  
**Konrad Bayer**,  
Zahnarztmeister.

Ascheimer  
Kohlenkasten  
ord., kleine u. feinfissige  
Kohlenlöffel  
Feuergräthe  
und -Ständer  
Ofenvorsetzer  
Ofenschirme

C.F.A. Richter & Sohn  
Dresden, Wallstr. 7, u. d. Post

Complettie Einrich-  
tung zur Strohballen-  
Fabrikation billig zu  
verkaufen.

Albert Netz,  
Stettin.

Specialität:  
**Baumkuchen**

in unermittlbar toller  
Qualität verarbeitet  
tagl. frisch mit Ver-  
packung im 5 M. und  
größer Paul Lange,  
Konditor, Konditör.  
Er. Sgl. Sohne des  
Prinzen Friedrich  
König von Sachsen,  
Bischofswerda i. Sachsen.

## Pelze HERREN-PELZE

in vorzüglichster Qualität zu den bekannt billigen, aber besten Preisen. — Die Verzierungen des Magazins zeichnen sich durch Geschick des Schnittes aus und gelingen elegant. — Nur gut passende Pelze werden abgeleistet. — Der Stadt-  
pelz ist nicht schwerer als ein harter Wintermantel. Zu Hütteln und Besätzen werden gründlich nur gefundene Zelle-  
gewebe und hat das Vog zu allen Pelzarten, wie: **Biber, vierfüßige Otter, Nerze, Zobel, Rantidonta, Biber u. s. w.** — Die Herbergen bestehen aus prima Gross-Sloten, welche in verschiedenen  
Arten am Pelz sind. — Jagd-Juppen mit Rose, Trichter, Schlornde, Käfernde, Hühners. Pelze, Reise-  
Pelze mit dichten, dichten und schwierig oder grauen Pelzen sind vorzüglich, wie sie werden nach Maß geschnitten.  
Der illustrierte Katalog kostet das Wertere und wird gratis und häufig gekannt.

## 6pfendige Locomobile

Zudem Compound System auf Ausgleichseisen, 1890  
von Garret Smith & Co. gebaut, zu kaufen.  
Preis unter 1.000 M. erbitten.

Für Kücheninrichtungen!  
En gros!

Für Restaurateure und Händler!  
En détail!

## Emailliertes Kochgeschirr.

Grösstes billiges Specialgeschäft.

Ich empfehle in reichenarmer Auswahl alle einfliegenden  
Artikel sowohl in besten als auch in billigeren Quali-  
täten — auch leichte mit voller Garantie für ohne  
und Sattelheit.

Größte Auswahl! Beste Qualität!  
Billigste Preise!

Herrn. Chr. Carl Becher,

Zu Gelegenheitsgerichten. Moritzstraße Nr. 10 (Weinhof's Salz). Zu täglichem Gebrauch.  
**Puppen-Kochgeschirr und Puppen-Kochherde**  
in reisender Ausführung und grösster Mannigfaltigkeit.

## Schönles Weihnachtsgeschenk! Prachtwerk!

Die Zärtliche Schweiz. Eine Wanderung in Wort  
und Bild. Text v. Joh. Arendsen von Wagner (Joh. Henning).  
20 Vollbilder in photogr. Kunstdruck. Groß-Format. Preis  
20 M. — Dr. Maj. König Albert von  
Sachsen gewidmet. Verlag von Arthur Braun, Pirna i. S.  
zu beziehen durch jede Buch- und Kunsthändlung.

## Ozogen-Räucherlampen,

als Aufhänger vorzüglich be-  
vorzelt, nach Professor Dr. Hager,  
in verschied. Ausstatt. empfohlen

Weigel & Zeeh,  
Dresden-N. Marienstr. 12.



Deutscher  
**Cognac**  
Aerztlich empfohlen.  
1/4 Fl. M. 2, 2½, 3, etc.  
Zu haben in Dresden  
bei Emil Schneider  
Nacht., gr. Meissner-  
strasse. In Blasewitz  
bei Carl Schreiter.



# Königlich Sächsische Staatsseisenbahnen.

Die Erklärungen und Vollmachten derjenigen Güter - Empfänger, welche sich ihre Güter und Frachtmüden selbst abholen oder sich anderer als der von der Eisenbahn-Beratung bestellten Aufzunehmer bedienen wollen, haben bei den verschiedenen Gütern und Gütausverwaltungen in Dresden einen besonderen Umfang angenommen und lassen sich zumal bei der Unbeschädigung ihrer Gültigkeit und dem damit verbundenen Bedarf so schwer übersehen, dass die schnelle und zuverlässige Abfertigung und Zustellung der Frachtgüter gefährdet erscheinen.

Mit Genehmigung des königlichen Finanzministeriums wird daher auf Grunde von § 68, Absatz 5 der Berleb's. Ordnung für die Eisenbahnen Deutschlands vom 15. November 1892 im allgemeinen Verkehrs-Interesse folgendes angeordnet:

- All bei den verschiedenen Gütaus- und Gütausverwaltungen in Dresden hinterlegten Erklärungen und Vollmachten, betreffend die Abholung angemommener Güter oder Frachtmüden durch die Empfänger selbst oder durch andere als die von der Bahnpverwaltung bestellten Aufzunehmer verlieren mit Ablauf dieses Jahres ihre Gültigkeit.
- Diejenigen Güter - Empfänger, welche entsprechende Erklärungen oder Vollmachten für das nächste Jahr ertheilen wollen, haben dieselben

**vor dem 16. Dezember d. J.**

bei den Gütaus- bzw. Gütausverwaltungen in Dresden niederzulegen und sich dazu derjenigen Muster zu bedienen, welche hierzu von den genannten Dienststellen sonderlos abgegeben werden. Die Erklärungen oder Vollmachten sind für Güttäter und für Gütgüter besonders auszustellen; sie gelten nur für das Jahr 1897 und können während dieses Zeitraums jederzeit zurückgezogen werden. Gleiches gilt dies, so giebt die Auskunft durch den bahnamtlich bestellten Rollstuhl-Aufzunehmer Blas. Die gleichen Wirkungen treten für Güter und Frachtmüden ein, wenn die Erklärungen oder Vollmachten nicht rechtzeitig und zwar bis zum **16. Dezember d. J.** hinterlegt werden. Diese wichtige Aenderung dieser Erklärungen und Vollmachten, insbesondere deren Rechtsgewalt auf einen anderen Beauftragten, wird nur ausnahmsweise bei Dringlichkeit, nach vorheriger Prüfung der im Einzelfalle vorliegenden Verhältnisse, ebenhaftig zugelassen.

Königliche Betriebs-Oberinspektionen Dresden-Alstadt,

Dresden-Marienstadt und Leipzig I,

am 2. November 1896.



## Winter-Mützen.

Plüschnütsen . . . . . Mk. 1,50 bis Mk. 2 —  
Krimmernütsen . . . . . 1 — . . . . . 1,50  
mit Pelzfutter . . . . . 3 —  
Tuchmützen mit Baschkir Mk. 0,75 bis . . . . . 1,25  
Pelzmützen, schwarz . . . . . 1,25 . . . . . 4 —  
Pelzmützen in eleganter Ausführung zu entsprechend billigen Preisen.

### Für Kinder:

Plüschnütsen, farbig . . . . . Mk. 0,45 bis Mk. 1, —  
— mit Baschkir . . . . . 0,75 . . . . . 1,50  
Krimmernütsen, grau und schwarz . . . . . 0,75 . . . . . 1,50  
Tuchmützen mit Aufschlag zum Knöpfen . . . . . 2,50  
F. Cheviotmützen mit Aufschlag Mk. 1 bis . . . . . 2 —  
Pelzmützen, schwarz u. braun Mk. 1,50 bis . . . . . 2,50  
Pelzbarrettes in grossartiger Auswahl zu sehr billigen Preisen.

**„Zum Pfau“, Robert Gaideczka,  
Frauenstrasse 2.**



Nachdruck verboten.

## Unangemessen.

Unangemessen nennt man Alles, was dem Geichmode nicht entspricht. Unangemessenes Tun und Treiben sollt' ich gebürt und ziemt sich nicht, und dennoch wünscht' ich Eins zu nennen, das voigt zu all' und jeder Träg. Auch dann, wenn's ausgestand vermähnen Durchgang nicht angemessen ist. Ein Augus, den die "Gold-Eins" liefert, sollt' ohne Rüttel immer fein, doch angemessen braucht derlei. Deshalb noch lange nicht zu sein!

Gebürt und Winter-Valetois in allen Farben und Qualitäten Mk. 7 . . . 9, 14, 18, 22 und höher. Peterinen- u. Hohenzoller-Mäntel Mk. 10, 14, 17, 20 und höher. Rock- u. Jacke-Anzüge, bei mir wie bekannt reell und gut, Mk. 6½, 8, 11, 14, 19, 24 und höher. Einzelne Stolen in allen Stoffen, Grünen u. Weiten Mk. 1½, 2½, 4, 6, 7½ und höher. Roppen in Löben, Tübel und Bräfels in tollvoller Auswahl Mk. 4½, 5½, 6½, 7½, 8½, 9, 10 und höher. Buriden- und Knaben-Anzüge, sowie Mäntel Mk. 2, 3, 5, 7, 9 und höher. Schlafröcke Mk. 7, 8, 10, 12, 15 und höher.

Dresdens grösste und billigste Einkaufsquellen

## „Goldene Eins“

(Soh.: Georg Simon)

I. II. u. III. Et. 1 Höhnerstr. 1 I. II. u. III. Et.

Frack-Verleih-Institut.



## Haus- und Küchen-Geräthe

empfiehlt billig

**Moritz Schubert**  
Wettinerstraße 4.

oooooooooooo

Selten  
räufige Gelegenheit  
nur durch grosse  
Abschlässe  
mit den ersten Arbeit  
bin ich in der Lage  
so lange  
Vorrath reicht

### Für nur

**4 Mk.**

**6 Meter**

doppelbreit

### Damentuch

zu einem vollständigen  
hoch-eganten Kostüm in  
Farben: blau, braun,  
grau, bordeaux, grün,  
rebgroen u. schwere nach  
allen deutschen Vororten  
unter Postnahme zu  
verleihen.

Verleihhaus

**Carl Hoffmann**

Herborn 11.

oooooooooooo

Deihnachts-Geschenke

Lebensgroße

Bergrößerungen

nach allen schlechten oder guten

Photographien in Photogra-

phie, Kreide; Spezialität: Va-

stellmalerei in Brautfarben;

Garantie für neue Lebhaftigkeit:

frisch. Funktion: Rennsch.

Güldenhof 2, 2, fein Laden.

Ein noch neues Kreuzsalt.

Pianino

(hoch-egantes Musikinstrumente,

7 Octaven, Panzerplatte) mit

„wundervollem Ton“

ist bei Kasse zu verkaufen für

**350 Mk.**

Rosenstr. 49, 1, Ecke Ammonstr.



Achtung  
Vogel-  
liebhaber

Um unsere Lieblinge in der Gesangschaft lange gefund zu erhalten, ist das erste Erfordernis, nur **autes, richtig und frisch gemischtes Futter** zu reichen. Empfehl für alle Arten **Stüber und Waldvögel, Papageien u. Weißcrestige** meine **preisgekrönten Futterorten: Körnerint., Universalfutter, Mehlwürmer, Weizengr. u. Mehlwürmer, Blumenwurm, Vogel-Vicenz und Vogelland**. Alle Samenreien zu Vogelfutter-Mischungen zu voraus Qualität. Zur **Bohr im Kreis-Streututter, Bl. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723**

**Müller & C. W. Thiel.**  
Königl. Hoflieferant.  
Pragerstrasse, Europäischer Hof.

In unserem Weihnachts-Ausverkauf befindet sich ein großer Besten Leib-, Tisch- und Kinderwäsche, Unterzeuge, Decken, Taschenwäsch, Stoffe, Gardinen, Schürzen u. s. w., welche teilweise zur Hälfte des Preises abgegeben werden. Wir machen auf diese Gelegenheit, außergewöhnlich vortheilhaft einzukaufen, besonders aufmerksam.

## Wein-Handlung Max: Kunath

Dresden  
8 Wallstrasse 8  
(Portikus), an der Marienhalle.

Natureine, bestgepflegte  
Rhein-, Pfalz-, Mosel-, Bordeaux-  
und Burgunder-Weine,

Malaga, Madeira, Sherry, Portwein, Marsala,  
Muscat Louni, Muscat Frontignan, Ruster,  
Menescher und Tokayer.  
Feiner alter Jamaica-Rum und Arac de Goa.  
Feinste Liqueure: Grünaliquore von J. Holländ, von Wijnaud  
Prunter & Co., J. & P. Fockink, Amsterdam,  
Martell-Ja's Hennessy, Lang, Benedictine, Chartreuse,  
& Co. und La Grande Maraschino-Anisostim, Alashka,  
Marque-Cognac.

Vorzügliche Punsch-Essenzen  
von J. H. Kreyer-Kohl, Carl Schieffer, Bendorf a. Rhein, und  
J. Cederbaum-Söder-Stockholm.

Double Brown Stout und Pale Ale.

Frauzösische Champagner:  
Moët & Chandon, L. Roederer, Heidsieck & Co., Veuve Clicquot,  
Pommery & Greno, St. Peray moussant, Romanée moussant.

Deutsche Schaumweine:  
F. A. Silzmeier, Action-Ges. vorm. Burghoff & Co.,  
Klein & Koerster, Math. Müller, Stöck & Söhne,  
Car. Adt, Küperberg.

Chinesischer Thee.  
Importierte Havana-Cigarren.

Feine Wein- u. Frühstücksstuben  
mit Erinnerungen an Hofmann von Fallersleben.

Niederlagen zu Originalpreisen:  
Dresden-A.: Wilhelm Ritter, Platenhauerstrasse 35.  
" Th. Teplitz Nachf., Werderstrasse 5.  
Julius Kummer, Georgplatz 3.  
Dresden-Plauen: C. O. Lohse, Kirchstrasse 22.  
Lohse-Bathhausstrasse.  
Schultz: Emil Roitzsch, Langstrasse.  
Pirna: Paul Dähne, Dohnaerstrasse 10.  
Lohmen: C. A. Schöne.

## Multiplex-Schaatsen

und die  
besten aller existirenden Schlittschuhe!  
Niemand verdiumt vor Aufzug von Schlittschuhen die neuen,  
in allen Staaten vorzüglich holländischen Multiplex-  
Schlittschuhe zu beschäftigen. Aufsicht auch bei Hofmann  
Hofmann gern geäußert.

Prospekte gratis und franco. Versandverkauf nur bei

**Paul Wilke,**  
Vertreter der Multiplex-Schaats-Comp., Groningen,  
Dresden-A., Prinzessinstraße 22.  
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.  
Fahrräder, Nähmaschinen etc.  
zu Fabrikpreisen.

## Dr. med. Böhm's Institut

Christianstrasse 21, I.  
für Gymnastik, Massage, Orthopädie, Elektrotherapie,  
Wasserbehandlung. Spezial-Anstalt für Rückgrat-  
Verkrümmungen und Thure-Brandt'sche Unterleibsmassage zur  
möglichsten Verminderung von Operationen und des Tragens von  
Ringen bei Frauenleiden.

Alle Arten Kurbäder, Kastendampfbäder und Heissluftbäder,  
Bein-, Gedass-, Armdampfbäder, Voll-, Halb-, Rumpf-, Sitz- und  
Fussbäder.

**Elektrische Bäder unter ärztl. Kontrolle.**  
Sprechzeit: Wochentags 11-12 Uhr Vorm., 3-4 Uhr  
Nachm., Sonntags 8-9 Uhr.  
Ausführliche Prospekte gratis. Telephon 3929, Amt 1.

### Zur Jagd!

Complett Anzüge,  
Juppen, Mäntel, Pelze,  
Westen, Hüte, Mützen,  
Gamaschen, Strümpfe,  
Taschen, Mütze, Stühle,  
Schwed. Lederjuppen u. Westen,  
! Jagd-Artikel !  
Größte Auswahl in allen Preislagen.

**H. Warnack, Hoflieferant,**  
Pragerstrasse 33.

## Kronleuchter

zu Gas- und elektrischem Licht,  
Gas-Anlagen, elektrische Stativen,  
Wasserleitungen, Centralheizungen und  
Füllungs-Anlagen. Deutscher Gasstock, Blätter- u.  
Ornamente in Arbeitshöfen.

**Herm. Liebold,**  
Dresden, grosse Kirchgasse 5.

**Nen! Photographic Neu!**

**A. Robert Heisig,**  
am Sachsenplatz und Oberbrücke,  
Terrassenufer Nr. 30.

Geöffnet von früh 8 bis 7 Uhr Abends.

Atelier auf geheist.

!! Ecke Quergasse!  
Schiffestrasse 11.

### Brachtolle

## Weihnachts- Geschenke:



Vasen, Jardinières,  
Bier-Services, Bowien,  
Figuren,  
Servirbretter,  
Wandplatten etc. etc.

Täglich Eingang  
von Neuerheiten.



Tafel-Services,  
reizende Formen und Decors,  
für 12 Pers. von 40 Mk. an,  
für 6 Pers. von 15 Mk. an.



Kaffee-Services,  
größtes Lager,  
von 2 Mk. 75 Pf. an.

Praktische Haushalt-  
und Kochgeschirre.



Wasch-Garnituren,  
über 200 Muster,  
ein bunt von 3 Mk. 50 Pf. an.

**Aug. Hofmann**  
Fabr.: E. Mögel,  
Schiffestrasse 11  
Ecke Quergasse.

## Visiten-

## Karten,

ausgeführt  
in reichmäsigem, far-  
bem Buchdruck, auf  
gefütztem, hartem  
Karton.

100 Stück 65 Pf. und  
75 Pf.

bis 1 Mr. 75 Pf.

Dieselben in der  
neuen länglichen  
Form

100 Stück von 1 Mr. an.

Bei Bestellung von  
200 Stück in einer  
Auflage gewähren wir  
20% Rabatt.

J. Bargou Söhne,  
Wilsdrufferstr. 54,  
am Postplatz.

Gebr. Eberstein  
Dresden-A. Altmarkt No. 7

26 Diplome.

48 Mark.

Neue

Nähmaschine,

holzarm, m. allen Werkst. verf.

Reichardt, zum See 81, pt.

Stall-Einrichtungen

## Roggensegelfstroh,

auch frammliche andere Sorten,  
und neu besser Qualität liefern  
monatlich f. alle Stationen  
der post. M. Heydemann,  
Berlin N., Straussestr. 21.

Ein hochelagiges Stroh, höchst

Rococo-Pianino

in italien. Musik. mit Gold  
Ausstellungsfeld, ist preiswert  
zu verkaufen.

Jos. Kuh,

Leipzigerstr. 22.

Gebt. Möbel, Kleidermöbel

lauff. Ausf., zum See 28

Butter, 10 Pf. 60 Mr. 50 Pf.

Butter u. 5 Mr. 60 Pf. 46.

aus Kuh, Tiefel, Tiefel.

Nöbel-Ausverkauf

Wegen Aufgabe d. Möbel-  
Geschäfts verf. ich meine wilden  
Füllner, u. Polstermöbel zu jed.  
annehmbaren Preisen u. Garantie.

C. Gaffert, Amalienstrasse 12, I.

Rover, zum See 27.

postmäßig zu verf.

gr. Blauendekor. 6. dt. 6. Pf.

Gingeräumathine, vorzügl.

isch. ganz billig zu verkauf.

Blauenschegasse 64, 1. Et. 18.

Aug. Hofmann

Fabr.: E. Mögel,

Schiffestrasse 11

Ecke Quergasse.

Schirme

werben bei mir in 2-3 Stunden  
mit den seit vielen Jahren be-  
währten Stoffen in Höhe, Halb-  
hohe, Ober, Kamelias von 1 Mr.  
50 Pf. an neu bezogen.

H. Kumpert,

Waisenhausstrasse 15  
(Café König).

# !! Achtung!! Spaten-Bock



aus der

Brauerei „Zum Spaten“

von

Gabriel Sedlmayr  
in München.

Versandt in Gebinden u. Flaschen

Gebinde von 25 Litern an aufwärts.

1 Flasche (½ Liter) 25 Pf.

N.B. Während der ganzen Wintersaison  
steht vorrätig.

Bestellungen erbeten an

Oscar Renner, Dresden,  
Bier-Gross-Handlung,  
19 Friedrichstrasse 19.  
Gernsprechstelle 1, 176.

Christbaumschmuck

(Spezialität) empfiehlt nur für Wiederverkäufer  
E. A. Müller, Schulgasse Nr. 11, 1. Etage.

Selbmann's Cacao.

Fabrik Grenadierstrasse.

Meteor-Gasglühlicht

Laut Messung der Physikalischen Reichsanstalt 120 H. Meter  
Leuchtkraft. Glühlöpfer per Stück 1 Mark montirt, für's Haus  
geändert, auf jeden Brenner passend. Kompletter Apparat 3 Mark.

Praktisches Weihnachts-Geschenk:

Spiritus-Glühlicht-Lampe,

für jede 14" Petroleumlampe sofort verwendbar.  
komplettet Apparat 7,50 M.

Otto Steuer's Nachfolger, Friedrich Plan,  
Dresden-A., Salzgasse 4.

Milchvieh  
und  
sprungfähige Bullen.

Donnerstag den 3. und Freitag den 4. Dezember stelle ich  
wieder einen großen Transport schweres, vorzügliches Milch-  
vieh mit Külbbern, sowie hochtragendes (beste Qualität) in  
Dresden, im Milchviehhofe zum Verkauf.

Globis (Wartenburg) a. d. Elbe.

Wilhelm Jörck.  
Wagen und  
Geschirre.

Eruhen,  
Hamsterläden, Bandbretter  
u. Konsole in jed. Gr., Photographe,  
Schmiede, Handels- und  
Gittern-Räthen, Wand-  
schränke, Haus-Apotheke,  
Salon-Säulen, Engländer, Fantasie,  
Ritter, Servo, Sessel, Ruh-,  
Salon- u. Spielstube, Herren-  
u. Damen-Schreibtisch-Schreib-  
Stühle, sowie alle Tischler-  
u. Polster-Möbel in neuer  
Ausführung und größter Aus-  
wahl zu billigen Preisen.

Gebr. Beer,  
an der Kreuzkirche 3,  
Eingang Weißegasse.

**Patente**  
seit 1877  
Otto Wolff, Patent-Anwalt  
DRESDEN, Pragerstrasse 10  
(Ecke Trampeterstrasse),  
Marken & Musterschutz.

Spanischer Portwein.  
Reinlichkeit gesichert. Konzessioniert  
für Edelwein ausgestellt & jährl. M. 125.  
Preis je Flasche 6 fl. jährl. Beding. M. 8,00.  
6. Spielhagen, Dresden, Ferdinandstraße.  
A. Weise, Mitterstraße 5.

Heu u. Stroh  
hat abzugeben  
Teichwirtschaft  
Bohdane, Böhmen.

Zur Weihnachts-Saison

empfiehlt die

# Bambus-Möbel-Fabrik

## Theodor Reimann,

A. S. Hoflieferant,

Königstraße 3, DRESDEN-N., Königstraße 3,

als besonders beliebte Zeit-Geschenke:

Etagères für Bücher, Noten, Nippes etc. etc., Tische, als: Beisetz-, Blumen-, Servir-, Salon- und Theetische, Stühle für Salon, Schreibtisch, Armlehn- u. Ruhestühle, Blumentopf-Ständer, Vogelhaus-Ständer, Staffeleien, Schirm- und Kleider-Ständer, Arbeits- und Noten-Ständer, Paravants und Ofenschirme.

Von Allem reizende Neuheiten!

Spezialität:

Goldene  
Herren- und Damen-  
Uhren

von 24 M. bis 1000 M.

Silberne

von 14 M. bis 200 M.

Regulateure

In fülligerer Ausführung  
mit prima 14 Tg.-Werken  
von 16 M. an.

500 Stück auf Lager,  
genau regulirt.

Wächter - Control - Uhren, sicher funktionend,

für 65 M.

Reise-Wecker, solide Werke, unter Garantie,  
von 4 M., 5 M., 6 M., 7 M. u.  
Lager von Gold- u. Silber-Ketten, Double-  
und Nickel-Ketten.

Für jede bei mir gekauft Uhr leiste  
2 Jahre idrithische Garantie.  
Reparaturen aller Arten werden  
gewissenhaft und Garantie  
ausgeführt.

H. Ullrich,

Pianoforte-Hofrat,  
Pirnaischerstrasse 26, 1.  
gegenüber Wittenhaus,  
empfiehlt seine anerkannt vorzügli-  
chen französischen

Pianinos

unter langjähriger Garantie  
zu billigsten Preisen.  
Gebrauchte Pianinos

in allen Preislagen.

Harmoniums.

Tisch-, Methe, Harmoniumen

Diabolizer

Filz-Waaren

von Ambrosius Marthaus  
find eingetroffen,  
desgl. Wiener, Berliner und  
Paganer Filzwaare, f. Kinder  
75-85, 1 M. 24,  
Damenfilzwaare 1,25, 2 M.  
desgl. elegant garnirt, mit  
Silber oder Met. noble, Abholung  
250, 3, 4 M. 1,75 M.,  
Silbantoffel 1, 1,25, 1,75, 2  
bis 5 M.

Silz- und Tuch-Stückchen  
für Herren, Damen und Kinder

Rich. Schubert,

Altmarkt 3, im Hause Cos-  
Metropole Separater Raum zum  
Anprobieren,

Annenstrasse 12a, vis-à-vis  
der neuen Welt.

Ein höchstes Ruhig.

Pianino

sehr billig zu verkaufen  
Kulb, Bettinerstr. 20, 2. 1.

Von ersten Musik-  
autoritäten u. Künst-  
lern geprägt und emp-  
fohlen?

Ausserordentlich  
schöne

Pianinos

von höchster Ton-  
vollkommenheit ab  
100, 150, 200 M. unter  
10jähriger Garantie  
empfiehlt

A. Bost,

Altmarkt 8, II.  
Gebrauchte Pianinos ab  
Gelegenheitsläufe von 200  
bis 300 M.

Metallschablonen

gebräucht, in billigen Rothen-  
strasse 13 bei B. Müller.

Kindergarderobe

Spezialität:

Knaben-  
Anzüge, Fasolots, Hosen Kleider, Jackels, Mäntel

nur olden, gediegsten in reizenden neuen Farben und  
Stoffen gefertigt.

Hörzgl. Schulanzüge. Baby-Kleidung.

Garantie für tadellosen Sitz.

Eigene große Schneider-Ateliers  
im Hause.

Scheffelstrasse Wallstrasse Webergasse

Herms Mühlberg

Wer billig kaufen will, kauft

Thüren u.

Fenster,

sowie Winterfenster,

gebraucht, in billigen Rothen-

strasse 13 bei B. Müller.

Pianino Grand, 250 M., b. zu

vert. ob. d. v. Etatentenstr. 16, 1.



Fortsetzung des  
**Näumunus-Ausverkaufs**  
von Stühlen aus mein ehemaligem  
Haus. Erste, Mitte und zweite  
Reihe komplett. Zugänge mehr  
vorhanden. In eleganten Formen.  
Von **Wiener Sesselstühlen**,  
Sesselstühlen u. Niederstühlen  
inbilligsten Preisen.  
Sofas nach Maß für Dresden.

**Paul Koppel,**  
39. **Vierstichsche Straße 39.**  
Beschäftigt: "Gaukler".

**Corsets**  
für starke Damen  
in den neuesten Moden.  
**J. Behrendt,**  
Döbelnstr., Ecke Reichsgericht.

**Warning!**  
Jeder der häufigliche Säume trug,  
hatte sich vor eigenen Gedanken  
**Apollovalver aromat.** Die  
fame Säume für benuehm' allen  
in Schweden u. Singen nicht herab.  
Das Schlimmste, nämlich die Ver-  
schlungen der Säume, zu verbergen.  
Der Säume Mr. 500 h. Weigel & Zsch.

**Werner's Kleidwasser,** von  
dem gänglich, ebenfalls eingeführte  
etwa 100 Pf. zu haben bei:  
Herrn Pfeiffer, Brauerei-  
strasse 14. Bremel Raff. Bierthe-  
house 14. Paul Schubel, Vin-  
denustrasse 12. Hans Waldau,  
Büssnitzstrasse 18. C. B. Vogt,  
Blattauerstrasse 21. Schmidt & Grob, Spinnerei 1. Generals-  
kasse für Dresden.

**Sportwagen,**  
**Sandwagen,**  
**Leiterwagen**  
durch billige, große Auszüge.  
Siehe im Schaukasten Kur-  
fürststraße 15.

**Schneide-**  
**Rheinweine,**  
Preis vom 30. Mrz. Ober-Ingels-  
heimer Rothwein 100 Pf. an  
und geringe obige Preise anreichen in  
derbuden von 25 Liter an gegen  
Rheinweine. Preisliste folgenlos.  
Ober-Ingelsheim a. Rh.  
**Eduard John, Wein- & Be-**

**Landschaer**  
**Christbaum-**  
**Schmuck**

Die Glas mit einer überver-  
zielung neueste Muster,  
reinste Farben, beständig in  
Zertifikatstritten ab 5 Mk. 8 Mk.  
Kunst- und Dekorationsgeschäfte

**G. Eöhm, Glasmitt.**  
Lansfeld.

**H. Hafer-Gänse**  
Preis von 60 bis 65 Pf.

**Hühner**  
aller Art,  
**Hasen,**  
gespickt,  
von 250 Mr. an.

**Hirsch u. Rehwild**  
mit Fleisch  
**Max Thümmel,**  
31. Große Brüderstraße 31.  
Kernpreisliste 10 Pf.

**Umarbeitungen und**  
**Modernisirungen**  
von Sodas, Manteln u. m.  
übernimmt **E. Paul**, Schnei-  
derin, Vorort 2. 2 Et. L. b. d.  
Annenstraße.

**Wilhelm Staadt,**  
— Trier a. d. M. —  
Weinhandlung in  
Saar- und Moselweinen.  
Geschäft gegründet 1840.

**Ich erkläre,**  
dass ich laut meinen Büchern in den letzten 3 Jahren  
**18,935 Pfund Elephanten-Tabak**

verkauft und verkauft.  
Ich verende weiter franco per Postnachnahme nach allen Orten  
Deutschlands 5 Pf. für Mr. 6 und 10 Pf. für Mr. 11.50.

**Magnus Damies, Chemnitz,**  
Tabak-Haus.



## Winter-Handschuhe für Herren.



Zum Pfau, Robert Gaideczka,  
2 Frauenstrasse 2.

Auserlesene reizende Neuheiten in  
Gesellschafts-, Theater- und

## Ball-Fächern

Neueste Pariser Schmucksachen.

**Friedrich Pachtmann,**  
Königlicher Hoflieferant  
Schloss-Str. **Hoffmann** Schloss-Str.

**Elektr. Beleuchtungs-Einrichtungen.**  
Praktisches Handbuch, mit 60 Illustrationen.  
Statt 2 Mr. nur 1 Mr.  
**Kleinmotoren** von Glühlampe. Beleuchtung kommt.  
über Dampf- und Dynamo-Maschinen  
für das Kleingewerbe mit über 70 Abbildungen. Statt  
3 Mr. nur 1.50 Mr.  
**Fr. Katzer.** Buchhandlung Postplatz 1.



## Universal-Puppe „Lottchen“

unvergleichlich, nur Holz und Feder, gelungen, schlank, fl.  
Gesicht, 29 Cm. groß, in Schuh u. Str. 8½ Mr.  
Ren! Für Mödchenfüchsen „Mäuschen in d. Falle“,  
bemerklich, mit Folie 10 Pf.  
Plättglocken mit Folien und Rauten, 14 Cm. lang.  
9½ Cm. hoch, zum plätzen, 50 Pf.  
Neue Klarinetten (mit 12 Kindersiedchen). Jeder Knabe,  
der die Saiten kennt kann gleich spielen. Jeder Ton hat  
eine Zahl. Stift 50 Pf. abgest. 75 Pf.

**A. M. A. Flinzer, Altmarkt 5,**  
Roch'sches Haus.

## Winter-Paleot-Stoffe

jeder Art, deutsch und englisch.  
Größte Auswahl, beste Qualität, billige Preise.  
**Otto Zschoche, Fußhandlung,**  
Wallstraße 25. Gehaus Breitstrasse.

**Dr. Lehmann,**  
**Prof. Jäger,**  
**Schönherr'sche Leinen-**

## Unterzeuge

empfehlen  
**Müller & C. W. Thiel,**  
Rgl. Post,  
Pragerstraße, Europäischer Hof.



**I gr. Orphenion**  
Musikschrank  
mit Notenwechsel und  
**1 Harmonium**  
billig zu verkaufen  
Zittauerstraße 4, 3.

Waarenhaus  
Kohl & Co.  
Freiberger Platz Nr. 22.  
Nur für  
Tage giltig.

3

## Ausnahme-Preise

Freitag Sonnabend Montag  
27. November. 28. November. 30. November.

Herren-Krimmer-Handschuhe mit Glacéleder, gefüttert . . . . .	Paar 130 Pf.
Herren-Glacé-Handschuhe, gefüttert, mit Druckknopf . . . . .	150 "
Herren-Woll-Krimmer-Handschuhe mit Tricotbesatz, gefüttert . . . . .	75 "
Herren-Barchent-Hemden, hell Zephir, gestreift . . . . .	Stück 120 "
Herren-Barchent-Hemden, dunkel Hemdenstianell . . . . .	130 "
Herren-Barchent-Halstücher, gesäumt . . . . .	22 "
Damen-Hemden in rosa Farben, extralang . . . . .	115 "
Kinder-Kleidchen aus Halblama in 3 Größen . . . . .	125, 145, 175 "
Damen-Hilzpantoffel mit Filzfutter und Ledersohle . . . . .	Paar 65 "
Kinder-Taschentücher, bunt . . . . .	Stück 3 "

Tablettes, vermindert 12, 18, 23, 33 Pf. Barchent-Meiste und kleine Stücke von	
Butterdosen, Glas . . . . .	18 = 3-8 Meter.
Compotteller . . . . .	7 = Abgepahte Weihnachtskleider in Halb-
Compottschüssel . . . . .	lana, Tuch, Cheviot.
Zuckerchalen . . . . .	Vetttücher in bunt und weiß, von 80 bis
Regelspiele, Holz . . . . .	175 Pf.
Ascheschalen (Münzen) . . . . .	Schlafdecken, hübsche Decken, Stück 165,
Brotkörbe, japanische . . . . .	200, 220, 275 Pf.

# Unterkleider für Herren, Damen und Kinder,

in Baumwolle, Halbwolle u. reiner Wolle.

<b>Herren-Hosen</b>	Stück 90, 100, 115, 130, 150, 175 Pf. bis 5 Mark.
<b>Herren-Jacken</b>	" 70, 80, 100, 120, 140, 160 " " 3,50 "
<b>Herren-Hemden</b>	" 95, 110, 120, 130, 140, 150 " " 5 "

**Damen- und Kinder-Trikotagen** in verschiedenen Qualitäten und Größen.

**Barchent-Beinkleider** für Frauen und Kinder, eigene Anfertigung, gute und saubere Ausführung.

**H. M. Schnädelbach, 7 Marien - Strasse 7.**  
(Portikus-Gebäude.)

Schäfflich in fast allen Apotheken u. Drogerien!



Bäder-Zusatz Maja.

Unschätzbar als Zusatz zu Kinderbädern. Stärkend und gesundheitsfördernd für Erwachsene.

Besonders zu empfehlen für schwächliche und nervöse Personen, Convalescenten etc.

Telegraphenstangen, Rüststangen, Stempel, Pfeifen, Faschinen etc.

finden von dem diekündigen Volksmittelzug zu verkaufen.  
Dom. Lipsa bei Nuhland.  
Gefallen der Wittenbauer-Gottbauer Bahn.  
Die Vorberatung.

## Miether!

Im Hinblick auf unsere gemeinnützigen Bestrebungen, die einzig und allein Eurem und der Gemeinde Wohl gelten, ersuchen wir dringend, nur des Mietbewohner-Wahlzettels Euch zu bedienen. Wir warnen Beamte, Handwerker, Kanzleite, vor Allem auch die Miether von Geschäftslokalen, durch Abgabe eines anderen Wahlvorschlags ihre gemeinsamen Gegner zu unterstützen.

Wir warnen ausdrücklich vor Benutzung von Listen, welche politische Vereine Euch darbieten. Dieselben sind nur der wortgetreue Abklatsch der Haushalterliste. Ein einziger Blick darauf beweist es Euch. Miether wählt nur mit uns!

### Der Allgemeine Mietbewohnerverein.

Herr Baumeister

# Hartwig!

Was Sie da im Namen des Hausbesitzer-Vereins geschrieben haben, mit dem Allen haben Sie ja wenigstens in der Haupttheorie so Recht, und wir unterschreiben es auch mit. Aber auf dem Holzwege sind Sie, wenn Sie wirklich glauben, daß wir durchaus nur solche Männer wählen müßten, die mit Ihnen durch dick und dünn gehen! Dazu sind wir denn doch zu helle!

Ihre Mitbürger.

### Vertrauen.

Ein bleifiger tüchtiger Badermeister mit eingedrehtem Gesicht, 27 J. alt, macht sich mit einem Kindern nicht unter 2 J. mit etwas Bequemlichkeit baldig zu verheirathen. Geehrte Damen, welche diesem ernstgemeinten Geschäft Beurtheilung wünschen, wollen sie, monatlich mit Postzettel an die unter G. W. O. 275 an die Aller-Expedition dieses Blattes, gr. Klonsaße 5, bis 20 dichtes Mitt. gelangen lassen. Discretion selbstverständlich. Ehren.

### Herzenswunsch!

Gebild. Mädchen, liebig und wirtschaftl., von tabell. Aufz. geb. u. von seitl. Char. 25 J. alt, mit ca. 6000 M. Vermög. u. ausz. Ausbildung, wünscht behufs späterer Verheirathung die Bekanntschaft eines geacht. u. acht. Herrn im Alter von 28-35 J. zu machen. Werde Offeren mir Bild unter A. B. 20 postl. Bauten erbet. Anonym bleibt unberücksichtigt.

### Planinos

in jeder Preislage, enorme Auswahl, Garantie. Richard Stolzenberg, Piano-Magazin, Pragerstraße 25, 1.

Zu kaufen gehört ein Paar sicher gefahrene, starke Wagen-Pferde, die auch schwer ziehen. S. unter G. 2498 Ergeb. d. M. ebden.

Schnädelbach

### Damen-Beinkleider

in verschied. Qualitäten und Größen, von unten. wölflichen Waaren, sehr hübsch gearbeitet, von einfacheinst. und gewundertem

### Barchent

Paar 140, 150, 160, 175 Pf. von reinwoll. Planell. Pack von 2,75 M. an. von weissem Cord- und Röver-Barchent. Pack 160, 200, 230, 260 Pf. u. m. u. m.

### Kinder-Beinkleider

aus Barchent u. reinwoll. Planell, gut und sauber gearbeitet, in 8 Gr. bis 100 cm. u. 35-70 cm. a. 50, 60, 70, 80, 90 Pf. u. m.

### Tricotagen

für Damen, Herren und Knaben, als Hemden, Jacken, in verschied. Größen und Qualitäten, zu den billigsten Preisen.

### H. M. Schnädelbach

7 Marienstraße 7. Antenplatz

Schnädelbach

Greisener Nachrichten,  
Seite 25. — Freitag, 27. November. 1890

# Normal-Wäsche.

Nur bewährte grundhölzige Fabrikate. Große Sortimente. Billigste Preise.

## Warme Winter-Qualitäten.

### Herren-Normal-Hemden

Etag für Gardinen-Gemden  
Stück Mf. 1.00, 1.60, 2.20, 2.65, 3.25—6.50.

### Herren-Normal-Beinkleider

Paar Mf. 1.10, 1.55, 2.00, 2.75, 3.50—4.25.

### Herren-Vigogne- u. imitirte Beinkleider

Paar Mf. 0.70, 0.85, 1.15, 1.45, 1.60.

### Herren-Normal-Jacken,

Stück Mf. 0.90, 1.10, 1.80, 2.00 bis 3.25.

### Damen- und Kinder-Normal-Wäsche

in allen Größen und Preislagen.

## Jagd-Westen.

Gutsitzende Fäcons aus bestem Material.

**Herren-Westen:** 5 Größen, Stück Mf. 2.15, 2.75, 3.80 bis 10.00.

**Knaben-Westen:** 2 Größen, Stück Mf. 1.50, 1.75, 2.25 bis 2.65.

**Männer-Jacken,**  
blau gewirkt. Stück Mf. 2.20, 2.60 bis 3.00.

**Fleischer-Jacken:**

Molton meist. Stück Mf. 5.50, 5.75 bis 6.50.

**Robert Bernhardt,**  
Dresden, Freiberger-Platz 20.

# Möbel auf Rabattung

**N. Fuchs, Möbel- und Ausstattungs-Geschäft,**  
Dresden, Neumarkt 7, 1. Etage.

Anzahlung ein kleiner Theil. — Ansicht gern gestattet.

Münden, die ihr Konto beglichen, erhalten Waaren ohne Anzahlung.

Täglich bis Abends spät geöffnet.

### Aufrechtig!

Ein junger Mann von stattl. Steng., 21 J. alt. Träger einer schönen untergängt. Braut, in guten, geregelten Verhältnissen, steht mit einem erdenklichen Leben mit einem Vermögen von 20.000 M. zu verheirathen. Eintritt. 500. Ansicht mit Photo. wird in nicht wahr. Salle sofort returnirt werden, erh. u. T. 9518 in die St. geb. d. Bl.

Der sonst ob. Innen wird eine gebrauchte, noch auf erhaltene **Feldbahn** mit 2 Dromos, 70—75 cm Spur und ca. 150—200 m Streckenlänge, zu kaufen geacht durch **Carl Schieß, Großmärkte** bei Cramb.

### Heirath.

#### Glückliches Heim.

Schöngeist. 27 J. alt. großer eleg. Eindr. sein sch. auch gesundlich, von bedeutendem Wert in Eltern, genauso sehr in Lebensstellung, doch Leidkind in einer vermögl. Dame. Zu erheb. einem Mittelbetrug u. B. 211 erh. **Hausenstein & Vogler**. A.G. Leipzig. Seine Verh.

Ein ganz neuer

#### Möbelwagen,

17/8 Mf. lang, 2 Mf. breit (aus einer Stellbahn) beträchtl. billig zu verkaufen. Der Wagen ist mit Stahlbahn verkleidet und gefürt, hat aber keine Räder. Wöh. u. W. K. 57875 b **Hausenstein & Vogler**, Art.-Nr. Halle a. S.



u. große Auswahl Bilder zu blättern  
Preisen Jüdenhof 2. II. kein Laden

## Damen-Hemden mit Handbogerei

Stück Mf. 1.00, 2.50; mit Spine belegt Stück Mf. 1.25, 1.50, 1.65, 1.75 u. von vorzüglichem Hemdenstoff, eigene, solide Herstellung.

**Leinen- und Wäsche-Geschäft**

**W. Schäfer,**

Ecke Victoriastraße und Friedr. Allee,  
gegenüber dem Tavernegeschäft von Schade & Co.

## Hoher Gewinn für Jeden

### Brillant- Paraffin- Kerzen,

6 und 8 Stück.  
Paket 28 und 30 Pkg.

### Bunte Christbaum- Kerzen,

15, 24 und 30 Stück.  
Paket 26 bis 28 Pkg.  
je nach Quantität.

### Weisse Christbaum- Kerzen,

12, 15, 20, 24 und 30 Stück.  
Paket 24 bis 26 Pkg.  
je nach Quantität,  
in der Größe billiger,  
empfehl.

### Carl Schneider

im früheren Hofal des Herrn

**Moritz Seidel,**

große Brüdergasse 11,  
Ecke Quergasse.

#### Feinste weisse

## Hafer- Gänse,

Stück 5800 Pf.

Enten, Truten,  
Birk-, Hasel-, Schnee-  
Hühner,

zu sehr billigen Preisen.  
allerhöchste frische Zander

Stück 50 Pf.

feischiges Zartes  
**Wild-Fricandeaux**,  
einige Hälfte arachtförmigen  
grauen

**Astrach. Caviar**,  
mild, hochfein im Gleichenbad.  
Pf. 8. R. empfehl. als außers  
ordentlich preiswert

**Russische Handlung**,  
Dresden, Meißnabstraße 1.

#### Schlittschuhe

in jeder Grösse u.  
nur bewährte Russische  
Kinderschlitten

**C.F.A. Richter & Sohn**,  
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

#### Lazzeroli u. Calvilläpfel

Is. per Pf. 15 u. 15 Pf.

\* Obstverwandt. **D. Fae.**,  
Bad Reichenhall.

#### Am See 11.

Ende im vorderen Teilstück. - Salz-

salzwaren u. drol. Gesäßtten

Dresden und Umgegend.

#### Lazzeroli u. Calvilläpfel

Is. per Pf. 15 u. 15 Pf.

\* Obstverwandt. **D. Fae.**,

Bad Reichenhall.

#### Ein junger Dalmatiner

billa zu verkaufen. Gebürtiger

Frankfurt a. M.

#### Naunest.

durch die Expedition d. Bl.

#### 2 Füchse.

leichte, 5 Jahre alte Dänen, sind

garantiert fehlerfrei, weil über-

ausl. Isart. in verkaufen.

Räberes unter Q. W. 830

durch die Expedition d. Bl.

#### Jagdhunde.

Eine übergeordnete Weltmarkthu-

nd in 1½ Jahr alt, stark, mit

schönen Behältern, gut appeti-

tierend, Preis 20 Pf., sowie zwei

junge, braune, 4 Monate alt,

a Et. 10 Pf., zu verkaufen.

#### Bonvill. Taubenhäde

für Mithen.

#### SLUB

# Tuchwaaren.

**Neuheiten** in seinen deutschen und englischen Anzugs-, Hosen- und Neberzieher-Stoffen, nur allererste Fabrikate Deutschlands und Englands, Meter 5,00, 6,00, 7,00, 8,00, 9,00, 10,00 bis 17,00 Mf.

Schwarze, blaue und braune **Cheviots**, hochelegante, echtfarbige Ware, Meter 4,50, 5,50, 6,50, 7,50 Mf. bis zu den allerhauersten Qualitäten.

Schwarze, blaue und braune **Kammgarn-Stoffe**, nur absolut echtfarbige, vorzügliche Fabrikate, Meter von 7,50 bis 16,00 Mf.

**ff. Damentuche** zu Kleidern, hochelegante Ware, Meter von 4,50 bis 7,50 Mf., das Beste, was in diesem Artikel existiert.

**ff. Damen-Mantel-Stoffe, Pelzbezugs-Stoffe, Loden-Stoffe, Livrée-Tuche, Billard-Tuche u. s. w.**

**C. H. Hesse,**

20 Marienstrasse 20, Ecke der Margarethenstr. (3 Raben).

## Metzler's Eiderdaunen-Flanell

Flanellwarenhaus Altmarkt 9.

### Selten günstige Gelegenheit!

Um unserer werthreichen Kundenschaft etwas außerordentlich Billiges zu bieten, stellen wir bis Weihnachten einen großen Vorrat

Fabrik-Rester, zu Roben passend, in Damentuch, Cheviot, Baconné, Lama, Flanell, Rockstoff mit seitlicher Kante, bis 10 Meter Länge, darunter

#### Letzte Neuheiten

zu beispiellos billigen Preisen zum Verkauf.

**Rühlemann & Krüger**  
Teppich- und Möbelstoff-Manufaktur  
en gros

I. Etage, Marienstr. 14. I. Etage.

## Reste

Meiser & Mertig's

## Experimentir-Kästen.

Vorreiches und anregendes Festgeschenk für Knaben von 10-16 Jahren.  
Vorrichtungen. **Meiser & Mertig.** Dresden-N. Kurfürststr. 27.

Nach ausdrücklich verlangt man Probedel mit Abbildungen! **A. Müller - Fröbelhaus.** Moritzstrasse Nr. 16, 1. Et.

In Dresden-N. zu haben bei:

**Groß Wieders. Gasmotor mit Transm. Supper, Ridel, Reifungs- und Silberdäbel mit Zubehör, 1. Waffen, ferne Schleißholz mit Scheiben, verlo. Chemikalien u. 1. große Hängelampen mit Schirm sind billig zu verkaufen.**

**zu verkaufen.**

**W. Amalienstr. 3. III. r.**

**1. Boneelbörse (Namelessachen), 1. Büstet, Büchergeschäft, Tisch, 12 Stühle, reich geschnitten (all. eicht Eiche), billig Ferdinandstr. 14, 2.**

### Damen!

Monats-Binden, Abjovombe, Spülflaschen u. s. w. empfehl. billigt **R. Freileben**, Gummi-Waren-Behandlung, Dresden, Voßstr.

**Groß Wieders.**

**Ein Piston** (fast neu) ist aus Betath. billig zu verkauf. Dresden-Johannstadt, Striekerstraße 15, 2. Et. Ants.

**Gut erholt.** Dreibindel-Dreh-

büch. Schnellbohrmaschine, Drahtrichtmaschine, Drahtraspelmaschine, 1. Ausf. rein Holzbein, gesucht.

**Off. m. Preis u. d. an **Hausenstein & Vogler**, N.-G. Berlin.**

**Ein Hund.**

tüchtiger Wälder, zu kaufen ge-  
sunnt. Angabe über Preis und  
Name erbeten und **S. H. 552**  
Exped. d. Bl.

Zum Kleigieken am Andreas-Abend

empfiehlt auf's Neue meine allgemein beliebten  
**Glücks- u. Wahrsagefiguren**,

wie Mütze, Herzen, Sterne, Pilze, Schweinchen, sowie  
verschiedene Neuheiten in solidner Ausführung.

**Ottomar Gärtner**, fr. Julius Böhmer,  
Zinngiesserei, gr. Brüdergasse 22,

im Eckladen an der Sophienkirche.

Den Verlauf haben noch übernommen die Herren: Rönicke, G. C. Wichter, Bilddruckerei, G. W. Diez, Bildnieder, Rich. Jenner, Schröter, sowie in Dresden-Reudnitz A. C. Ganhaue's Witwe, Hanfstr.

**Nepfel!** Amerikanische  
Nepfel

**Heiraths-Gesuch.**

Eine Witwe, Anfang der J.,  
angest. Erbchein u. raddel. Auf-  
Beizucht eines rent. Geschäfts,  
mit einig. Laufend. Wert Baar-  
Vermögen, und 3 schulpflichtigen  
Kindern, würde mit einem geb.  
Geschäftsmann v. 30-40 Jahren  
in Bekanntheit behufs baldiger  
Verheirathung zu treten. Nur  
erwähnt. Oberen erbitet mit  
Angabe der nöth. Beschäfts. un-

**R. D. 100** hauptpostlagernd  
Dresden. Anonym zwecklos.

Braune Malte  
Schwarze Malte  
Rindfleisch - 50-60 -

Zwed - 60 -  
Gewicke - 70 -  
Hummelfleisch - 50-60 -

Markthalle Antoniplatz  
Stand Nr. 10.

**A. Krebs.**

**Al. Kostenfarren**  
billig zu kaufen gefücht. Offert  
in Weisung. unter **S. C. 577**  
Exped. d. Bl.

## Damen-Röcke

extraord. Qualität,  
fauberte Arbeitung,  
in  
Velour, Velourtuch,  
Flanell, Moussé,  
Cheviot u. c. c.

### Seidne Röcke.

Weisse Röcke.

### Anstands-Röcke.

Gestricke u. gehäkelte

### Zefirwoll-Röcke

in außerordentlich reicher

Auswahl.

## Herm. Mühlberg

Wallstrasse.

## Offene Stellen.

Schneiderei gewöndl. u. mangelnd. erden. Gartentheater. 1. J.

## 30berschweizer

werb. ab 70. 80 u. 120 Ruben per D. Zeit. und Sonnab. gehucht. ledige Oberhaupter für 1. Jan. gehucht. 8 Schmetterlinge auf Arbeit. mehrere Untert. bis 100. Nicht sofort. 1. J. Zeit. gehucht nach Dienstzeit. **Rainha** in Leubusig 1. J. Zeit. Gehbung. 10. grüne Anfangs zur Schweizer. bestreite Sommerzeit. viele Blumen, farb. und langarmelig. Arbeitsleben. Nachdem. Rennen. Federkissen. 90. gebraucht. Einrichtung mit Geschäftsräumen und Geschäften einzichten u. verfüll. bei einer Preissumme statt.

Ein

## Oberschweizer.

100. ab 1. J. Zeit. 40. 50. u. 100. 10. 20. 30. 40. 50. 60. 70. 80. 90. 100. 110. 120. 130. 140. 150. 160. 170. 180. 190. 200. 210. 220. 230. 240. 250. 260. 270. 280. 290. 300. 310. 320. 330. 340. 350. 360. 370. 380. 390. 400. 410. 420. 430. 440. 450. 460. 470. 480. 490. 500. 510. 520. 530. 540. 550. 560. 570. 580. 590. 600. 610. 620. 630. 640. 650. 660. 670. 680. 690. 700. 710. 720. 730. 740. 750. 760. 770. 780. 790. 800. 810. 820. 830. 840. 850. 860. 870. 880. 890. 900. 910. 920. 930. 940. 950. 960. 970. 980. 990. 1000. 1010. 1020. 1030. 1040. 1050. 1060. 1070. 1080. 1090. 1100. 1110. 1120. 1130. 1140. 1150. 1160. 1170. 1180. 1190. 1200. 1210. 1220. 1230. 1240. 1250. 1260. 1270. 1280. 1290. 1300. 1310. 1320. 1330. 1340. 1350. 1360. 1370. 1380. 1390. 1400. 1410. 1420. 1430. 1440. 1450. 1460. 1470. 1480. 1490. 1500. 1510. 1520. 1530. 1540. 1550. 1560. 1570. 1580. 1590. 1600. 1610. 1620. 1630. 1640. 1650. 1660. 1670. 1680. 1690. 1700. 1710. 1720. 1730. 1740. 1750. 1760. 1770. 1780. 1790. 1800. 1810. 1820. 1830. 1840. 1850. 1860. 1870. 1880. 1890. 1900. 1910. 1920. 1930. 1940. 1950. 1960. 1970. 1980. 1990. 2000. 2010. 2020. 2030. 2040. 2050. 2060. 2070. 2080. 2090. 2100. 2110. 2120. 2130. 2140. 2150. 2160. 2170. 2180. 2190. 2200. 2210. 2220. 2230. 2240. 2250. 2260. 2270. 2280. 2290. 2300. 2310. 2320. 2330. 2340. 2350. 2360. 2370. 2380. 2390. 2400. 2410. 2420. 2430. 2440. 2450. 2460. 2470. 2480. 2490. 2500. 2510. 2520. 2530. 2540. 2550. 2560. 2570. 2580. 2590. 2600. 2610. 2620. 2630. 2640. 2650. 2660. 2670. 2680. 2690. 2700. 2710. 2720. 2730. 2740. 2750. 2760. 2770. 2780. 2790. 2800. 2810. 2820. 2830. 2840. 2850. 2860. 2870. 2880. 2890. 2900. 2910. 2920. 2930. 2940. 2950. 2960. 2970. 2980. 2990. 3000. 3010. 3020. 3030. 3040. 3050. 3060. 3070. 3080. 3090. 3100. 3110. 3120. 3130. 3140. 3150. 3160. 3170. 3180. 3190. 3200. 3210. 3220. 3230. 3240. 3250. 3260. 3270. 3280. 3290. 3300. 3310. 3320. 3330. 3340. 3350. 3360. 3370. 3380. 3390. 3400. 3410. 3420. 3430. 3440. 3450. 3460. 3470. 3480. 3490. 3500. 3510. 3520. 3530. 3540. 3550. 3560. 3570. 3580. 3590. 3600. 3610. 3620. 3630. 3640. 3650. 3660. 3670. 3680. 3690. 3700. 3710. 3720. 3730. 3740. 3750. 3760. 3770. 3780. 3790. 3800. 3810. 3820. 3830. 3840. 3850. 3860. 3870. 3880. 3890. 3900. 3910. 3920. 3930. 3940. 3950. 3960. 3970. 3980. 3990. 4000. 4010. 4020. 4030. 4040. 4050. 4060. 4070. 4080. 4090. 4100. 4110. 4120. 4130. 4140. 4150. 4160. 4170. 4180. 4190. 4200. 4210. 4220. 4230. 4240. 4250. 4260. 4270. 4280. 4290. 4300. 4310. 4320. 4330. 4340. 4350. 4360. 4370. 4380. 4390. 4400. 4410. 4420. 4430. 4440. 4450. 4460. 4470. 4480. 4490. 4500. 4510. 4520. 4530. 4540. 4550. 4560. 4570. 4580. 4590. 4600. 4610. 4620. 4630. 4640. 4650. 4660. 4670. 4680. 4690. 4700. 4710. 4720. 4730. 4740. 4750. 4760. 4770. 4780. 4790. 4800. 4810. 4820. 4830. 4840. 4850. 4860. 4870. 4880. 4890. 4900. 4910. 4920. 4930. 4940. 4950. 4960. 4970. 4980. 4990. 5000. 5010. 5020. 5030. 5040. 5050. 5060. 5070. 5080. 5090. 5100. 5110. 5120. 5130. 5140. 5150. 5160. 5170. 5180. 5190. 5200. 5210. 5220. 5230. 5240. 5250. 5260. 5270. 5280. 5290. 5300. 5310. 5320. 5330. 5340. 5350. 5360. 5370. 5380. 5390. 5400. 5410. 5420. 5430. 5440. 5450. 5460. 5470. 5480. 5490. 5500. 5510. 5520. 5530. 5540. 5550. 5560. 5570. 5580. 5590. 5600. 5610. 5620. 5630. 5640. 5650. 5660. 5670. 5680. 5690. 5700. 5710. 5720. 5730. 5740. 5750. 5760. 5770. 5780. 5790. 5800. 5810. 5820. 5830. 5840. 5850. 5860. 5870. 5880. 5890. 5890. 5900. 5910. 5920. 5930. 5940. 5950. 5960. 5970. 5980. 5990. 6000. 6010. 6020. 6030. 6040. 6050. 6060. 6070. 6080. 6090. 6100. 6110. 6120. 6130. 6140. 6150. 6160. 6170. 6180. 6190. 6200. 6210. 6220. 6230. 6240. 6250. 6260. 6270. 6280. 6290. 6300. 6310. 6320. 6330. 6340. 6350. 6360. 6370. 6380. 6390. 6400. 6410. 6420. 6430. 6440. 6450. 6460. 6470. 6480. 6490. 6500. 6510. 6520. 6530. 6540. 6550. 6560. 6570. 6580. 6590. 6600. 6610. 6620. 6630. 6640. 6650. 6660. 6670. 6680. 6690. 6700. 6710. 6720. 6730. 6740. 6750. 6760. 6770. 6780. 6790. 6800. 6810. 6820. 6830. 6840. 6850. 6860. 6870. 6880. 6890. 6900. 6910. 6920. 6930. 6940. 6950. 6960. 6970. 6980. 6990. 7000. 7010. 7020. 7030. 7040. 7050. 7060. 7070. 7080. 7090. 7100. 7110. 7120. 7130. 7140. 7150. 7160. 7170. 7180. 7190. 7200. 7210. 7220. 7230. 7240. 7250. 7260. 7270. 7280. 7290. 7300. 7310. 7320. 7330. 7340. 7350. 7360. 7370. 7380. 7390. 7400. 7410. 7420. 7430. 7440. 7450. 7460. 7470. 7480. 7490. 7500. 7510. 7520. 7530. 7540. 7550. 7560. 7570. 7580. 7590. 7600. 7610. 7620. 7630. 7640. 7650. 7660. 7670. 7680. 7690. 7700. 7710. 7720. 7730. 7740. 7750. 7760. 7770. 7780. 7790. 7790. 7800. 7810. 7820. 7830. 7840. 7850. 7860. 7870. 7880. 7890. 7890. 7900. 7910. 7920. 7930. 7940. 7950. 7960. 7970. 7980. 7990. 8000. 8010. 8020. 8030. 8040. 8050. 8060. 8070. 8080. 8090. 8090. 8100. 8110. 8120. 8130. 8140. 8150. 8160. 8170. 8180. 8190. 8190. 8200. 8210. 8220. 8230. 8240. 8250. 8260. 8270. 8280. 8290. 8290. 8300. 8310. 8320. 8330. 8340. 8350. 8360. 8370. 8380. 8390. 8390. 8400. 8410. 8420. 8430. 8440. 8450. 8460. 8470. 8480. 8490. 8490. 8500. 8510. 8520. 8530. 8540. 8550. 8560. 8570. 8580. 8590. 8590. 8600. 8610. 8620. 8630. 8640. 8650. 8660. 8670. 8680. 8690. 8690. 8700. 8710. 8720. 8730. 8740. 8750. 8760. 8770. 8780. 8790. 8790. 8800. 8810. 8820. 8830. 8840. 8850. 8860. 8870. 8880. 8890. 8890. 8900. 8910. 8920. 8930. 8940. 8950. 8960. 8970. 8980. 8990. 8990. 9000. 9010. 9020. 9030. 9040. 9050. 9060. 9070. 9080. 9090. 9090. 9100. 9110. 9120. 9130. 9140. 9150. 9160. 9170. 9180. 9190. 9190. 9200. 9210. 9220. 9230. 9240. 9250. 9260. 9270. 9280. 9290. 9290. 9300. 9310. 9320. 9330. 9340. 9350. 9360. 9370. 9380. 9390. 9390. 9400. 9410. 9420. 9430. 9440. 9450. 9460. 9470. 9480. 9490. 9490. 9500. 9510. 9520. 9530. 9540. 9550. 9560. 9570. 9580. 9590. 9590. 9600. 9610. 9620. 9630. 9640. 9650. 9660. 9670. 9680. 9690. 9690. 9700. 9710. 9720. 9730. 9740. 9750. 9760. 9770. 9780. 9790. 9790. 9800. 9810. 9820. 9830. 9840. 9850. 9860. 9870. 9880. 9890. 9890. 9900. 9910. 9920. 9930. 9940. 9950. 9960. 9970. 9980. 9990. 9990. 10000. 10010. 10020. 10030. 10040. 10050. 10060. 10070. 10080. 10090. 10090. 10100. 10110. 10120. 10130. 10140. 10150. 10160. 10170. 10180. 10190. 10190. 10200. 10210. 10220. 10230. 10240. 10250. 10260. 10270. 10280. 10290. 10290. 10300. 10310. 10320. 10330. 10340. 10350. 10360. 10370. 10380. 10390. 10390. 10400. 10410. 10420. 10430. 10440. 10450. 10460. 10470. 10480. 10490. 10490. 10500. 10510. 10520. 10530. 10540. 10550. 10560. 10570. 10580. 10590. 10590. 10600. 10610. 10620. 10630. 10640. 10650. 10660. 10670. 10680. 10690. 10690. 10700. 10710. 10720. 10730. 10740. 10750. 10760. 10770. 10780. 10790. 10790. 10800. 10810. 10820. 10830. 10840. 10850. 10860. 10870. 10880. 10890. 10890. 10900. 10910. 10920. 10930. 10940. 10950. 10960. 10970. 10980. 10990. 10990. 11000. 11010. 11020. 11030. 11040. 11050. 11060. 11070. 11080. 11090. 11090. 11100. 11110. 11120. 11130. 11140. 11150. 11160. 11170. 11180. 11190. 11190. 11200. 11210. 11220. 11230. 11240. 11250. 11260. 11270. 11280. 11290. 11290. 11300. 11310. 11320. 11330. 11340. 11350. 11360. 11370. 11380. 11390. 11390. 11400. 11410. 11420. 11430. 11440. 11450. 11460. 11470. 11480. 11490. 11490. 11500. 11510. 11520. 11530. 11540. 11550. 11560. 11570. 11580. 11590. 11590. 116

## Geldverkehr.

### Südje 500 Mk.

gegen Domum und hohe Zinsen gegen Recept, sowie auch Acceptanzkredit von solider Firma, Off. u. S. V. 805 Exp. d. Bl.

**10-12,000 Mk.**

L. Droscher.

**4-6000 Mk.**

2. Droscher  
wird auf ein Hausgrundstück bis 15. od. Ende Dez. gehabt. Offerten unter E. O. 61 postl. Langen Potschappel.

**Grundstücks-An- und Verkäufe.**

**Zahle**  
**8-10,000 Mk.**

baar zu, wenn schönes Zinshaus, Ziegelrohbau, mit guter Bäderel. in zustandstreit. Vorort, auf dieses, größeres Grundstück mit Restaurant, Bäckerei oder Bäderel. in Wohnung genommen wird. Off. Offerten unter O. Q. 708 Exp. d. Bl. 80,000 Mk. Schön gelegenes

**Bauland**

Riederstedig. Mügeln — zum Teil mit Gleisabschluß. Et. für den billigen Preis von 250 Mk. per 1. März zu verkaufen. Off. Offerten unter C. Z. 536 im "Invalidendant" Dresden überall gelegen.

**Ruhesitz.**

1 oder 2 St., 2 R., Nähe u. Wartengen, mit breiter Aussicht, nahezu in einem Vorort von Weißig für 120 resp. 190 Mk. anfertige Familie zu vermieten, vor oder später zu beziehen. Nach Anfragen u. S. G. postl. Gölln a. G.

**Auktorientlich**

**günstige**

**Kapital-Anlage!**

In einer Großstadt Galizien ist im Innern d. Stadt e. Kreis ca. über 80 u. 5. Joch a. 1600 Ha. Mitte, wo doch gerechnet, einiger Todenre, geplant für Hocheln, Terracotta, Ziegeln und sonstige keramische Erzeugnisse, sowie zur Anlage von Gütern aller Art, mit einer vorzüglich eingerichteten Metzgerkesselschmiede, Widen, gerodungen, Holz- und Wirtschaftsgebäuden und im Betriebe liegenden Betriebsteile für 6 Millionen verbraucht. Unterhaltung, mit höherem Abzug, kommt wegen Familien-Behältnissen kaum Rundumschliffus billiger zu verkaufen. Off. unter D. Z. 557 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin SW. 10.

**Gärtnerei,**

auf eingerichtet, an Dresden, bei 4-5000 Mk. Anzahlung zu verl. Off. u. N. 545 in die All. Exp. d. Bl. gr. Klostergrafe 5 erb.

**Mein nachweislich gutes**

**Hotel,**

20 Jahre im Betriebe, in mittl. Stadt (Dresden, Kreis) gelegen, will ich nur hohen Alters wegen i. 85,000 Mk. verkaufen: hat volle Konfession, Park-Saal, 12 Fremdsäume, für ca. 100 Besucher Stellung, z. Selbstzufriedenheit erfahren Röh. durch E. G. H. Rengert, Reichstraße 14.

**Schönes neues Zinshaus** in Dresden, Johannstadt, wegen Todesfalls billig zu verl. 7 Zimmer Front, Bäckerei und 4 gehobene Räume. Alles bewohnt. Event. sehr geringe Anzahlung. Agenten verbergen. Bittet Rudolph, Dresden, Holzmarktstr. 8b.

**Fabrik-Verkauf.**

Die in Stadt im 1. Thür. (Station der Arnsdorfer Saatfelder Bahn) geleg. frühere Saatfabrik aus Wohnhaus u. groß. Fabrikgebäude mit Büro, Dampfmühle, groß. Dampfmaschine u. Dampfkesselanlage befindet sich zu jeder Fabrikation geeignet. Es besteht durch die Unterzeichnenden sehr billig und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Billige Arbeitkräfte vorhanden.

Die Rechtsanwälte

C. Mohr und S. Sommer.

**Eine Landbäckerei** ist zu verkaufen oder zu verpachtet. Off. eingeb. erb. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Gladbach.

## Ein flottgehendes Kurhaus und Villa

in schöner Gegend Thüringen, ohne Konkurrenz. Es sofort zu verkaufen, event. auch gegen ein Gut zu vertauschen. Off. unter A. G. 257 postl. Ernst erh.

### Zinshaus

nahe am Bahnhof Niedereben, zweiteilige Etagen, zweigesch. zu verkaufen. Off. unter H. S. 635 "Invalidendant" Dresden.

**Flottiges Restaurant**

mit Grundst. in belebter Stadt an der Elbe ist für 10,000 Mk. am billig zu verl. Jahr, 5-600 Hekt. Hier. Nach Auskunft erh. S. Dietrich, Weinböhln, Albertstraße 10, 1. Etage. Agenten verbergen.

Verkaufe sofort mein schönes

### Zinshaus

in Dresden, Görlitzerstraße, mit 12,293 qm. Billig. Mietvertrag, abg. 2.000 Mk., worunter 1000 Mk. Kap. in 3% p. mit 25,000 Mk. Redme event. 1. Villa oder gute Droscher mit Wohnung. Off. erbeten durch H. Leube, Rötschenbroda.

Ein neu. s. gut gebendes

### Restaurant,

auch mit Grundstück, wird baldigst zu kaufen gerucht, wenn eine Anzahlung von 6-8000 Mk. genügt. Offerten unter R. K. 861 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Suche sofort einen nicht zu

großen, aber guten

### Gasthof

mit Fleischerei zu kaufen ev. zu pachten. 5-7000 Mk. können angezahlt werden, auch mehr. Agenten verbergen. Offerten direkt an den Käufer: Robert Gildner, Delitzschdorf bei Niedera.

**Fleischerei.**

Der im Gasthof zu Niederhäslich neuerrichtete Fleischerei ist in Neukirch zu vermieten. Nähres bei Menzer & Reis, Niederhäslich bei Deuben.

### Verkaufe

sofort mein schön geleg. Gebäude in einem Vorort Dresd. 4 Min. vom Bahnhof entfernt, in welchem ein guter Kolonialwaren-Geschäft betrieben wird u. noch vorzügl. zur Restaurierung eignet, bei mindesten 8000 Mk. für 35,000 Mk. Nach Anfragen u. S. G. postl. Thonig.

**Ein Grundstück**

mit gutgehendem, besserem Restaurant

in einer viel von Fremden besuchten Provinzstadt unweit von Dresden, in umhüllender Höhe sofort zu verkaufen. Keiner Preis

80,000 Mk. Anzahlung. Das Gesetz bietet Anfangen ein gutes Einkommen u. sichere Zukunft. Off. erb. unter R. P. 705 an die Expedition dieses Blattes.

**Haus**

mit Gewerbsräumen und Hinterland, Friedrichstadt zu verkaufen: hat volle Konfession, Park-Saal, 12 Fremdsäume, für ca. 100 Besucher Stellung z. Selbstzufriedenheit erfahren Röh. durch E. G. H. Rengert, Reichstraße 14.

**Ein neugeb. Haus**

(passend für Schneider) ist in einem großen Dorfe bei Weißig, wo noch keiner ist, bei wenige Ans. für 5400 Mk. sofort zu verl. Röh. d. S. Dietrich, Weinböhln, Albertstraße 10.

**Rentables**

**Hausgrundstück,**

auch sehr gut passend f. Restaurant, mit über 2000 Mk. jährl. Mieteinkommen, in guter Lage von Gröbers, in 100. Umgebung, halb bei 1000 Mk. bei 4000 Mk. Ang. sofort zu verkaufen. Off. erbeten mit H. V. 838 "Invalidendant" Dresden.

**Eine kleine Villa,**

enth. 3 Stuben, 4 R., 1 Küche, Waschh., schön. Garten, ist wegungsbedarf. 1.900 Mk. bei 4000 Mk. Ang. sofort zu verkaufen. Eine Hyp. weg. Begründet mit Domum zu verkaufen. Off. unter L. 75826 Exp. d. Bl. erbeten.

**Altes Fabrik-**

**Grundstück**

in der Umgebung von Dresden, an Börs- u. Güterstation, sofort billig zu kaufen gebucht. Wo Börsen, vorhanden, bevorzugt.

Kann auch alte Mühle oder Betriebe ohne Stein. Off. mit Preis unter Th. Z. postl. Trachau.

**Geschäfts-An- und Verkäufe.**

**Gutes**

**Wohngeschäft**

anderer Unternehmungen halbverdutzt zu verkaufen. Off. mit S. B. 876 Exp. d. Bl.

## Villen.

1 Villa im Preise von 34,000 Mk. bestehend aus Baut. und Garage, je 4 Zimmer u. Küche; 1 Villa im Preise von 32,500 Mk. bestehend aus Baut. und Garage, je 5 Zimmer und Küche, beide Villen passend für 1 und auch 2 Familien, vertrieben mit Wasserleitung und Bad, in schöner Höhenlage der Oberlößnitz. Röh. erhält H. Schmidt, Oberlößnitz, Sachsenstraße, Nähe

vom Russen.

## Geschäfts-Verkauf.

Eine im flotten Gange befindl., seit 30 Jahren bestehendes Galanterie-, Spiel-, Leder-, Eisen- und Porzellanwaren-Geschäft in einem Vorort von Dresden ist wegen Alters und Krankheit mit 35,000 Mk. sofort zu verkaufen.

Alles kann das Hausgrundstück, welches möglich und gut gebaut ist, mit übernommen werden. Die übrigen Räume sind vermietet.

Nähres Trachau, Abornstraße, Villa Friedheim.

### Blasewitz.

Villen zum Kauf und Wohnungen werden nachgefragt Schillerplatz 13. Aug. Kaiser.

### Blasewitz.

**Baustellen** werden zu kaufen gerucht. Off. unter S. L. 885 Exp. d. Bl.

### Bäckerei-

**Grundstück**

mit hohem Mietvertrag, ganz in der Nähe Dresden, sehr gutes Geschäft, alles im besten Zustande, sofort oder später zu verkaufen. Preis 37,000 Mk. Anzahlung ca. 8000 Mk. Off. unter H. T. 636 an d. "Invalidendant" Dresden erbeten.

### Gasthof.

zu kaufen sind eine Villa zum Kauf und Wohnungen werden nachgefragt Schillerplatz 13. Aug. Kaiser.

### Gasthof.

zu kaufen ist eine Villa zum Kauf und Wohnungen werden nachgefragt Schillerplatz 13. Aug. Kaiser.

### Gärtner u. Villen

zu kaufen gerucht! Folgende bei uns direkt anmeldete Kaufsuchende und zur Zeit noch unverkauft:

1 Mitteramt bis 150 Hekt. Acker (Held, Weißig, Wald) zum Preis von 70-80,000 Mk. Ang. 16-25,000 Mk. mit herrlichem, maler. Wohnbau, Bergzimmern und 4-5. Räumen. Preis 15-18,000 Mk. Anzahlung ca. 3000 Mk. Off. unter B. M. 440 an Haasenstein & Vogler (A.-G.), Meissen.

Wir suchen für zahlungsfähige Wirthsleute ein

### Restaurant

mit einer größeren Anlage passend, mit

### Gasthofsgerechtigkeit.

in günstigster Lage an der Hauptverkehrsstraße, im Centrum einer Mittelstadt Sachsen, Kaufstadt mit lebhaften Handelsverkehr, zu verkaufen. 2500 Mk. Anzahlung. Off. unter G. G. 4086 erbeten an Rudolf Mosse, Dresden.

### Kohlengeschäft

mit 4 Hektar, häuslicher Umgebung ca. 40,000 Mk. und Inventur zu verkaufen. Preis 10-12,000 Mk. Off. unter H. Limbach, Scheffelstr. 8.

### Produktionsgeschäft

Dresden-Altmühl, Hauptstraße, längs 50-70 Mk. Einnahme, für 2500 Mk. (Wiese mit Wohnung 800 Mk.) hat zu verkaufen. Off. unter H. Limbach, Scheffelstr. 8.

### Schmiede-Kauf-Gejuch.

Eine gutge. Schmiede wird in der Innenstadt von Dresden zu kaufen od. zu pachten gewünscht. Drei Jahre mit allen höheren Gehaltsniveau unter R. W. 873 in die Exp. d. Bl. erbeten.

### Haus-

**Grundstück**

mit Laden und einer 75 qm. gr. Werkstatt, Lagerloch u. in 100. Betrieb v. off. mit 53,000 Mk. bei 100,000 Mk. gleichzeitig 1. Fl. mit 100 qm. Ang. 10,000 Mk. bei 20,000 Mk. billiges Land in Leichenlage od. 2. Aut. v. Fleischereigew. geeignet, ev. mit 1. Häuschen. 1. Villa m. Stalla. u. groß. Garten. Br. bis 60,000 Mk. ang. 10,000 Mk. bei 20,000 Mk. 2. Villa m. Stalla. u. groß. Garten. Br. bis 60,000 Mk. ang. 10,000 Mk. bei 20,000 Mk. 3. Villa m. Stalla. u. groß. Garten. Br. bis 60,000 Mk. ang. 10,000 Mk. bei 20,000 Mk. 4. Villa m. Stalla. u. groß. Garten. Br. bis 60,000 Mk. ang. 10,000 Mk. bei 20,000 Mk. 5. Villa m. Stalla. u. groß. Garten. Br. bis 60,000 Mk. ang. 10,000 Mk. bei 20,000 Mk. 6. Villa m. Stalla. u. groß. Garten. Br. bis 60,000 Mk. ang. 10,000 Mk. bei 20,000 Mk. 7. Villa m. Stalla. u. groß. Garten. Br. bis 60,000 Mk. ang. 10,000 Mk. bei 20,000 Mk. 8. Villa m. Stalla. u. groß. Garten. Br. bis 60,000 Mk. ang. 10,000 Mk. bei 20,000 Mk. 9. Villa m. Stalla. u. groß. Garten. Br. bis 60,000 Mk. ang. 10,000 Mk. bei 20,000 Mk. 10. Villa m. Stalla. u. groß. Garten. Br. bis 60,000 Mk. ang. 10,000 Mk. bei 20,000 Mk. 11. Villa m. Stalla. u. groß. Garten. Br. bis 60,000 Mk. ang. 10,000 Mk. bei 20,000 Mk. 12. Villa m. Stalla. u. groß. Garten. Br. bis 60,000 Mk. ang. 10,000 Mk. bei 20,000 Mk. 13. Villa m. Stalla. u. groß. Garten. Br. bis 60,000 Mk. ang. 10,000 Mk. bei 20,000 Mk. 14. Villa m. Stalla. u. groß. Garten. Br. bis 60,000 Mk. ang. 10,000 Mk. bei 20,000 Mk. 15. Villa m. Stalla. u. groß. Garten. Br. bis 60,000 Mk. ang. 10,000 Mk. bei 20,000 Mk. 16. Villa m. Stalla. u. groß. Garten. Br. bis 60,000 Mk. ang. 10,000 Mk. bei 20,000 Mk. 17. Villa m. Stalla. u. groß. Garten. Br. bis 60,000 Mk. ang. 10,000 Mk. bei 20,000 Mk. 18. Villa m. Stalla. u. groß. Garten. Br. bis 60,000 Mk. ang. 10,000 Mk. bei 20,000 Mk. 19. Villa m.

# Regen- und Winter-Stiefel und Schuhe

in allen Ledern, Lautis, Tuch, bair. Filz, Sarge, Haarschleiden u. s. w.  
auf mit Kork-Zwischensohlen, welche wärmer als Holzschulen, dabei federleicht sind.



## Sächs. Schuhmacherei, Voigt,

Altmarkt, Ecke Schreibergasse 1—5, Laden und 1. Stock,

wodurch Damen, Herren und Kinder in abgedeckten, bequemen Räumen bedient werden.

Fernsprechfeste: 1699.

Grösstes u. comfortablestes Schuhlager Dresdens! Fabrik: Schreibergasse 1—5, 1. u. 3. Stock.

Manarbeit und Reparatur in kürzeiter Zeit und billig!



Jagd-, Reit- und  
Sportstiefel  
nach Maass.

**Dorndorf's**  
Schuhfabrik Poepelwitz,  
Dresden-A., Wilsdruffer-strasse 1.  
empfiehlt ihr  
ersten Ranges.  
Man kann direkt  
von der Fabrik.  
Pariser Neuerungen sind eingetroffen.

## Ausverkauf

Uhren, Goldwaaren,  
Musikwerken



(günstige Gelegenheit für Wiederbeschaffung!)  
wegen vollständiger Gesamtanlage.

Silb. Herren- und Damen-Memento: früher

15—45 Mt., jetzt 10—36 Mt.

Metalluhren früher 9—15 Mt., jetzt 6—10 Mt.

Gold, Damen-Memento: früher 20—30 Mt.,

jetzt 16—25 Mt.

Gold, Herren-Memento: früher 35—350 Mt.,

jetzt 27—270 Mt.

Regulateure, Wanduhren, Wecker

Haarmend billig.

Auf Goldwaaren, Ketten, Ringe,

Brochen, Armbänder, Uhrmacher, Nic-

caillons 20 Prozent Rabatt.

Syphonions, Musikwerke mit Noten  
unter Fabrikpreis.

H. Tritschler, Uhrmacher, Dresden, Kreuzstr. 13.

Naturheil-  
Kurbad,  
Dresden-A.,  
Gr. Planuschestra. 14.

Radioskop: keine Heilenfolge in  
alten alten, sowie namentlich  
absonderlichen Krankheiten, als:  
Jedermannitus, Gicht, Nervosität,  
Geburt, Jochbein, Arthma, Bleich-  
sucht, Asthma, Unterkrankheit,  
Neuroseiden, Unterkrankheit  
bei Frauen u. c. c.

Otto Ohms,  
Vertreter der Naturheilkunde.

Maringe!

Damen aus best. Ständ., in  
bisher noch keine Gelegenheit  
hatten, voll. Herrenbekleidung  
zu machen, sind. Beziehen alle  
ihren Blümchen unter günst. Ver-  
ding, durch die anerkannt streng  
reelle u. dist. Detektatoren mit  
von Frau Joh. Kohl, Ram-  
pischstrasse 19, II.



**Feenlilie,**  
Götterblume,  
heilige Lilie der  
Chinesen,

gibt dort in jedem Hause als  
Glücksymbol, im Wasser über  
Eide zu treiben, Ruhm lebt.  
Soribus, reichblühend.

Stärkste Zwiebeln à 50 Pf.

Feenlilien-Glasschaalen

f. ob. Abbildung, 60 u. 80 Pf.

**Hyacinthen,**

Tulpen, Crocus,

Schneeglöckchen etc.

**Hasen**

zu billigen Zusatzpreisen von  
10 Stüdz. an.

Nach auswärts geg. Nachnahme.

**Anton Siegerf,**

früchtlicher Verkaufsmittel.

**Hauptmarkthalle.**

**Perronhalle, obv. Möbel.**

Bl. schaukultur, Souha, Diana,

Büffel, Bettlo, Traumca, Spiegel,

12 Stühle. Auszieben Souhatche,

Schreibende, Kleider, Blücher,

Wandschilde, Bettlo mit Matz, Teppiche,

Alles gut erh. (Alles echt Russ.)

an Privata billig zu verkaufen.

**Ferdinandstr. 14, 2.**

**Moritz Bergmann,**  
Blumenzweighandlung  
9 Wallstraße 9.

**Dr. med. Mangelsdorf,**  
Spezialarzt für Nagen- und Nervenkrankheiten,  
Christianstrasse Nr. 36,  
ist zurückgekehrt.

Zweite Neue Erörterungen über die Behandlung der  
**Syphilis u. Quecksilberkrankheit**  
von Stabsrat a. D. Dr. Günz in Dresden, Ritter, vorr. Chefarzt.  
Dies auch im Biographischen Verf. hervorragender  
Arzte" empfohlen. Wer nicht Anstellung bei der Kur zur Heilung  
der Syphilis, sowie Quecksilber auf milde Weise aus dem Körper  
möchte auszubilden. Gegen Einwendung von 6.9 wird das Buch  
nur Alexander Beyer's Buchhandlung in Dresden-A.  
Mangelhausstrasse 27, frei überall hin verkauft.

**Staats-  
Beamter,**

mittl. der, erlangt, ahd. Obas,  
öflsd. verb. geh. fucht für seine  
2. eine Mutter u. f. sich eine  
1. Gattin. Damit, mögl. m. e.  
Bem., die die Schen, auf die  
Best. Bekanntlich, anzuka., gleich  
d. Bei, überum, m. geh. gefüll.  
halb Off. mit hoc. Ang. Ihre  
Best. unter N. Z. 265 bei  
**Hansenstein & Vogler, A.**  
G. Dresden, niedermeilen.  
Beisch. wird als selbsts. best.  
Piano, Bettst. m. Matz, To-  
pbad, Spieg. Stühle, Samml.  
Schnellbüro zu best. Überzeug. 5.